



Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



Platz 1 Wagen: Dorfgemeinschaft Lind - „Musikantenstadt“

Lustig wars! beim Faschingsumzug 2025



Platz 1 Gruppe: Dorfgemeinschaft Weinburg - „straWANZEN vulgo SCHUASTAKÄFA“

Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Erscheinungsort

Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Verlagspostamt

8423 St. Veit am Vogau

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Layout und Satz

Andreas Ruckenstuhl

Druckabwicklung

MANINPRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Straß in Steiermark

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2025. Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2025

Hinweis

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Zeitung umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen.

Feedback

Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.



Unser St. Veit in der Südsteiermark

Liebe Jugend, geschätzte Damen und Herren, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit der letzten Gemeinderatswahl sind fünf Jahre vergangen und wir haben vieles erlebt, erreicht, gestaltet und umgesetzt.

Bei Drucklegung dieser Gemeindezeitung stand das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2025 noch nicht fest.

Ich bin aber überzeugt, dass alle politischen Parteien gute Ideen haben und ihr BESTES für unsere Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark wollen. Auch wenn nicht alles umsetzbar ist (auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen oder fehlendem Interesse), steht sicherlich das Bemühen im Vordergrund.

Etwas NEUES: Seit 18. März ist die neue Gemeindehomepage online. Zusammen mit der Firma Cities ist es gelungen, eine neue, moderne, funktionierende und übersichtliche Informationsplattform zu installieren. Zusammen mit unserer Cities-Gemeinde-App verfügt unsere Gemeinde über mo-

dernste Kommunikationskanäle für Betriebe, Vereine, Kindergarten, Schule und Gemeinde. Um für alle Bürger interessant zu bleiben und damit nur die wichtigsten Informationen im Fokus stehen, sollten diese Informationsplattformen frei von jeder parteipolitischen Berichterstattung sein. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich.

<https://www.st-veit-suedsteiermark.gv.at>



Demnächst: Mit dem Land Steiermark und der TU Graz wird am Projekt „Ortskernstärkung“ für St. Veit am Vogau, St. Nikolai ob Draßling

und Weinburg am Saßbach gearbeitet. Ein Projektteam wird zusammen mit engagierten Bürgerinnen, Bürgern und Jugendlichen sowie unter fachlicher Begleitung „Bewährtes analysieren, der Gegenwart anpassen und für die Zukunft gestalten“.

Danke an ALLE, die zum Gelingen unserer Gemeindezeitung beitragen. An alle Vereine, Institutionen und Einrichtungen, Betriebe und Private für die eingesandten Beiträge. Ohne diese Menschen würde Vieles nicht sein. Herzliches Dankeschön.

Persönlich und auch im Namen der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest, Gelassenheit, Ideenreichtum, Zuversicht und Tatkraft für das Erreichen der gesetzten Ziele.

Mit ganz lieben Grüßen
Gerhard Rohrer
Bürgermeister

Neueröffnung

der Ordination von Dr. Mario Gepp in Weinburg

Nach einer kurzen Umbauphase wurden die Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Mario Gepp im Gemeindehaus in Weinburg am Saßbach am 08. Jänner 2025 eröffnet.

Bürgermeister Gerhard Rohrer und Vizebürgermeister Georg Pock ließen es sich nicht nehmen, am ersten Ordinationstag persönlich zu gratulieren. Die Freude darüber ist groß, dass die ärztliche Versorgung in und rund um Weinburg am Saßbach somit aufrecht erhalten bleibt. Dr. Mario Gepp ist allerdings nicht nur ein Arzt



Bürgermeister Gerhard Rohrer (li.) und Vizebürgermeister Georg Pock (re.) gratulieren Dr. Mario Gepp und Ehegattin Elisabeth Gepp zur Eröffnung ihrer neuen Ordination in Weinburg am Saßbach.

für Allgemeinmedizin, sondern auch ein Facharzt für Orthopädie, orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie.

Es ist erfreulich, dass das Gemeindehaus in Weinburg am Saßbach mit einer Arztpraxis wieder belebt ist!

Ferienbetreuung 2025

für alle Kinder von 6 bis 10 Jahre



Auch in den kommenden Ferien wird wieder eine lustige und abwechslungsreiche Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren angeboten!



3 Klimatickets zum Ausborgen

im Marktgemeindegast in St. Veit am Vogau

Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde können ein übertragbares KlimaTicket zum Preis von € 5,00 pro Tag (maximal 2 Tage/Woche) ausborgen. Eine telefonische Vorreservierung ist erforderlich. Details gibt es auf der Gemeindehomepage.

Die Betreuungswoche (nur vormittags) findet von 14. Juli bis 18. Juli 2025 statt. Die Erlebniswoche (ganztags) von 21. Juli bis 25. Juli 2025.

Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Workshops und kreativen Bastelaktionen, sportlichen Aktivitäten und Ausflügen sowie eine tägliche Betreuung durch erfahrene Fachkräfte.

Die Kosten für die Betreuungswoche betragen € 70,- und

für die Erlebniswoche € 140,-. Erfolgt eine Anmeldung zu beiden Wochen (Betreuungs- und Erlebniswoche) belaufen sich die Kosten auf € 190,-.

Die Betreuung findet in der Betreuungswoche von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und in der Erlebniswoche von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. am Freitag bis 15.00 Uhr statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich! Die Plätze sind begrenzt, daher wird um frühzeitige Anmeldung gebeten!

Der Anmeldeschluss ist am 18. Mai 2025. Weitere Informationen und das Anmeldeformular können über die Gemeindehomepage www.st-veit-suedsteiermark.gv.at abgerufen werden.

Die Organisatoren freuen sich darauf, Ihre Kinder in der Ferienbetreuung willkommen zu heißen!

Paula Potocnik, Dominik Giegerl und die Vertreter der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Vorankündigung zum 5. Jubiläum

Klassisches Konzert mit dem „Oberton String Oktett“

Sonntag, 24. August 2025, 19:30 Uhr

Pfarrkirche St. Veit am Vogau
Ein Konzert in Kooperation mit der Grazer Oper. Moderation: Intendant Ulrich Lenz

Wein und mehr im ZIB

FrühlingsWEINKost der St. Veiter Weinbaubetriebe mit Kernöl- und Brotverkostung

Freitag, 02.05.2025, 18:00 Uhr
ZIB St. Nikolai ob Draßling
AK: 19 €, VK: 16 €

Sonntag, 04.05.2025, 09:00 Uhr
Wirtschaftsschau

ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz

Kostenlose Bauberatungstermine



Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

Termine:

Dienstag, 1. April 2025
Dienstag, 6. Mai 2025
Dienstag, 3. Juni 2025
Dienstag, 1. Juli 2025

Jeweils ab 09:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark / Am Kirchplatz 13 / St. Veit am Vo-

gau / 8423 St. Veit in der Südsteiermark.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden. Weiters besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark. DI Luttenberger ist unter der Telefonnummer +43 676 78400 86 bzw. der E-Mail Adresse christian.luttenberger@erom.at erreichbar.

Bauverhandlungstermine



Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

Abgabetermin Bauverhandlung
18.03.2025 Donnerstag, 24. April 2025
15.04.2025 Donnerstag, 22. Mai 2025

Änderungen vorbehalten!



Schulbuslenker:innen gesucht

Die Firma Kerngast Reisen sucht Schulbuslenker:innen (Teilzeit) im Raum St. Veit/St. Nikolai! Genauere Informationen über die Tätigkeit erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch. Terminvereinbarung unter 03477/2555.



Neue Homepage für die Gemeinde

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark präsentiert ihre Homepage im neuen Kleid. Nach 10 Jahren war es an der Zeit das Design zu überarbeiten und für frischen Wind zu sorgen.

Die Webseite ist nach wie vor unter der Internet-Adresse www.st-veit-suedsteiermark.gv.at erreichbar. Die moderne Plattform wurde von der Firma Cities entwickelt und können Inhalte direkt auch von der Cities-App eingebunden werden. Auch Vereinsinhalte und Beiträge von Betrieben, die in der Cities-App gepostet werden, erscheinen dann automatisch auch auf der Webseite der Gemeinde und erhalten somit noch mehr Reichweite. Eine übersichtliche Menüstruktur und die einfache Suchfunktion ermöglichen es, Inhalte in kürzester Zeit aufzufinden. Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern wird somit einen umfassender Einblick

in die Gemeinde geboten und der Zugang zu Informationen erleichtert.

Die Integration von aktuellen Nachrichten und Veranstaltungshinweisen sorgt dafür, dass Nutzerinnen und Nutzer stets über die neuesten Entwicklungen und Angebote in der Gemeinde informiert sind. Zudem erleichtert ein interaktiver Veranstaltungskalender die Planung von Freizeitaktivitäten.

Mit der neuen Homepage setzt St. Veit in der Südsteiermark einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und verbessert die Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürgerinnen sowie Bürgern. Besuchen Sie die Webseite und entdecken Sie die vielfältigen Angebote und Informationen.



ZIB Nikolai

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten



Foto: PREFA / Croce & Wir

Eintritt: freiwillige Spende

EINLADUNG ZUM IMPULSVORTRAG

MENTAL STARK DURCH DEN TAG

Donnerstag, 10. April - 19:00 Uhr
Veranstaltungszentrum ZIB St. Nikolai / Dr.

neuDENKEN-umDENKEN-andersDENKEN

Servus,

mein Name ist **Christian Cresnik**. Ich arbeite seit 2014 als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger im LKH-Graz II auf der Psychiatrie. Nebenberuflich bin ich als Dipl. Mentaltrainer, smoveyCOACH, Gehirn- und Koordinationstrainer tätig.

Psychische Gesundheit und mentale Stärke haben in allen Lebensabschnitten und insbesondere in Krisenzeiten einen enorm hohen Stellenwert. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass



alles in unserem Leben mit unseren Gedanken beginnt. Wie wir über uns und unsere Welt denken, beeinflusst maßgeblich wie wir uns fühlen und somit auch wie wir unser Leben gestalten.

Erfolgsadler steht für Bewusstseinsbefreiung und Potenzialentfaltung. Mit unseren Gedanken erschaffen wir unsere Realität. Es freut mich, wenn ich auch DICH am 10. April mit meinen Impulsen überraschen und begeistern darf.

www.erfolgsadler.at

DIE VERÄNDERUNG BEGINNT IN DIR!

Einlass ab 18:00 Uhr, Vortrag: 19:00 bis ca. 20:45 Uhr

24-Stunden-Pflegeförderung

rechtzeitig beantragen

Die Pflegeförderung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark dient zur Unterstützung von Familienhaushalten, in denen aufgrund von zu pflegenden Angehörigen 24h-Pflegekräfte angemeldet sind.

Die Gemeinde gewährt eine Förderung in Form von **Einkaufsgutscheinen** (Regionsgutscheine) im Wert von **maximal 150,-€ pro Jahr**. Die Förderung steht auch nur anteilmäßig pro Jahresquartal zu, wenn im Quartalszeitraum die Voraussetzungen dafür gegeben sind. (1 Quartal: € 30,-, 2 Quartale: € 70,-, 3 Quartale: € 110,-, 4 Quartale: € 150,-)

Voraussetzung ist, dass zumindest zwei Pflegekräfte mit Wohnsitz angemeldet und dafür die Kanalbenützungsgebühr an die Gemeinde entrichtet wurde.

Die Förderung – auch anteilmäßig pro Quartal – kann erst am Ende des jeweiligen Jahres gewährt werden und ist schriftlich unter Angabe der beschäftigten Pflegekräfte zu beantragen. Das Antragsformular ist im Marktgemeindeamt und den Außenstellen erhältlich.



Foto: Regionalmanagement Südweststeiermark

Taxi Edegger berichtet

Christopher Strametz ist Taxifahrer für Taxi Edegger in Deutschlandsberg und fährt schon seit Start des Systems für regioMOBIL. Er gibt uns einen Einblick aus seinem Alltag als regioMOBIL Fahrer.

Herr Strametz, wie kommt regioMOBIL bei der Bevölkerung an?

Am Anfang war die Nachfrage eher zurückhaltend, aber mit der Zeit wurde es immer mehr. Die Bewohner*innen sind draufgekommen, dass es eine große finanzielle Entlastung sein kann. regioMOBIL fährt ja auch zu Orten, an denen kein Bus oder anderes öffentliches Verkehrsmittel hinfährt. Man kommt von der Alm, also von zum Beispiel Trahütten, oder aus anderen ländlichen Gebieten günstig

runter in die Stadt.

Es zahlt sich für alle wesentlich aus. Man erspart sich einiges, nicht nur Geld, sondern auch Sorgen. Einfach ein regioMOBIL bestellen und wir kommen und bringen unsere Kund*innen sicher ans Ziel.

Wer fährt mit regioMOBIL? Und wohin?

Alle möglichen Personen: Pensionist*innen, Arbeiter*innen und Geschäftsleute und auch Pendler*innen. Sie fahren zum Arztbesuch, zur Bank,

Einkaufen, zur Arbeit oder zu anderen Terminen. Es gibt ja reichlich Haltepunkte, so dass man überall leicht hinkommt.

Oft kommt es auch vor, dass die Leute ihr Auto in die Werkstatt bringen, und wir bringen sie dann nach Hause. Und auch wieder zum Abholen vom Auto!

Wie wird die Aktion mit dem Klimaticket angenommen? Vor allem von Pendler*innen?

Die Aktion wird gut angenommen. Manche Kund*innen hatten schon vorher ein Klimaticket. Diese profitieren stark! Auch sonst gibt es dadurch ein paar neue Kund*innen die das Angebot nun nutzen.

Gibt es auch Tourist*innen

die das System nutzen?

Ja, wir haben auch einige WEINmobil-Fahrten. Hier fahren wir vor allem Richtung Stainz oder Hochgrail, meistens von Deutschlandsberg kommend. Einige Betriebe stellen für ihre Gäste die Genusscard aus. Mit dieser haben sie je eine kostenlose WEINmobil-Fahrt. Dieses Angebot wird sehr gerne genutzt!

Buchen auch Sie Ihre Fahrt einfach unter der Telefonnummer 050 16 17 18! Informationen zum Tarifmodell sowie eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie unter: www.regiomobil.st.

Die Region Südweststeiermark wünschen allen Fahrgästen eine gute Fahrt!



Gabi wartet schon beim Haltepunkt in der Nähe ihres Hauses auf Annika.



Annika verbringt den Nachmittag heute wieder bei ihrer Oma Gabi. Da diese kein Auto hat, fährt sie mit regioMOBIL.



Schön, dass du da bist!

Das wird ein toller Nachmittag!



Hi, fährst du heute wieder zu Oma?

Ja, genau, ich freu mich schon!

Kinder ab 6 Jahren dürfen ohne Begleitung mit regioMOBIL fahren.

Schön, dass du da bist!

Das wird ein toller Nachmittag!

Buch' auch du deine Fahrt einfach unter
050 16 17 18
oder online
buchung.regiomobil.st
Eine Haltepunktkarte gibt's in deiner Gemeinde oder unter
www.regiomobil.st



Foto: Regionalmanagement Südweststeiermark

Positive Bilanz nach 5 Monaten Klimaticket-Pilotprojekt mit regioMOBIL

Seit August 2024 können Klimaticket-Besitzer*innen im Rahmen eines Pilotprojekts das Mikro-ÖV-System regioMOBIL in der Südweststeiermark zu besonders günstigen Konditionen nutzen. In den ersten beiden Monaten, August und September, war die Nutzung für Klimaticket-Besitzer*innen kostenlos. Seit Oktober 2024 und bis Juni 2025 wird ein Rabatt von 75 % auf den Fahrpreis gewährt. Das Angebot gilt für Fahrten bis zu 8 Kilometern oder bis/ab einem ÖV-Hauptknotenpunkt. Für längere Stre-

cken oder Fahrten ohne Bezug zu einem ÖV-Knoten wird der Rabatt nur auf den Sockelbetrag von 8 Euro angewendet.

Fünf Monate nach dem Start zieht die Region eine positive Bilanz: Das Angebot wird gut angenommen und zeigt, dass flexible Mobilitätslösungen im ländlichen Raum eine attraktive Ergänzung zu herkömmlichem öffentlichem Verkehr darstellen.

Beeindruckende Zahlen:

Von August bis Dezember 2024 wurden insgesamt 23.075 Fahrten mit regioMO-

BIL durchgeführt, davon 4.931 durch Besitzer*innen eines Klimatickets. Monatlich blieb die Zahl der Fahrten konstant, unabhängig davon, ob 100 % oder 75 % Rabatt auf den Fahrpreis gewährt wurden. Dies deutet auf ein kontinuierliches Interesse und eine nachhaltige Nutzung des Angebots hin.

400 registrierte Kund*innen mit Klimaticket

In den ersten fünf Monaten des Pilotprojekts wurde bereits bei über 400 Profilen das Klimaticket hinterlegt, das ist notwendig um die Vorteile des rabattierten regioMOBIL-Angebots zu nutzen. Die Hot-Spot-Haltepunkte befinden sich vor allem in der Nähe von Bahnhöfen sowie in Stadt- und Ortszentren, was die Bedeutung der Verknüpfung von

Mikro-ÖV und öffentlichem Verkehr unterstreicht.

Ausblick auf die nächste Phase

Das Projekt läuft noch bis Mitte Juni 2025, und weitere Erkenntnisse sollen die Grundlage für eine mögliche Integration solcher Angebote in den regionalen Verkehr bilden. Ziel bleibt es, das Klimaticket als umfassendes Mobilitätsangebot auch abseits urbaner Zentren zu etablieren und damit mehr Menschen für den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel zu gewinnen.

Weiterführende Informationen

Buchungen können unter der Telefonnummer 050 16 17 18 oder über <https://buchung.regiomobil.st/> erfolgen. Details zum Tarifmodell und zu den Haltepunkten finden Sie unter www.regiomobil.st.

Die Region Südweststeiermark bedankt sich bei allen Fahrgästen für die Unterstützung dieses Projekts und wünscht weiterhin gute Fahrt!

regioMOBIL wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

PICHLER Parkett & Türen

Weinburg a. S. 93
8481 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: (0664) 345 74 17
Tel. & Fax: 03472 / 30 531
www.pichler-parkett.at
thomas@pichler-parkett.at

Beratung - Verlegung - Verkauf

Parkett
Korkböden
Laminatböden
Linoleum
Beläge
Teppiche
Unterböden

Wir verlegen sanieren schleifen versiegeln oder ölen ihre Böden.

Türen von Dana & Kunex Stiegen und Stufen

Wohnräume greifbar nah...



Faschingsumzug begeistert mit großartiger Stimmung

Der Faschingsumzug in St. Veit in der Südsteiermark war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg! Am 23. Februar 2025 verwandelte sich der Ortskern von Sankt Veit am Vogau in eine farbenfrohe Faschingshochburg.

Unter dem Motto „Die Narren sind wieder los“ zogen 13 kreative Gruppen durch den Ort und sorgten mit ihren ausgefallenen Kostümen und Umzugswägen für Stimmung und Lacher.

Besonders stolz ist das Faschingskomitee auf die heimischen Vereine und Firmen, die mit großem Engagement für Faschingsfreude sorgten und den Zusammenhalt in unserer

Gemeinde sichtbar machen. Die Dorfgemeinschaft Weinburg gewann den ersten Platz in der Kategorie „Gruppen“ mit ihrem humorvollen Motto „straWANZEN vulgo SCHUASTAKÄFA“, während die Dorfgemeinschaft Lind mit dem „Musikantenstadt“ den ersten Platz in der Kategorie „Wagen“ errang.

Ein Highlight des Umzugs war der Auftritt der Mädchengarde, die mit einer mitreißenden

Choreografie das Publikum begeisterte. Gemeinsam mit dem Prinzenpaar Niklas I. und Natalie I. sorgten sie bereits seit dem 11.11. für Frohsinn und beste Unterhaltung in der Gemeinde.

Das Faschingskomitee unter der Leitung von Michaela Lorber bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Zuschauern sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, die diesen Umzug erst möglich gemacht haben.

„Schon jetzt laden wir zum

nächsten Faschingsumzug am 8. Februar 2026 ein! Willkommen sind alle – ob Vereine, Firmen oder Faschingsbegeisterte ohne Vereinszugehörigkeit“, so Michaela Lorber. Wer Lust hat, mitzumachen und mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, Teil dieses fröhlichen Spektakels zu werden.

Es scheint, als ob der Fasching in St. Veit zu einem echten Highlight des Jahres für die Südsteiermark geworden ist!

Filmvorführung

des St. Veiter Faschingsumzuges
Freitag, 11. April 2025, 19:00 Uhr
Kultursaal St. Veit am Vogau

Platzierungen

Gruppen

1. Dorfgemeinschaft Weinburg - „straWANZEN vulgo SCHUASTAKÄFA“
2. Raiba St. Veit am Vogau - „Sumsi on Tour“
3. Erzherzog Johann Trachtenkapelle - „Der bunte EHJ-Garten“
4. LSH FEUERFEST Wagendorf - „Turbo Schnecken“
5. USV Sterzkeller - „Fit mit den Sterzis“

Wagen

1. Dorfgemeinschaft Lind - „Musikantenstadt“
2. Bunter Haufen - „Dracula“
3. Dorfgemeinschaft Seibersdorf - „Sauhaufen“
4. Dorfgemeinschaft Lipsch „Laufhaus Lipsch“
5. Jugend St. Nikolai ob Draßling - „Tanzbar Arena“
6. Lorber KG/JVP St. Veit - „Die Simpsons in St. Veit“
7. ÖVP St. Veit - „Weingassl Mobil“



Mehr Fotos gibt es in der Cities-App!

Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.

Voranschläge der Freiwilligen Feuerwehren für 2025.

Die neun Feuerwehren der Gemeinde haben bei einer Besprechung mit dem Feuerwehren- und Vereinsausschuss ihre Voranschläge und Vorhaben für das Jahr 2025 präsentiert. Große Vor-

haben dabei sind die Anschaffung des HLF1 für die FF Leitersdorf und für die FF Siebing die Baukosten des 3. Teils des Rüsthausneubaus. Die ordentlichen Gesamtausgaben der Feuerwehren betragen € 148.800,-, welche bei jeder Feuerwehr jeweils geringfügig höher als

im Jahr 2024 sind und wovon die Gemeinde einen Beitrag von € 103.800,- trägt. Im außerordentlichen Haushalt sind Investitionen in Höhe von gesamt € 148.000,- vorgesehen, wozu die Gemeinde € 108.900,- beisteuert. Für den Ankauf des Hilfeleistungsfahrzeuges 1 der Freiwilligen Feuerwehr Leitersdorf leistet die Gemeinde zusätzlich noch eine Kapitaltransferzahlungen in der Höhe von € 220.000,-.

Schulvoranschläge der Volksschulen für 2025.

Die Volksschule St. Nikolai ob Draßling besuchen derzeit 42 Schüler (unverändert zum Vorjahr) und kommen diese alle aus dem Gemeindegebiet. Der umzulegende Aufwand beträgt € 140.900,- und ergibt sich eine Kopfquote von € 3.355,-. Hinsichtlich Betriebsausstattung sind Ergänzungen bei den Sportgeräten, Musikinstrumenten und für den Werkraum mit der Summe von € 5.000,- vorgesehen. Für die Schuldach-, Fassade- und Gesimse-Sanierung, die teilweise Mauertrockenlegung und eines behindertengerechten Zugangs (Rampe) sind € 100.000,- veranschlagt, für die auch € 48.000,- an Bedarfszuweisungsmitteln vom Land abgerufen werden können. Einnahmen aus der Bundes- und Landesförderung des Betriebs der Ganztageschule (gesamt 22 Kinder) werden in der Höhe von € 13.000,- erwartet.

In der Volksschule Weinburg am Saßbach werden derzeit 32 Schüler (im Vorjahr waren es 25 Schüler) unterrichtet, wovon ein Schüler von der Gemeinde Mureck kommt und beträgt der Gesamtaufwand € 102.700,-, dem keine Einnahmen gegenüberstehen. Die Kopfquote beträgt € 3.209,-. Es sind bei den Entgelten für sonstige Leistungen die Ergänzungen beim Bienenlehrpfad mit € 2.000,- und die Sanierung einer Außenrutsche mit € 3.000,- bei den Instandhaltungsaufwendungen geplant. Für die Pflegeassistenz zur Betreuung zweier Schüler durch das Institut für Familienförderung sind € 29.000,- zu budgetieren, wobei ein teilweiser Rückersatz durch das Land erfolgen wird, jedoch die Höhe und deren Verbuchung noch nicht bekannt ist. An Schulbeiträgen sind von der eingeschulten Gemeinde Mureck € 1.684,- an Schulerhaltungskosten zu entrichten.

In der Volksschule St. Veit am Vogau gibt es derzeit 96 Schüler (im Vorjahr waren es 94 Schüler), wovon 5 Schüler von der sprengelzugehörigen Gemeinde Straß kommen und

angehoben.

Die Abfallgrundgebühr pro EGW und Jahr beträgt ab 01.01.2025 € 17,50. Die variable Gebühr beträgt ab 01.01.2025:

Biotonne 120 l € 181,-, Biotonne 240 l € 362,-, Restmülltonne 80 l € 26,-, Restmülltonne 120 l € 39,-, Restmülltonne 240 l € 78,-, Restmülltonne 360 l € 117,-, Restmülltonne 1100 l € 358,-, Altpapier- tonne 240 l € 9,-, Altpapier- tonne 1100 l € 42,-.

Lieferübereinkommen zur Trinkwasserversorgung mit der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH.

Es besteht ein altes Lieferübereinkommen zur Trinkwasserversorgung der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH mit der ehemaligen Gemeinde St. Nikolai ob Draßling für das damalige Versorgungsgebiet, welches zentral über den Hochbehälter am Setzberg sicher-

Lieferübereinkommen zur Trinkwasserversorgung mit der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH.

gestellt wird. Darin ist als Wassermenge ein Maximalwert von 1 Liter pro Sekunde festgehalten. Diese Menge ist in den letzten Jahren laufend überschritten worden und erfolgt dahingehend eine Anpassung der Vertragsbestimmungen auf 1,5 l pro Sekunde. Für die Bereitstellung hat die Gemeinde € 3.934,- pro l/sec. und Jahr an die Wasserversorgung GmbH zu entrichten. Die Dauer des Übereinkommens wird vom 01.01.2025 bis 31.12.2034 (10 Jahre) festgelegt.

Gebühreanpassung.

Die Kanalbenutzungsgebühr wird ab 01.01.2025 auf € 139,- pro EGW und Jahr

vergeben. Die Beauftragung für Trockenbauarbeiten beim Siebingerhaus mit einer Auftragssumme von € 35.184,- inklusive Mehrwertsteuer erfolgt an die Firma Ruckenstuhl GmbH. Der Auftrag für Fenster und Türen wird an Hagebau Lieb Markt mit einer Bruttosumme von € 28.780,- vergeben.

Die Malerarbeiten für das Siebingerhaus werden an die Firma Otmar Veit GmbH in Straß vergeben. Der Auftrag beläuft sich auf € 8.701,- zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer und wird bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen ein Skontoabzug von 3 % gewährt.

Auftragsvergaben für Siebingerhaus-Sängerheim Siebing für Malerarbeiten.

Auftragsvergaben der Gemeinde für Siebingerhaus-Sängerheim Siebing für Innenputz und Estrich, Trockenbau sowie Fenster und Türen.

Mietvertrag mit Thomas Maric für eine Buchhandlung beim Gemeindehaus

Wir suchen Verstärkung. (m/w/d)

Freileitungsmonteur/in

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.

„Join us now“ in unserem Familienunternehmen!

► Wir bieten:

- Sicherer Arbeitsplatz
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- übertarifliche Bezahlung und Sonderzahlungen
- qualifizierte Aus- und Weiterbildung

► Ihr Profil:

- Freude an der Arbeit im Freien
- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektroinstallateur / Elektroniker (LAP)
- Selbstständige, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- Führerscheinklasse B

► Aufgabenbereich:

- Reparatur- und Wartungsarbeiten elektrischer Anlagen
- Hausanschlussarbeiten und Stromzählermontage
- Nieder- & Mittelspannungs-Arbeiten
- Freileitungsarbeiten
- Verkabelungsarbeiten

WWW.KIENDLER.AT

kiendler

E - W E R K

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

► Bewerbungen an:
bewerbung@kiendler.at
Tel.: 03183 / 8201-0

SÜDBAU

Hoch- u. Tiefbau GmbH.

8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14
e-mail: sued-bau@aon.at

8423 Am Kirchplatz 7.

Thomas Maric aus St. Veit am Vogau, ehemaliger Geschäftsführer bei der Buchhandlung Hofbauer in Leibnitz, eröffnet im alten Gemeindeamt in St. Veit am Vogau eine neue Buchhandlung und betreibt auch die Schulbuchaktion weiter. Daher wird mit Thomas Maric ein Mietvertrag über diese Räumlichkeiten ab 01.01.2025 abgeschlossen. Die Eröffnung des Buchladens ist für Februar 2025 geplant.

Mietvertrag für Räumlichkeiten beim alten Feuerwehrhaus Siebing für Garagenzwecke mit Ewald Gutmann sowie für Vereinszwecke mit der Landjugend Mettersdorf-Siebing.

Die Freiwillige Feuerwehr Siebing ist im Herbst in ihr neues Rüsthaus übersiedelt. Das nun freie alte Rüsthaus steht jetzt für eine Nachnutzung zur Verfügung. Ewald Gutmann aus Siebing mietet die linke Garagenfläche und wird sie als Abstellraum für Fahrzeuge und Geräte nutzen. Die Landjugend Mettersdorf-Siebing mietet den Kommandorraum, die Küche, die WC-Räume mit Vorraum und den Technikraum im Ausmaß von ca. 50 m². Die Räumlichkeiten werden für Sitzungen, Besprechungen, Vorbereitungen zu Veranstaltungen und als Lager für Veranstaltungs-Equipment genutzt. Für das Jahr 2025 werden die Räume kostenlos zur Verfügung gestellt und wird dies als Vereinsförderung angesehen. Lediglich die Betriebskosten müssen von der Landjugend getragen werden.

Förderung des Theaterver-**eines St. Nikolai für neue Bühnenbeleuchtung.**

Der Theaterverein St. Nikolai wird eine neue Bühnenbeleuchtung anschaffen. Die derzeitige Beleuchtung wurde vor 30 Jahren vom Verein angekauft und verursacht immer wieder Probleme und benötigt sehr viel Strom. Die Anschaffungskosten für eine neue Bühnenbeleuchtung betragen € 12.561,- und können vom Theaterverein alleine schwer finanziert werden. Der Verein ist bisher ohne finanzielle Zuwendungen der Gemeinde ausgekommen. Die Gemeinde gewährt dem Theaterverein St. Nikolai für den Ankauf der neuen Bühnenbeleuchtung eine Gemeindeunterstützung von gesamt € 8.000,- für das Jahr 2025. Darin sind Bedarfsmittel in der Höhe von € 3.000,- vom Land Steiermark enthalten.

Darlehensaufnahmen der Gemeinde für einen Traktorankauf.

Bei der bereits beschlossenen Darlehensaufnahme für den Fuhrpark-Traktorankauf in der Höhe von € 80.000,- muss auf Grund der Intervention des Landes Steiermark die Laufzeit des Darlehens von 10 Jahren auf 5 Jahre reduziert werden. Deshalb wird ein neuer Abstattungskredit mit der Raiffeisenbank Straß-Spielfeld abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt nunmehr 5 Jahre und wurde ein Fixzinssatz von 3,28 % für die gesamte Laufzeit vereinbart. Die Rückzahlung erfolgt in 10 halbjährlichen Pauschalraten zu jeweils 8.744,18 €.

Aufhebung des Aufschließungsgebietes Industriegebiet „Draßling Ferk Metallbau GmbH“.

Das Aufschließungsgebiet Industriegebiet „Draßling Ferk Metallbau GmbH“ wird für vollwertiges Bauland erklärt, da nun alle Aufschließungserfordernisse erfüllt sind.

Aufhebung des Aufschließungsgebietes Allgemeines Wohngebiet WA-7 „Fritz - St. Veit“.

Das Aufschließungsgebiet Allgemeines Wohngebiet (WA-7) „Fritz - St. Veit“ wurde mit der Flächenwidmungsplanänderung im September 2021 als solches festgelegt, um neue Bauplätze für Wohnobjekte zu schaffen. Es wird nunmehr zu vollwertigem Bauland erklärt, da alle festgelegten Aufschließungserfordernisse erfüllt sind.

Auflage Flächenwidmungsplanänderung „Wohngebiet St. Veit Südost“.

Die Grundstücksflächen für das „Wohngebiet St. Veit Südost“ wurden vor längerem von der Gemeinde angekauft und ein Masterplan für die Bebauung erstellt. Planungen für die entsprechende Infrastruktur wurden vorgenommen. Die Flächen sollen nun in Bauland umgewidmet werden.

Voranschlag für das Jahr 2025.

Der Ergebnisvoranschlag weist Erträge von € 11.016.900,- und Aufwendungen von € 12.116.900,- aus, womit sich ein Nettoergebnis von -€ 1.100.000,- ergibt. Beim Finanzierungsvoranschlag stehen € 9.897.100,- an Einzahlungen den Auszahlungen von € 8.784.400,- gegenüber und verbleibt ein Geldfluss aus der operativen Gebarung von € 1.112.700,-.

An Vorhaben im Jahr 2025 sind die Planungsaufwendungen für den Gemeindeamtszu- und Umbau (€ 50.000,-), die Bestreitung der außerordentlichen Budgets der Feuerwehren (Summe € 78.900,-), der Ankauf des HLF 1 für die FF Leitersdorf (€ 220.000,-), die weiteren Transferzahlungen an die FF Siebing für den Rüsthausneubau 3. Teil (€ 155.000,-), die Gebäudesanierung bei der Volksschule St. Nikolai (€ 100.000,-), die weitere Rate für das Containerprovisorium der Mittelschule Straß (€ 47.900,-), der Umbau beim Siebingerhaus 2. Teil (€ 130.000,-), die Aufwendungen für den Straßenbau (Summe € 450.000,-), die Umsetzung des Verkehrskonzeptes (Summe € 50.000,-), die Errichtung von PV-Anlagen und Speicher bei Gemeindeobjekten 1. Teil (€ 100.000,-), die Sanierung von Gemeindeflächen (€ 20.000,-), der Ankauf eines Transport-Busses für den Bauhof (€ 60.000,-), ein allfälliger Grunderwerb (€ 260.000,-), die Heizungs- und Kaminsanierung beim Mehrzwecksaal und der Feuerwehr in Pichla (€ 30.000,-), den Wasserleitungsausbau (€ 650.000,- eigener und € 160.000,- Verband), den Kanalausbau (€ 120.000,- Gemeinde und € 500.000,- Verband), sowie die Sanierung von Gemeindegebäuden in St. Veit am Vogau und Weinburg (€ 100.000,-) vorgesehen. Diese genannten Vorhaben werden teils durch Zuführungen aus dem operativen Haushalt, durch Bedarfsmittel, durch Rücklagenentnahmen, durch Bundesmittel und Landesförderungen, aber auch durch neue Darlehensaufnahmen

finanziert.

Die geplanten Darlehensaufnahmen betragen in Summe € 850.000,- und entfallen diese auf den Wasserleitungsausbau (€ 200.000,- Gemeinde und € 140.000,- Verband), den Kanalbau (€ 450.000,- Verband) und die Gebäudesanierungen (€ 60.000,-). Bei den Darlehen sind derzeit 23 an der Zahl vorhanden. Der Schuldendienst im Jahr 2025 beträgt in Summe € 1.038.491,- inklusive Rückzahlung neuer Darlehen. An Rücklagenentnahmen sind € 450.000,- vorgesehen.

Die Höhe des Kassenstärkers beträgt € 1.836.000,-, welcher zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen im Jahr 2025 in Anspruch genommen werden kann.

Als Hebesatz für die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke und für sonstige Grundstücke wird jeweils 500 v.H. der Messbeträge festgelegt.

Der Stellenplan aller Dienststellen der Gemeinde sieht im Gesamten 37,34 Vollzeitäquivalente (VZÄ) vor, wobei es 49 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Summe sind und teilen sich diese auf den Personenkreis Beamte, Vertragsbedienstete und KV-Bedienstete auf.

Mittelfristiger Finanzplan bis zum Jahr 2029.

Der Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde bis zum Jahr 2029 wurde auf Grundlage des Voranschlages 2025 überarbeitet. Die Zahlen der operativen Gebarung wurden für die folgenden Jahre angepasst fortgeschrieben und bei den investiven Vorhaben sind bereits bekannte Projekte und Investitionen aufgenommen worden. Für den Finanzierungsvoranschlag MFP stellt sich der Geldfluss aus der operativen Gebarung wie folgt dar: € 1.023.800,- (2026), € 408.600,- (2027), € 586.100,- (2028) und € 453.500,- (2029).

Bereits vorhersehbare Investitionen dieser Jahre, die auch im Budgetnachweis für mehrjährige Investitionen angeführt sind, sind der Ge-

meindeamt- und Wohnungszubau in St. Veit, der Umbau des Siebingerhauses-Sängerheim, die jährlichen Straßensanierungs- und Erneuerungsaufwendungen, die jährlichen Transfers für die außerordentlichen Vorhaben der Feuerwehren, die Erweiterungen von Wasser- und Kanalanlagen in der Gemeinde, die Errichtung von PV-Anlagen auf Gemeindeobjekten, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und die weitere Mitfinanzierung des Containerprovisoriums der Mittelschule Straß. Viele dieser Vorhaben sind natürlich noch nicht ausfinanziert und bedürfen dann zur gegebenen Zeit noch einer konkreten Finanzierungsplanung.

Abschluss eines Überziehungsrahmens für das Giro-Geschäftskonto.

Die maximale Höhe der Kassenstärker für das Jahr 2025 beträgt € 1.836.000,-, welche sich aus einem Sechstel der Erträge der operativen Gebarung des Ergebnishaushaltes von € 11.016.900,- ergibt. Um kurzfristige Liquiditätspässe zu überbrücken, welche im kommenden Jahr aufgrund der Stagnation der Ertragsanteile und der explodierenden Sozialleistungen wahrscheinlicher werden, wird ein

Kontouberziehungsrahmen beim Betriebs-Girokonto der Raiffeisenbank Straß-Spielfeld abgeschlossen. Die Höhe des Kassenkredit-Überziehungsrahmens beträgt € 800.000,- und hat eine variable Verzinsung nach dem 3-Monats-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,60 %.

Beauftragung des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz für Sammel- und Transportleistungen für die Fraktion Altholz.

Bei Altholz handelt es sich um Siedlungsabfall und ist für deren Behandlung/Verwertung der Abfallwirtschaftsverband, jedoch für die Sammlung und den Transport die Gemeinde zuständig, die sich ihrerseits des AWV oder eines Entsorgungsunternehmens bedienen kann. Im bestehenden Vertrag sind konkret 2 Entsorger genannt, was sich für die Gemeinde als ungünstig erweist. Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz wird somit für die Sammlung und den Transport von Altholz durch die Gemeinde ohne Festsetzung eines konkreten Entsorgers neu beauftragt.

Förderung des Kulturvereines Bühne Weinburg für neue Tonaanlage.

Die Tonaanlage beim Kul-

tursaal Weinburg ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, womit den Ansprüchen und dem Equipment der auftretenden Künstler nicht mehr entsprochen werden kann. Ein störungsfreies Betreiben ist oft nur in Teilbereichen der Anlage möglich. Der Gesamtpreis für eine neue Tonaanlage beträgt € 11.514,- inklusive Mehrwertsteuer. Ebenso ist die Weichwasseranlage im Kultursaal Weinburg zu erneuern und betragen die Kosten dafür rund € 6.000,-. Von Seiten des Landes wurden Bedarfsmittel in Höhe von € 10.000,- zugesagt. Das Projekt des Kulturvereines Weinburg wird mit gesamt € 14.000,- gefördert und sind darin bereits die Bedarfsmittel des Landes enthalten.

Grundsatzbeschluss zur entgeltlichen Vermietung des Siebingerhauses ab Fertigstellung an Dritte.

Um den Vorsteuerabzug bei den Baumaßnahmen geltend machen zu können, ist eine entgeltliche Vermietung des Siebingerhauses ab Fertigstellung an Dritte notwendig. Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für diese Variante aus, um Vorsteuer geltend machen zu können.

MIETPARK SCHREINER

Hast du keinen - miet dir einen!

Tel. 0664/51 35 797

- Erdbewegung
- Baumaschinenvermietung
- Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
- Kranarbeiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Zimmervermietung, Mietwohnungen

Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark





POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
 Alte Hauptstraße 31
 9112 Griffen
 Tel. +43 (4233) 2107-0
 Fax +43 (4233) 2107-15
 e-mail: office@possehl-spezialbau.at
 http://www.possehl-spezialbau.at

ARBEITSPROGRAMM

- + Straßensanierung
- + Bodenbeschichtung
- + Betonsanierung

Garten-Tipp



Bärlauch - Der grüne Wilde

Träumen Sie auch von der herrlichen Frühlingssonne? Ein Spaziergang durch den Wald wird jetzt zur wahren Genussstour – eine Essenseinladung der Natur.

Ein geschätztes Lieblingkraut der Frühlingsküche ist der Bärlauch. Von der Zwiebel bis zur Knospe lässt sich die gesamte Pflanze vielseitig verwenden.

Ein wunderbares Gericht für die vegetarische Küche – Bärlauch-Erdäpfel-Laibchen.

Zutaten für 4 Personen: 500g gekochte Erdäpfel, 1 Ei, 50g Grieß, 2EL weiche Butter, 200g Mehl, Salz, Pfeffer. Fülle: Bärlauch, Schafkäse; Brösel nach Bedarf.

den Zutaten gut vermengen und würzen. Aus der Masse eine Rolle formen, Scheiben abschneiden und mit dem frisch gehackten Bärlauch und Schafkäse füllen. Die Laibchen in den Bröseln wenden und goldbraun braten. Anrichten auf Vogerlsalat mit Sauerrahmdip.

Vorsicht – giftige Doppelgänger! Das Maiglöckchen und die Herbstzeitlose werden leicht verwechselt. Die Ähnlichkeiten sind verblüffend. Bitte daher genau hinschauen beim Pflücken!

Schönen Frühlingsbeginn!

Erdäpfel pressen und mit

Eure Kräuter Lisi



Weihnachtskekse für einen guten Zweck



Maria Prechtler (re.) überreichte den Türkranz an die glückliche Gewinnerin Maria Rothüttl (li).

Dank der fleißigen Mithilfe aller Beteiligten konnte heuer ein neuer Rekord an Keksspenden erzielt werden. Insgesamt wurden 126 kg Kekse geliefert und verkauft. Dies ergab eine Rekordsumme von € 4.160,- inklusive der Geldspenden von € 160,-.

Der Türkranz ging heuer an Maria Rothüttl aus Wa-

gendorf. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen.

Mit dieser sozialen Aktion der Bäuerinnen konnte wieder ein großer Beitrag für Menschen, die es im Leben nicht so leicht haben, geleistet werden.

Gemeindebäuerin Maria Prechtler

Weinbaubetriebe gesucht Kulturbotschaften Südsteiermark

Werde Teil der Kulturbotschaften Südsteiermark 2025 und mach Dein Weingut zur Bühne für Kunst und Kultur! Als Gastgeber*in für eine*n oder zwei internationale Künstler*innen eröffnest Du spannende Einblicke in kreative Prozesse und profitierst von der Aufmerksamkeit, die das Projekt Deinem Betrieb schenkt.

Bewerben können sich Weinbaubetriebe aus den Be-

zirken Leibnitz und Deutschlandsberg, die während der Aktionswoche vom 3. bis 9. November 2025 Platz, Verpflegung und Inspiration für Künstler*innen bieten möchten. Nutze diese einzigartige Chance, Dein Weingut in einem innovativen Kontext zu präsentieren und Teil eines internationalen Netzwerks zu werden.

Details gibt es unter <https://www.kulturbotschaften.at>.



JAGA's® Steirerei

Wir, die Familie Hütter, freuen uns sehr, uns Ihnen als Nachfolger der Familie Neuhold vorstellen zu dürfen wir freuen uns auf Ihren Einkauf



Osterspezialitäten Bestellung Auslieferung: Montag, 14. 4. 2025

	bitte kg / Stk. angeben
Osterfleisch gekocht	Schulter und Selchroller
	Schlussstück vom Schinken
	Nuss
	Schopf
Osterfleisch roh	Frikandeau-Schinken
	Schulter
	Schlussstück vom Schinken
	Nuss
Osterfleisch roh	Schopf
	Frikandeau-Schinken
Bauch ges. roh	
Weihspeck (gekochtes Kaiserfleisch)	
Brüstel gebraten	
Lendbratel	
Osterkrainer	
Selchwurstel roh zum Kochen	
Hauswurstel trocken	
Osterbrot mit / ohne Rosinen	
Gefärbte Eier	
Osterpinze groß / klein	
Kren, Wurze oder Glas	
Bauch grün / frisch	
Karree grün / frisch	

Bitte bestellen Sie frühzeitig – unsere Warenverfügbarkeit ist begrenzt und erfolgt nach Bestelleingang. Vielen Dank!



Hütter Pute & Huhn • 8345 Straden, Krusdorf 12 • Tel.: 0664-2439289 • e-mail: verkauf@pute-huhn.at • www.pute-huhn.at

Name: _____

Adresse: _____

Telefon (wichtig!!!): _____

Unterschrift: _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten von der Fa. Hütter Pute & Huhn elektronisch erfasst und nur für interne Zwecke verwendet werden.

Bitte die gewünschte Abholstation ankreuzen!

Weinburg:	07.00 – 07.25	<input type="checkbox"/>	Gemeindeamt Weinburg
Mureck:	07.30 – 07.40	<input type="checkbox"/>	Sepp Amschl-Straße 19
	07.40 – 07.50	<input type="checkbox"/>	Sepp Amschl-Straße 21
	08.00 – 08.20	<input type="checkbox"/>	Reisemobilstellplatz Austraße 9
Hainsdorf/ Brunsee	08.30 – 08.40	<input type="checkbox"/>	Visavis Metallbearbeitung Kern Roland HNr. 15
	Seibersdorf:	09.05 – 09.10	<input type="checkbox"/>
09.20 – 09.25		<input type="checkbox"/>	HNr. 36
09.35 – 09.40		<input type="checkbox"/>	HNr. 78
St. Veit:	09.40 – 09.50	<input type="checkbox"/>	Blütenweg 3 am Besucherparkplatz
	Ragnitz:	10.15 – 11.15	<input type="checkbox"/>
		11.30 – 11.40	<input type="checkbox"/>
Neudorf a.d. Mur:	12.00 – 12.10	<input type="checkbox"/>	Rüsthau 80
Gabersdorf:	12.20 – 12.25	<input type="checkbox"/>	Lang Kältetechnik GmbH + CO. Alte Poststraße 117-17
	Obervogau:	13.00 – 13.15	<input type="checkbox"/>
Retznei:		13.25 – 13.30	<input type="checkbox"/>
	13.40 – 13.45	<input type="checkbox"/>	HNr. 60
	13.55 – 14.00	<input type="checkbox"/>	Bei den Wohnhäusern 11 & 12
Vogau:	14.20 – 14.30	<input type="checkbox"/>	Gernackerweg 3
Spielfeld:	15.00 – 15.10	<input type="checkbox"/>	Kreisverkehr, vor Michi's Sonnenstudio
	15.20 – 15.25	<input type="checkbox"/>	Sonnenhang 13
	15.30 – 15.35	<input type="checkbox"/>	Sonnenhang 243
	15.45 – 15.55	<input type="checkbox"/>	Unterer Rosenberg 222
	16.05 – 16.15	<input type="checkbox"/>	Schlossweg 13
Straß:	16.25 – 16.30	<input type="checkbox"/>	Zufahrtsweg HNr. 3, visavis Polizei
	16.40 – 16.45	<input type="checkbox"/>	Hofgasse
	17.20 – 17.25	<input type="checkbox"/>	Schlossstraße 1-51
St. Veit:	17.35 – 17.45	<input type="checkbox"/>	Rosengasse 1
	17.55 – 18.00	<input type="checkbox"/>	Felix Barazutti Weg 3
	18.10 – 18.15	<input type="checkbox"/>	Römerweg 7
	18.25 – 18.30	<input type="checkbox"/>	Lilienweg 5
	18.30 – 18.40	<input type="checkbox"/>	Feuerwehrhaus, HNr. 147

oben genannte Abholstationen werden alle 2 Wochen angefahren

Bitte die Nummer 0664-2439289 im Handy speichern und mit einer kurzen Nachricht an diese Nummer für unseren Whatsapp-Info-Service anmelden!

Bestellung bitte per Mail / Whatsapp / Post an uns senden:

GEDANKEN-GUT



von Elisabeth Kurz

Ein Tag voller Frieden und Freude

Wie sieht ein Tag voller Frieden und Freude für mich aus? Ein Kärtchen mit dieser Frage ist mir vor einiger Zeit in die Hände gefallen und immer wieder, wohin ich es auch legte, auftaucht.

Beis mir die Frage bewusst stellte und mich damit auseinandersetzte. Wie sieht so ein Tag aus? Ein Tag voller Frieden. Ein Tag voller Freude? Freude und Frieden verbinde ich mit einem tiefen angenehmen Gefühl im Herzen. Nicht einfach, in einer Zeit, der ständigen Informationsflut...

Also Handy weg und auf in den Wald... ob bei Sonnenschein oder Regen, den Tropfen lauschen, wenn sie auf den Blättern landen, den Vögeln zuhören, die den Regen mit ihrem Zwitschern begrüßen.

Spontane gemütliche Abende auf der Terrasse oder im Garten mit Freunden, Nachbarn, Familie,...

Entspannt in der Hängematte zu dösen, an einem lauen Sommertag... vielleicht mal Musik laut aufdrehen und tanzend durchs Haus fegen? Friedvolle Stunden möglich machen, wenn schon nicht den ganzen Tag, wie noch?

Ich persönlich hab die Erfahrung gemacht, dass tiefer Frieden auch ein-

treten kann, bei der Begegnung eines sterbenden Menschen, ohne Worte, ein lächelnder Blick genügt, um an diesem intensiven Frieden und völligen Einssein teilhaben zu dürfen. Ein unglaublich berührendes Geschenk.

Was ist nötig, um diesen Zustand jetzt bereits erreichen zu können? Dieser tiefe Frieden im Herzen?

Viele Möglichkeiten bieten sich an: ob Selbst-erfahrungsseminare, Meditationen, intensive gute Gespräche, Wohlfühlplätze, sich Ruheplätze schaffen, etc... Es gilt dies für sich zu entdecken. Für keinen gilt das gleiche Rezept...

Im Alltäglichen begegnen uns viele Möglichkeiten. Nutze diese, wenn sie sich dir anbieten. "Museumstage" sammeln, Stunden, Tage voller Frieden und Freude.

Im Jetzt lebt die Möglichkeit, um am Lebensende, wann auch immer es sein möge, voller Dankbarkeit und Frieden im Herzen, mit einem Lächeln im Gesicht, diese Welt verlassen zu können.

Neuer Gesundheits- und Begegnungsraum in St. Nikolai ob Draßling

Isabella Luttenberger startet mit „Bellas Balance und Aromawelten“

St. Nikolai ob Draßling erhält ein neues Zentrum für Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden! Mit der Eröffnung von „Bellas Balance und Aromawelten“ an der Adresse St. Nikolai ob Draßling 152 – im ehemaligen Friseursalon Franz Neuhold – eröffnet Isabella Luttenberger einen einzigartigen Geschäfts- und Praxisraum.

Ein ganzheitliches Konzept für Körper, Geist und Seele

Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (DGKP) mit langjähriger Erfahrung und zahlreichen Zusatzqualifikationen bietet Isabella Luttenberger ein umfangreiches Spektrum an Dienstleistungen. Ihr Ziel ist es, Menschen auf ihrem individuellen Gesundheitsweg ganzheitlich zu unterstützen und Prävention sowie Wohlbefinden in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Säulen von „Bellas Balance und Aromawelten“

Kinesiologie nach Dr. Walter Steindl: Lösen von körperlichen, emotionalen und energetischen Blockaden durch Muskeltests zur Förderung der Selbstheilungskräfte. Systemische Balance und Bewusstseinsarbeit – Systemic Movements: Sichtbarmachung unbewusster Dynamiken in persönlichen, familiären oder beruflichen Kontexten.

Massagen von externen Dienstleistern & Aroma-Körperarbeit nach Martin Henglein: Tiefgehende Entspannung mit ätherischen Ölen und energetischer Körperarbeit. Individuelle Einzelsitzungen: Maßgeschneiderte Sitzungen mit Methoden aus den verschiedenen Bereichen. Workshops, Seminare & Ret-

reats: Ein vielfältiges Jahresprogramm für Weiterentwicklung und Wohlbefinden.

Spezifische Unterstützungsangebote: Raum für Begegnung, Entwicklung und Achtsamkeit

Neben den umfassenden Dienstleistungen bietet Isabella Luttenberger auch die Möglichkeit, einen Seminar- und Einzeltherapieraum für Workshops, Vorträge oder Firmenklausuren zu mieten. „Bellas Balance und Duftwelten“ wird somit nicht nur zu einem Zentrum für Gesundheit, sondern auch zu einem Ort der Inspiration und des gemeinsamen Lernens.

Selbständige DGKP-Dienstleistungen: Individuelle Pflegeberatung, Anleitung für Angehörige und häusliche Betreuung in Kooperation mit Hausärzten.

Pflegegeldantrag

Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld und Unterstützung beim Ausfüllen der Formulare

Pflegeheimsuche

Organisation und Hilfestellung bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeheim

Kooperation mit 24-Stunden-Pflegepersonen

Vermittlung und Zusam-

menarbeit mit professionellen 24-Stunden-Pflegediensten. Einschulung und individuelle Anleitung der Betreuerin, um die optimale Betreuung sicherzustellen. Unterstützung bei der Organisation und Koordination der Pflegeeinsätze.

Hilfsmittelberatung

Beratung zu notwendigen Hilfsmitteln wie Rollatoren, Pflegebetten, Hebehilfen und weiteren unterstützenden Geräten. Anleitung zur richtigen Nutzung der Hilfsmittel

Beratung und Information

Informationsgespräche zu Pflege- und Betreuungsangeboten sowie Unterstützung bei der Vernetzung mit relevanten Diensten und Institutionen. Aufklärung über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, wie z.B. Kurzzeitpflege oder ambulante Dienste.

Isabellas Philosophie ist es, Pflege ganzheitlich zu gestalten, indem Körper, Geist und Seele gleichermaßen berücksichtigt werden. Mit individueller Betreuung und einfühlsamer Begleitung schafft man gemeinsam Sicherheit und stimmt Wünsche und Bedürfnisse ab.

Zentrale Werte der Pflegephilosophie

Individualität: Jeder Mensch ist einzigartig. Pflege und Betreuung werden individuell an die Bedürfnisse und Wünsche des Einzelnen angepasst.

Selbstbestimmung: Ziel ist es, die Autonomie und Selbstständigkeit der betreuten Personen, soweit es möglich ist, zu fördern.

Würde und Respekt: Jede Betreuung erfolgt mit größ-

tem Respekt vor der Würde und den persönlichen Werten des Menschen.

Ganzheitliche Unterstützung: Neben der physischen Pflege wird Wert auf mentale und emotionale Stärkung gelegt, um eine umfassende Lebensqualität zu fördern.

Kooperation: Gemeinsam mit Hausärzten, Pflegediensten und anderen Partnern sollen die besten Lösungen für jeden Betreuungsfall gefunden werden.

Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene und ihre Familien oft vor große Herausforderungen. Mit ihren Dienstleistungen möchte Isabella Luttenberger nicht nur die Belastung reduzieren, sondern auch praktische Lösungen anbieten, die den Alltag erleichtern und gleichzeitig Raum für Menschlichkeit, Würde und Lebensfreude schaffen.

Kontakt & weitere Informationen

Aufgrund der hauptberuflichen Tätigkeit im Krankenhaus variieren die Öffnungszeiten von „Bellas Balance und Duftwelten“ monatlich. Die aktuellen Zeiten sind auf der Homepage, Facebook oder am Aushang im Geschäftsraum ersichtlich.

Wir laden alle herzlich ein, diesen einzigartigen Gesundheits- und Begegnungsraum in St. Nikolai ob Draßling zu entdecken und sich auf eine Reise zu mehr Wohlbefinden und Balance zu begeben! Die Eröffnung fand am 15. März statt.

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospizverein Leibnitz steht Isabella Luttenberger auch für Fragen zur Hospizbegleitung zur Verfü-



gung. Besonders am Herzen liegen ihr das Projekt „Hospiz macht Schule“, das Kinder behutsam auf den Umgang mit Abschied und Trauer vorbereitet. In Kooperation mit Teamleitung Heidemarie Fuchs und Koordinatorin Tamara Schalk informiert Isabella Luttenberger gerne über dieses wertvolle Angebot und steht als Referentin für Schulen zur Verfügung.

Gelungener Gesundheitstag

Am 16. November 2024 fand im Veranstaltungszentrum

ZIB Nikolai ein informativer Gesundheitstag statt. Dieser Tag war ein voller Erfolg – ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement diesen Tag ermöglicht haben. Ein großer Dank gilt auch den Ausstellern und Vortragenden, die mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft für Gesundheit die Besucher inspiriert und informiert haben. Isabella Luttenberger freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte und Begegnungen!



Elisabeth Kurz

Dipl. Humanenergetikerin, Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein,
Dipl. Aromapraktikerin, Craniosacrale Anwendungen
Tel: 0664/88416469, Mail: kumi60@gmx.at

Ein lebendiger Dialog zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal

Das Biosphärenpark Camp entzündete Funken der Begeisterung!

Mit faszinierenden Bildern des einzigartigen Lebensraumes entlang der Mur begann am 17. Jänner 2025 im Zehnerhaus Bad Radkersburg ein Tag, der tief bewegte.

Ein Feuerwerk an Ideen und Engagement

„Was macht einen Biosphärenpark aus? Wie können wir diesen Lebensraum gemeinsam gestalten und weiterentwickeln? Welche Chancen und Potentiale eröffnen sich mit dem Biosphärenpark?“

Diese Fragen waren der Ausgangspunkt eines Tages, der voller Leidenschaft und Gestaltungskraft steckte. Unter dem Motto „Wir sind Biosphärenpark Unteres Murtal“ kamen rund 150 engagierte Menschen rund 150 engagierte Menschen zusammen und folgten der Einladung, aktiv mitzugestalten. Gemeinsam wurde in Workshops, Diskussionen und persönlichen Gesprächen nicht nur über die Zukunft des Biosphärenparks gesprochen – sie wurde ge-

meinsam gestaltet und Allianzen geschmiedet. Die rund 160 Ideen in den Themenbereichen Regionalwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Gesellschaft reichten von Schulprojekten im Biosphärenpark, über gemeinsame Ausflüge, einen Genuss-Trail zwischen kulinarischen Betrieben, gemeinsame Biosphärenparkprodukte bis zu Humusaufbau und Wasserrückhalt in der Landschaft zur Stärkung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft.

Inspiration aus erster Hand

Ein besonderer Höhepunkt waren die Einblicke der Vertreter:innen anderer österreichischer Biosphärenparks. Ihre Erlebnisse und Erfahrun-

gen öffneten neue Horizonte und zeigten, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam für ihre Vision eintreten. Ob Projekte im nachhaltigen Tourismus, zukunftsweisende Landwirtschaftsinitiativen oder kreative regionale Kooperationen – ihre Erfolge waren ebenso beeindruckend, wie die Herausforderungen, die sie meisterten.

Diese Erzählungen waren mehr als bloße Informationen – der Funke der Begeisterung sprang auf die Teilnehmer:innen über.

Botschaften, die bleiben

Für den Regionsvorsitzenden LAbg. Franz Fartek war die Veranstaltung ein wichtiger Schritt, den Biosphärenpark näher zu den Menschen zu bringen: „Wir müssen die Bewohner:innen zu Beteiligten machen, die aktiv den Biosphärenpark mitgestalten!“.

Die Zukunft des UNESCO



v.l. Biosphärenparkmanager Andreas Schuster, Vizebürgermeisterin Julia Paar, Regionalmanagement GF Michael Fend, LAbg. Michael Wagner und LAbg. Franz Fartek freuen sich über das erfolgreiche Biosphärenpark Camp.



Rege Beteiligung beim Biosphärenpark Camp.

Biosphärenparks Unteres Murtal liegt in unseren Händen. Wir haben die Chance, etwas Einzigartiges zu schaffen.

LAbg. Michael Wagner betont, dass „der Biosphärenpark Unteres Murtal ein außergewöhnliches Naturjuwel ist. Er eröffnet die Möglichkeit, ein nachhaltiges und generationsübergreifendes Projekt im Süden der Südoststeiermark zu verwirklichen.“

tierklinik st. veit



03453/4190

www.tierklinik.cc

Karwaldweg 2, 8423 Wagendorf



Der Film!

Die Faszination des UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtals - eingefangen in bewegten und bewegenden Bildern!

Mit großer Begeisterung wird der Film zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal präsentiert! In Zusammenarbeit mit Vulkan TV entstand ein beeindruckendes Werk, das die Vielfalt, Chancen und Bedeutung dieser einzigartigen Landschaft wunderbar in Szene setzt.



Ein Modell für die Zukunft!

Der Film erzählt in rund 18 Minuten nicht nur die spannende Entstehungsgeschichte des Biosphärenparks, sondern erklärt auch, was ein Biosphärenpark eigentlich ist. Er sensibilisiert, inspiriert und nimmt die Zuschauer:innen mit auf eine visuelle Reise durch das Untere Murtal. Er zeigt, wie Gesellschaft, Natur und Wirtschaft nachhaltig zusammenwirken können – und macht greifbar, welches Potenzial in diesem besonderen Lebensraum steckt.

Jetzt online ansehen & eintauchen: www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at



34.

St. Veiter

WIRTSCHAFTSSCHAU

2025

IM ZIB NIKOLAI

4. 5.

9 Uhr

WWW.MANINPRINT.AT



MAN IN PRINT

d.murlasits@maninprint.at

T +43 664 450 76 82

IHR PROFI IN SACHEN DRUCK!

INDUSTRIEZENTRUM STRASS 5 | 8472 STRASS IN STEIERMARK



Die Koralmbahn rückt die Region Südweststeiermark ins Zentrum

Mit der **Inbetriebnahme** der Koralmbahn am **14. Dezember 2025** beginnt eine neue Ära für den Nah- und Fernverkehr in der Südweststeiermark. Ab diesem Zeitpunkt wird die Strecke zwischen dem **Bahnhof Weststeiermark** und **Graz** in nur **16 Minuten** befahrbar sein, nach **Klagenfurt** gelangt man in nur **38 Minuten**, was eine enorme Verbesserung im Vergleich zu bisherigen Fahrzeiten darstellt.

Diese **Hochgeschwindigkeitsstrecke** wird nicht nur den Komfort steigern, sondern auch zu einer besseren Verbindung des Südens Österreichs mit dem restlichen Land beitragen.

Die Koralmbahn wird mit einer **Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h** betrieben, was eine schnelle und moderne Verbindung zwi-

schen den Städten und Regionen ermöglicht. Der gesamte Streckenabschnitt wird elektrifiziert, wodurch der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit im Fokus stehen. Zusätzlich werden die Fern- und Nahverbindungen sowie die regionalen Buslinien durch die Koralmbahn optimal miteinander verknüpft, sodass die Region noch besser erreichbar wird.

Das Herzstück der Koralmbahn ist der **Koralmtunnel**, der mit einer Länge von **32,9 Kilometern** der **sechstlängste Eisenbahntunnel der Welt** ist. Durch zwei eingleisige Röhren, die jeweils einen Durchmesser von 10 Metern aufweisen, wird der Tunnel sicher und effizient für den Bahnverkehr genutzt. Dank dieser Tunnelstrecke können Züge die **Fahrtzeit** zwischen der Weststeiermark und dem Lavanttal auf **17 Minuten** verkürzen.



Das Verkehrsangebot im Nahverkehr

- Ab **14. Dezember 2025** wird die **S6** zwischen Graz und Wies-Eibiswald mit einem durchgehenden Halbstundentakt geführt. Wochenends fährt die S6 stündlich. Neu wird die letzte Abfahrt ab Graz nach Mitternacht sein.
- Elektrifizierung** der S6 zwischen Graz und Deutschlandsberg wird bis August 2025 umgesetzt.
- RegioBus-Anschlüsse** in **Wettmannstätten**, **Deutschlandsberg** und **Wies-Eibiswald** bieten bequeme Verbindungen in die umliegenden Regionen.

Das Verkehrsangebot im Fernverkehr

- Durchgehender Stundentakt** im Fernverkehr zwischen Wien und Villach mit Halt im Bahnhof Weststeiermark.
- Der Fernverkehr wird durchgebunden von/nach **Flughafen Wien, bzw. Salzburg**.
- Fahrzeitverkürzungen:** Die Fahrzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv.

Bilder: © Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Lafnitztal Entwicklungs GmbH

16 Minuten nach Graz 38 Minuten nach Klagenfurt Jede Stunde

Graz > Weststeiermark > Klagenfurt. Schneller, moderner, effizienter.

Aufschwung für die gesamte Region Südweststeiermark

Die Koralmbahn hat nicht nur Auswirkungen auf den Verkehr, sondern auch auf die Region selbst. Sie wird eine neue **urbane Entwicklungsregion** zwischen Graz und Klagenfurt mit rund **1,1 Millionen Einwohnern** schaffen und somit das wirtschaftliche Wachstum in der Region fördern. Besonders die Bezirke **Deutschlandsberg** und **Wolfsberg** werden von der verbesserten Erreichbarkeit profitieren.

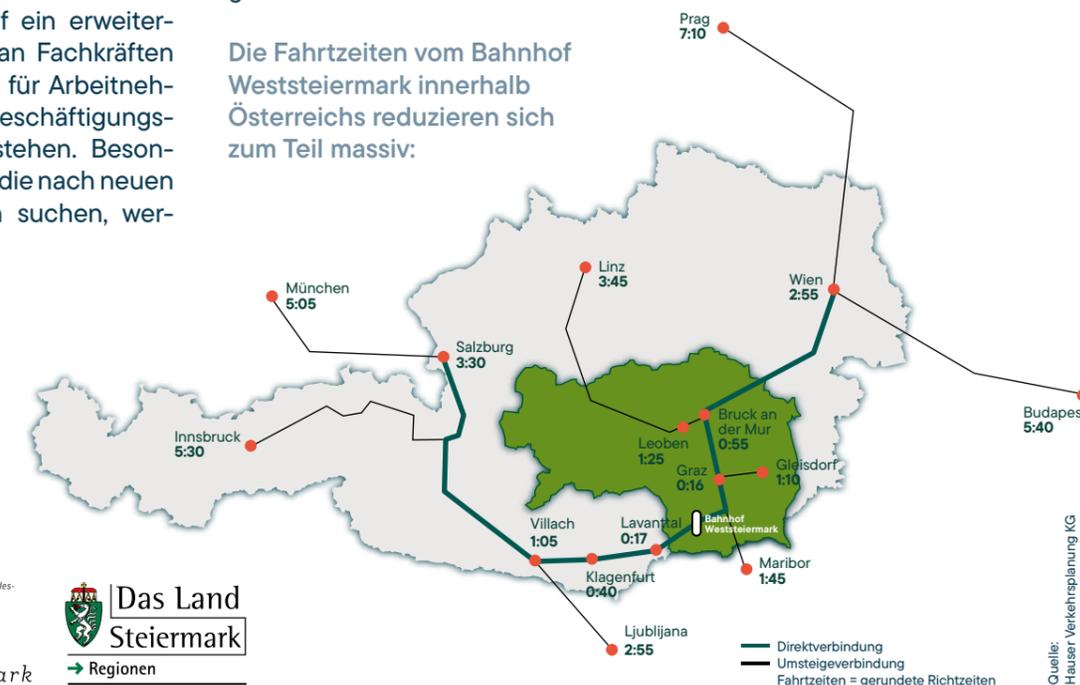
Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt werden ebenfalls spürbar sein: Unternehmen in der Region können auf ein erweitertes Einzugsgebiet an Fachkräften zugreifen, während für Arbeitnehmer:innen neue Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen. Besonders für diejenigen, die nach neuen Herausforderungen suchen, wer-

den sich durch die verkürzten Reisezeiten neue Chancen bieten.

Die Koralmbahn trägt somit zur **Belebung des regionalen Arbeitsmarktes** bei und sorgt für eine positive **wirtschaftliche Entwicklung**.

Mit all diesen Verbesserungen wird die Koralmbahn nicht nur die Mobilität in der Region revolutionieren, sondern auch **neue Chancen** für **Wirtschaft** und **Arbeit** schaffen und die **Lebensqualität** für die **Menschen vor Ort** steigern.

Die Fahrzeiten vom Bahnhof Weststeiermark innerhalb Österreichs reduzieren sich zum Teil massiv:



Sobald die finalen Fahrpläne vorliegen, erhalten Sie alle weitere detaillierte Informationen bzw. sind diese dann auf der BusBahnBim-Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes zu finden.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



Das Land
Steiermark
→ Regionen

— Direktverbindung
- Umsteigerbindung
Fahrzeiten = gerundete Richtzeiten

Quelle: Hauser Verkehrsplanung KG

GUT zu hören

Frühling
liegt in der
Luft!

von Bernadette Sternat

Je wärmer das Wetter wird, desto aktiver sind wir und verbringen mehr Zeit im Freien.



Foto: Hörgeräte Sternat

Wir freuen uns darauf, Freunde zu treffen und draußen etwas zu unternehmen. Aber Sie haben Schwierigkeiten in lauter Umgebung zu verstehen und Gesprächen zu folgen?

Wie erkennen Sie einen Hörverlust und was können Sie tun? Einen Hörverlust zu erkennen, ist oft nicht leicht. Viele Menschen ignorieren die ersten Anzeichen,

verschieben den Arztbesuch und zögern, das Problem anzugehen. Diese Situation erleben Millionen von Menschen weltweit.

Denken Sie daran: Niemand kann Ihnen diesen Schritt abnehmen, aber wir sind hier, um Sie zu unterstützen. Lassen Sie sich bei uns kostenlos testen.

Wir freuen uns auf Sie!

HÖRGERÄTE
STERNAT



Weil Hören Vertrauenssache ist.

Bernadette Sternat, Kindermann Zentrum, Haus 32, Dechant-Thaller-Straße 32/301, 8430 Leibnitz, Telefon: +43 3452 222 20, Fax: +43 3452 222 20-2, E-Mail: office@hoeren-sternat.at, http://www.hoeren-sternat.at
Mureck, Ärztezentrum, Griesplatz 1, 8480 Mureck, Telefon: 03472 / 30808

Unseren Lebensraum

gestalten und erhalten

Lebensraumverbesserung ist ein zentrales Thema, das sowohl unsere Umwelt als auch unser tägliches Leben betrifft.

In einer Zeit, in der die Herausforderungen durch Urbanisierung, Klimawandel und Verlust der Biodiversität immer drängender werden, ist es wichtiger denn je, aktiv an der Verbesserung unserer Lebensräume zu arbeiten.

Im Rahmen der Grundzusammenlegung in der Ortschaft Pichla bei St. Veit wurde eine größere Grundfläche als Stilllegungsfläche ausgewiesen. Dem Aufsichtsjäger Herbert Remling war schon immer die Erhaltung eines gesunden und nachhaltigen Lebensraumes, aber auch dessen Gestaltung ausgesprochen wichtig und auch ein Herzensprojekt.

Lebensraumverbesserung umfasst nicht nur ökologische Aspekte, sondern auch soziale und wirtschaftliche. Es geht darum, Lebensquali-

tät zu steigern, die Natur zu schützen und gleichzeitig die Bedürfnisse der Menschen zu berücksichtigen.

Herbert Remling und die Jagdgesellschaft Pichla bei St. Veit haben durch gezielte Maßnahmen dazu beigetragen, unseren Lebensraum zu revitalisieren und zu bereichern. Es wurde auch bewiesen, dass durch Ideenreichtum und Zusammenhalt auch kleine Veränderungen große Wirkungen erzielen können – für uns selbst, für zukünftige Generationen, für die Tierwelt und für unsere Natur.

Mit dem Projekt Biotopverbesserung für Wildkatzen konnte eine Fläche von rund 7.000 m² für einen neuen Lebensraum für Wildtiere, insbesondere für die heimische Wildkatze gestaltet werden. Insgesamt wurden 223 frei-

willige Arbeitsstunden und 21 Traktorstunden aufgewendet.

Ein großer Nutzen für die Biodiversität! Die Maßnahmen dienen nicht nur der seltenen Wildkatze, sondern auch vielen Tieren und Pflanzen, Libellen, Amphibien, Käfern, Spinnen uvm. als Haupt- und Rückzugslebensraum. Wildtiere können schon bei einmaliger Störung ihren Lebensbereich verlassen, daher ist es wichtig, Biotope so anzulegen, dass diese vor Benutzungen geschützt sind.

Ich bedanke mich im Namen der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bei Herbert Remling für seine Beharrlichkeit und seinen großen Einsatz sowie bei der Jagdgesellschaft Pichla für die Umsetzung und Gestaltung eines Vorzeigeprojektes, eines neuen Lebensraumes.

Herbert Remling



Das Beseitigen der Neophyten war eine große Herausforderung und der Beginn der Arbeiten.



Vorbereitungen für die Feuchtbiotope, Äsungsflächen und Blühflächen.



Gesetzt wurden 400 Sträucher (17 Arten) und 50 Bäume (5 Arten).

Erdbewegung

Baggerverleih

Waltl



Raimund Waltl
Wagendorferstr. 43
8423 Wagendorf

Tel: 0650 / 280 99 78

Empfehlen Sie die Bank,
die an unsere Welt von
morgen glaubt.

Ihre geworbene Neukund:in erhält das s Komfort Konto Privat mit Internetbanking George im 1. Jahr gratis.
steiermaerkische.at/weiterempfehlung

* Aktion gilt bis 31.12.2025. Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämiegutschrift erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barablöse.

Aktion bis
31.12.2025:
20 Euro Prämie
für jede geworbene
Neukund:in*

Steiermärkische
SPARKASSE | 200 JAHRE
#glaubandich

Hervorragendes Kürbiskernöl

bei der Landesprämierung ausgezeichnet

Bei der Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2025 wurden 23 Kürbiskernölproduzenten aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark ausgezeichnet. Ein hervorragendes Qualitätsmerkmal, dass besonders stolz macht.



Foto: Stefan Kriebitzsch

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack - das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen, um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet.

2025 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 26. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die

Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches

stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien. 2025 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 505 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 449 Kürbiskernöle wurden prämiert. 290 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Erkennbar sind diese herausragenden

Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2025“.

Wissen und Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg.

Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Um die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, bietet die Landwirtschaftskammer ge-

zielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger.

Rund 1.400 Kernölproduzenten nehmen regelmäßig an Spezialschulungen teil, in denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte,

Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne vermittelt werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Die Gemeindevertretung gratuliert den ausgezeichneten Betrieben, die ihren Sitz in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark haben.



Prämierte Betriebe in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

- Familie Fink, Lind
- Hermann Friedl, Siebing
- Familie Götz, Hütt
- Brigitte und Robert Gröbacher, Perbersdorf
- Familie Hergl, Siebing
- Familie Huss, Wagendorf
- Familie Kaschowitz, Seibersdorf
- Familie Kaufmann-Feldbacher, Wagendorf
- Renate und Kurt Kerschbaumer, Lipsch
- LORBER-Hof, Perbersdorf
- Familie Lückl, Siebing
- Petra & Johannes Neuhold, Draßling
- Familie Paar, Neutersdorf
- Landwerkstatt & Genusslabor Georg Pock, Pichla
- Familie Rohrer, Kirchberg
- Familie Ruckenstuhl, St. Veit am Vogau
- Familie Schweininger, Labuttendorf
- Christian Silly, Hütt
- Familie Tatzl, Wagendorf
- Erich Teichtmeister, Seibersdorf
- Weingut und Buschenschank Grabin, Labuttendorf
- Familie Winterleitner, Labuttendorf
- Familie Zurk, Siebing



Foto: Stefan Kriebitzsch

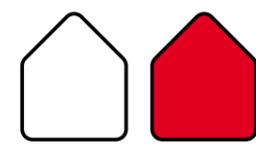
Ölmühle des Jahres
2024/2025



ÖLMÜHLE
KAUFMANN
8423 St. Veit in der Südsteiermark



20 JAHRE
& NOCH IMMER
KÜRBIS IM KOPF

 **PERNERBAU**

www.perner-bau.at

- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf
office@perner-bau.at

0664 123 00 65

Bundesministerium
Finanzen

ICH BIN LEHRLING IM FINANZAMT

&
SICHERE
PENSIONEN

Ich baue Kindergärten, Spielplätze, Schulen, Straßen und sichere Pensionen. Und das alles von meinem Schreibtisch aus. Mit meinem Job bei der Finanzverwaltung arbeite ich dank aller Steuerbeiträge jeden Tag an einer besseren Zukunft Österreichs. Und Du kannst das auch!

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025? Nutze jetzt Deine Chance auf eine Lehrstelle zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten im Finanzamt Österreich oder zur Verwaltungsassistentin und zum Verwaltungsassistenten im Zollamt Österreich und dem Amt für Betrugsbekämpfung!

MORGEN VERÄNDERN, HEUTE BEWERBEN!

bmf.gv.at/lehre



Ausbildung mit Zukunft

Lehrlinge für das Finanzamt
Österreich (Steiermark) gesucht!

Sie arbeiten gerne im Team, interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und würden Ihre Lehre gerne im öffentlichen Dienst absolvieren? Dann sind Sie beim Finanzamt genau richtig!

Mit September 2025 starten im Finanzamt Österreich in allen Bundesländern insgesamt über 70 Lehrlinge ihre Lehre im Lehrberuf „Steuerassistent“. Bewerben Sie sich bereits jetzt um einen dieser Ausbildungsplätze und legen Sie den Grundstein für Ihre erfolgreiche berufliche Karriere.

Die Lehre punktet mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten und flexiblen wählbaren Ausbildungsorten an sämtlichen Standorten des Finanzamtes Österreich.

Auch an allen Standorten im Bundesland Steiermark werden Lehrlinge aufgenommen. Die Ausschreibungsfrist endet spätestens am 31.07.2025.

Alle Informationen sind in der Jobbörse der Republik Österreich zu finden: <https://bund.jobboerse.gv.at>

Streuobst- wiesen erhalten

Naturpark Südsteiermark setzt auf
Jungbäume und Regionalität

Streuobstwiesen sind nicht nur ein prägender Bestandteil der Kulturlandschaft im Naturpark Südsteiermark, sondern auch Hotspots der Biodiversität. Rund 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten finden hier Lebensraum.

Um den dramatischen Rückgang dieser wertvollen Flächen aufzuhalten, fördert der Naturpark zahlreiche Initiativen, darunter die Ausgabe von Jungbäumen. Seit Beginn der Aktion vor 8 Jahren wurden über 14.000 Bäume gepflanzt, viele davon alte regionale Sorten, die besonders an Klima- und Standortbedingungen angepasst sind. Auch 2024 wurden weitere 1.300 Bäume zur Erneuerung der Streuobstbestände verteilt.

Besonders erfolgreich war 2024 auch die gemeinsame Apfelernte zur Produktion der Gemeinde-Apfelsäfte. Über 105 Tonnen Äpfel wurden von den Bürger*innen in ihren Gemeindezentren abgeliefert und ca. 73.500 Liter OPFLSOFT gepresst.

Fünf gute Gründe für den Schutz der Streuobstwiesen
Geschmackserlebnis: Alte Obstsorten bieten eine einzigartige Vielfalt an Aromen, die im modernen Einheitsobst oft

fehlen. Diese geschmackliche Vielfalt findet sich auch im naturparkeigenen Apfelsaft, dem „OPFLSOFT“.

Förderung der Biodiversität: Streuobstwiesen sind artenreiche Lebensräume und prägen das Landschaftsbild. Die Jungbaumausgabe ist ein aktiver Beitrag zur Sicherung dieser wertvollen Ökosysteme.

Gesundheitliche Vorteile: Streuobst überzeugt durch natürliche Reife und einen hohen Gehalt an Vitalstoffen. Ein Großteil des handelsüblichen Obstes wird hingegen

aufgrund kleiner Makel aussortiert.

Klimaschutz durch Regionalität: Kurze Transportwege und robuste Sorten, die an den Klimawandel angepasst sind, machen Streuobst besonders nachhaltig.

Fairness für Landwirt*innen: Durch den Kauf regionaler Produkte wie dem Naturpark-Apfelsaft leisten KonsumentInnen einen wichtigen Beitrag zu fairen Preisen und unterstützen die kleinstrukturierte Landwirtschaft.

METALLBAU LIPP

■ Zäune ■ Geländer ■ Tore
■ Überdachungen ■ Gabionen

METALLBAU JOSEF LIPP
Perbersdorf 56 • 8423 St.Veit / Südstmk

Tel.: 0664 / 750 69 303
E-Mail: office@metallbau-lipp.at

www.metallbau-lipp.at



EFFEKTIV - TÜCHTIG - TERMINTREU

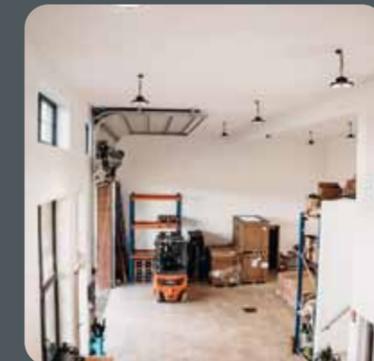
Von der Installation von **Photovoltaikanlagen** über praktische **Smart-Home-Lösungen** sowie **Hi-Fi- und TV-Innovationen** bis hin zu **energieeffizienten Heizungsanlagen** -

wir stehen Ihnen nicht nur bei der **Planung**, sondern auch bei der **Montage** mit umfassendem Know-how zur Seite.

Technologiepark 10
8423 St. Veit i. d. Südsteiermark
+43 664 4366625
office@et-trummer.at

Montag bis Donnerstag
8:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
7:00 bis 12:00 Uhr



ETT

Elektrotechnik Trummer GmbH

Mein Fleckerl Natur

Praxishandbuch für alle, die aktiv die Natur schützen wollen

Das im Rahmen der Initiative „Naturverbunden Steiermark“ erstellte Praxishandbuch „Mein Fleckerl Natur“ stellt eine Anleitung zur Umsetzung von Maßnahmen für mehr Biodiversität dar und informiert außerdem über Förderungsmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen. Dieses Nachschlagewerk unterstützt dadurch alle Steirerinnen und Steirer dabei, selbst einen aktiven Beitrag zum Natur- und Klimaschutz zu leisten.

Die Initiative „Naturverbunden Steiermark“ verfolgt das Ziel, einen umfassenden Biotopverbund in der Steiermark zu schaffen. Dies bedeutet, dass

Lebensräume (wieder besser) miteinander vernetzt werden, sodass Tiere und Pflanzen ungehindert von einem Gebiet ins nächste gelangen können. Die Vernetzung von Lebensräumen ähnelt Inseln, die in einer Kulturlandschaft verstreut sind. Es gibt größere „Kernlebensräume“, in denen viele Arten überleben können, wichtige Korridore wie Hecken, Waldränder oder Bachläufe, die als verbindende Brücken zwischen diesen „Inseln“ fungieren und kleinere „Trittsteinbiotope“, die als Zwischenstationen dienen.

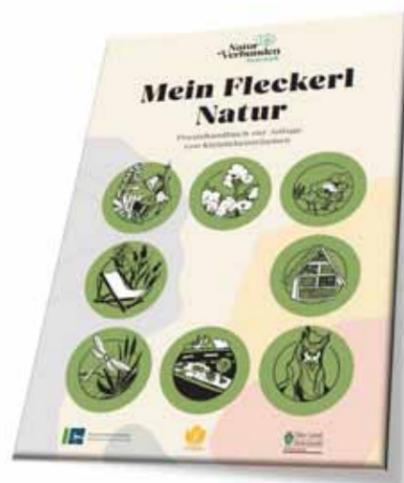
Leitfaden, wie man der Natur unter die Arme greifen kann

In dem Praxishandbuch „Mein Fleckerl Natur“, ein Projekt der Regionalmanagement Südweststeiermark

GmbH mit dem Naturpark Südsteiermark wird erklärt, wie alle Steirer:innen der Natur unter die Arme greifen und eigenständig Kleinstlebensräume anlegen können. Dabei ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der verschiedenen Arten einzugehen: Ein Siebenschläfer, eine Ringelnatter, ein Rothirsch und eine Steinhummel haben beispielsweise ganz unterschiedliche Anforderungen an Größe und Ausstattung ihrer Lebensräume. In einer optimal verbundenen Kulturlandschaft sollten daher viele verschiedene Trittsteinbiotope vorhanden sein, um den Arten eine Ausbreitung und langfristiges Überleben zu ermöglichen. Neben der Anleitung zur Umsetzung von Maßnahmen für mehr Biodiversität wird außerdem über Förderungsmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen informiert.

Mit dem Projekt „Mein Fleckerl Natur“, gefördert vom Naturschutzreferat des Landes Steiermark, werden neue Maßstäbe im regionalen Naturschutz gesetzt. Alle Bürger:innen der Steiermark sind dazu eingeladen, gemeinsam die Lebensräume von morgen zu gestalten und Verantwortung für die heimische Biodiversität zu übernehmen.

Das Handbuch „Mein Fleckerl Natur“ kann unter www.naturverbunden-steiermark.org unter Aktuelles heruntergeladen werden.



Räumlichkeiten zu vermieten

Die ehemaligen Ordinationsräume von Dr. Rode sind zu mieten.

Die ehemalige Ordinationsstätte von Dr. Rode in St. Veit am Vogau, Am Feldried 9, ist als Therapieräumlichkeit für verschiedene medizinische Dienstleistungen oder als Büro zu mieten.

Es stehen ca. 100 m², aufgeteilt auf 4 Räume, zur Verfügung. Weiters sind 2 Toiletten, eine kleine Teeküche sowie 5 Parkplätze vorhanden.

Bei Interesse Kontaktaufnahme unter eduardrode@gmx.at.

Foto: pixabay.com

Gesund aufwachsen

Pat:innen für Kinder psychisch belasteter Eltern gesucht

Eine psychische Erkrankung bedeutet eine große Herausforderung – für die Betroffenen sowie für den Rest der Familie. Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen werden hier oft übersehen.

Die Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Kinder haben weniger Platz und die Kinder müssen oft früh Verantwortung für sich und die Familie übernehmen. Eine zusätzliche Bezugsperson kann für Kinder eine große Unterstützung sein, sich trotz herausfordernder Situation gesund zu entwickeln.

Daher sucht, schult und begleitet die GFSG ehrenamtliche Patinnen und Paten, die Zeit mit Kindern psychisch belasteter Eltern verbringen möchten. Ziel ist es, den Kindern eine zusätzliche, stabile Bezugsperson zu vermitteln, die sie auf ihrem Lebensweg begleitet. In der Zeit mit Patinnen und Paten können sie wieder ganz Kind sein, erleben eine unbeschwertere Zeit und werden dadurch gestärkt. Gleichzeitig werden die Eltern entlastet und können so neue Kraft schöpfen.

„Es geht nicht darum, den Kindern Entertainment zu bieten, sondern sie in den Alltag einzubinden. Oft ist es für die Kinder schon etwas Besonderes, gemeinsam zu kochen oder auf den Spielplatz zu gehen“, erklärt Mateja Bratusa, die Ansprechperson für betroffene Familien und interessierte Pat:innen in der Region Leibnitz ist.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 0 und 12 Jahren, deren Eltern psychisch belastet oder erkrankt sind und ist zeitlich unbegrenzt. Als Patin oder Pate sollten Sie über 25 Jahre alt sein und stabile Lebensumstände mitbringen. Sowohl Einzelpersonen als auch Familien können als Patin oder Pate werden. Zur Vorbereitung erhalten Sie als Patin oder Pate eine kostenlose 30-stündige Schulung, in der Sie Einblicke in das Thema psychische Erkrankungen sowie Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder erhalten. Auch in der Patenschaft werden sie vom Team der Patenfamilien begleitet. Dazu finden regelmäßig Austauschtreffen statt.

Die nächste Schulung startet bereits im Mai 2025. Informationen erhalten Interessierte auf der Website oder direkt bei Mateja Bratusa. Gerne können sich auch betroffene Eltern melden, die Interesse an einer Patenfamilie für ihr Kind haben.

Wer gerne Zeit mit Kindern verbringt und sich mit dem Thema psychische Gesundheit auseinandersetzen möchte, ist beim Patenfamilienangebot genau richtig!

Weitere Informationen über das Angebot finden Sie unter: www.patenfamilien.at

Info Box

Bei Interesse kontaktieren Sie ihre Ansprechperson für den Bezirk Leibnitz:

Mateja Bratusa
GFSG - KITZ Leibnitz
Dechant-Thaler Straße 39/1
Tel.: 0664 1345 635
E-Mail: mateja.bratusa@gfsg.at



PATENFAMILIEN für Kinder psychisch belasteter Eltern

Wenn Mutter oder Vater psychisch belastet oder erkrankt sind, betrifft das die ganze Familie. Eine zusätzliche **Bezugsperson für das Kind** ist in dieser Situation entlastend.

Wie werden Patenschaften umgesetzt?

- Einzelpersonen, Paare oder Familien übernehmen eine Patenschaft
- Patinnen und Paten sind ehrenamtlich tätig, werden geschult und begleitet
- Patenkinder sind 0 bis 12 Jahre alt
- Kind und Patin/Pate treffen sich mehrmals monatlich

Sie haben Interesse an einer Patenschaft?

Dann melden Sie sich gerne!
0664 13 45 635
mateja.bratusa@gfsg.at

Mehr Informationen unter www.patenfamilien.at



> INNOGEO >

Wir wollen nicht dienen, sondern begeistern!



Ihr Partner in unserer Gemeinde für **Vermessungstechnik**

- >> Grundstücksvermessungen
- >> Grenzrücksteckungen
- >> Lage- und Höhenpläne
- >> Bauvermessungen
- >> Achs-, Gebäude- und Profilabsteckungen



Termine & Informationen:
☎ +43 664 180 69 94

www.inngeo.at >>>



INNOGEO
ZIVILTECHNIKER GmbH

8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16

RECHT interessant

Das Wohnungseigentum im Todesfall

Eigentümerpartner aufgepasst! Beim Tod eines (Wohnungseigentums-) Partners ordnet das Wohnungseigentumsgesetz (kurz „WEG“) eine Sonderrechtsnachfolge von Todes wegen an, die dazu führt, dass der Anteil des Verstorbenen an der Wohnung bzw. am gemeinsamen Wohnungseigentum nicht in die Verlassenschaft fällt.

Stattdessen erwirbt der überlebende Partner den Anteil des Verstorbenen am gemeinsamen Wohnungseigentum – unter Ausschluss sonstigen Erwerbs von Todes wegen – ex lege, also von Gesetzes wegen.

Ein vom Eigentümerpartner unterschiedlicher Erbe hat damit keinen durchsetzbaren Anspruch auf Erhalt des Anteils des Verstorbenen am Wohnungseigentumsobjekt.

Vom überlebenden Partner ist dafür an die Verlassenschaft nur ein sogenannter „Übernahmepreis“ zu bezahlen, dessen Höhe von unterschiedlichen Faktoren abhängig ist. Ist der überlebende Partner beispielsweise selbst pflichtteilsberechtigter und hat die Wohnung seinem dringenden Wohnbedürfnis gedient, beträgt der Übernahmepreis bei Vorhandensein noch anderer Pflichtteilsberechtigter nur ein Viertel des Wertes der Wohnung bzw. des Woh-

nungseigentumsobjektes. Damit ist es ob dieser Erfahrungsgemäß unbekanntem Sonderrechtsnachfolge im Zusammenhang mit Wohnungseigentum kein „böses“ Erwachen gibt, raten wir Ihnen jedenfalls rechtzeitig rechtlichen Rat einzuholen. Gut zu wissen: Mit schriftlicher Vereinbarung kann von dieser gesetzlichen Anordnung abgegangen werden.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen nicht nur am Sprechtag im Marktgemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark, sondern auch in unseren Kanzleiräumlichkeiten in Leibnitz zur Verfügung.

Die nächsten Sprechtags-Termine:

- Di, 25. März 2025, 18:00 Uhr
- Di, 29. April 2025, 18:00 Uhr
- Di, 27. Mai 2025, 18:00 Uhr



Bei der Hoftafelübergabe. v.l. Bürgermeister Gerhard Rohrer, Nina Schweinzger, Green Care Koordinatorin Senta Bleikolm-Kargl.

Green Care-Hoftafel für Schweinzgerhof

Der südsteirische Betrieb wurde am 28. November 2024 für seine Bildungsangebote für Jung und Alt ausgezeichnet.

Der Schweinzgerhof verbindet auf einzigartige Weise landwirtschaftliche Tradition mit modernen Bildungs- und Gesundheitsangeboten. In Sankt Veit in der Südsteiermark, umgeben von einer idyllischen Hügellandschaft, ist der Schweinzgerhof ein herausragendes Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft und innovative Bildungsangebote. Seit über 30 Jahren tummeln sich hier Freilandhühner, deren Eier die Basis für die mehrfach prämierten Nudeln des Hofes bilden, die im eigenen Hofladen sowie online vertrieben werden.

Mit Green Care und „Schule am Bauernhof“ hat die studierte Pädagogin und Landwirtschaftsmeisterin Nina Schweinzger den Hof nun auch zu einem Ort für Bildung, Begegnung und Gesundheitsförderung weiterentwickelt. „Unser Ziel ist es, Menschen nicht

nur die Landwirtschaft näherzubringen, sondern auch einen Raum zu schaffen, in dem sie lernen, erleben und sich austauschen können“, erklärte Nina Schweinzger anlässlich der Hoftafelverleihung.

Nach beruflichen Jahren im Sozialbereich ist sie auf den elterlichen Betrieb zurückgekehrt und hat ihn mit innovativen Ideen bereichert. Heute gilt der Schweinzgerhof als Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit und soziale Landwirtschaft und trägt wesentlich dazu bei, die Verbindung zwischen Natur, Ernährung und Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Wo Generationen voneinander lernen

Der Schweinzgerhof begeistert mit einem vielseitigen Angebot an Green Care-Programmen, die sich an alle Generationen richten. Besonders hervorzuheben sind

die Bildungsprogramme im Rahmen von „Schule am Bauernhof“. Kinder erfahren hier, wie Lebensmittel entstehen – sei es beim Workshop „Von der Henne zum Ei“ oder bei der Herstellung von Nudeln aus hofeigenem Getreide. Diese praxisnahen Einheiten fördern nicht nur Wissen, sondern auch ein Bewusstsein

für den Wert nachhaltiger Lebensmittelproduktion. Doch der Hof spricht auch Erwachsene an. Spezielle Programme wie „Fit 2 Farm“ unterstützen Frauen mit Bewegungs- und Ernährungsangeboten, während die Zusammenarbeit mit der SeneCura-Gruppe Senior*innen durch Workshops und Biografiearbeit einbindet. Generationenübergreifende Projekte wie Kräuterspaziergänge, gemeinsames Kochen oder traditionelles Handwerk schaffen wertvolle Begegnungen und fördern das Miteinander. „Die Verleihung der Green Care-Hoftafel ist für uns eine besondere Anerkennung“, sagte Nina Schweinzger. „Sie zeigt, wie wichtig es ist, Landwirtschaft als Lern- und Begegnungsraum für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zu öffnen – wie wir es erfolgreich im Projekt „Gemeinsam am Hof“ umsetzen konnten.“

Das Projekt „Gemeinsam am Hof“, das von Jänner 2022

bis Dezember 2023 von Styria vitalis und Green Care Österreich mit vier steirischen Gemeinden umgesetzt wurde, hat gezeigt, wie Bauernhöfe zu Treffpunkten für Generationen und Impulsgebern für soziale Vernetzung werden können. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark wurden auf dem Schweinzgerhof vielfältige Aktivitäten umgesetzt, darunter Kräuterspaziergänge, gemeinsames Kochen, Handwerksworkshops und Spiele-Nachmittage. Auch nach dem offiziellen Abschluss des Projekts werden viele dieser beliebten Angebote weitergeführt. Sie tragen dazu bei, soziale Netzwerke zu stärken und das Zu-

sammenleben in der Region zu fördern.

„Der Schweinzgerhof ist für unsere Bürgerinnen und Bürger ein unschätzbare Gewinn“, erklärte Bürgermeister Gerhard Rohrer. „Die generationenübergreifenden Treffen und die Begeisterung der Teilnehmenden zeigen, wie wichtig solche Initiativen für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind.“

Mit seiner Zertifizierung gehört der Schweinzgerhof nun zu den 126 Green Care-Betrieben in Österreich, die zeigen, wie Innovation, soziale Verantwortung und Landwirtschaft erfolgreich miteinander verbunden werden können.

Info Box

Schweinzger Hof

Mag.a Nina Schweinzger, MSc
Waldweg 40
8423 Labuttendorf
T: +43 (0) 664/5459307
E: nina.schweinzger@gmx.at
H: www.schweinzgernudeln.at



Edelstahl Glasgeländer Modell Verona 2

Vordachlösungen

Überdachungen

Besuchen Sie uns im Schauraum - in St. Veit | Vogau -

Edelstahl Geländer- und Handlaufsysteme

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind - Sichtschutz
- Französischer Balkon
- Handlauf Relling
- Handlauf Holz • Edelstahl
- Zäune und Tore

METALL & DESIGN
www.metallunddesign.at

Inhaber: Karl Grosschädl
am Kirchplatz 14 b [Schauraum]
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 37 090 40
Mail: info@metallunddesign.at



PALL & SCHWARZ
RECHTSANWÄLTE

Gymnastik von Kopf bis Fuß

Für Frauen und Männer, die beweglich sind und das noch länger bleiben wollen.

Aktivierung, Dehnung und Entspannung tun Körper, Geist und Seele gut.

Wann: Dienstag 18:30 - 19:40 Uhr (noch bis Ostern, außer in den Ferienzeiten)
Wo: Turnsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling
Leitung: Evelyn Altenburger

Bei Interesse bitte melden bei:
Evelyn Altenburger
St. Nikolai 274
8422 St. Veit in der Südsteiermark
0676/7197289
alevelyn@gmx.at



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten



Nikotinfrei in 6 Wochen

Gruppenkurs in Leibnitz
6 Termine, 18.30 - 20.00 Uhr

1. Di 13. Mai 2025
2. Di 20. Mai 2025
3. Di 27. Mai 2025
4. Di 3. Juni 2025
5. Di 10. Juni 2025
6. Di 17. Juni 2025

Kostenfrei für alle Versicherten in Österreich ab 18 Jahren

Kursanmeldung unter:
www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei oder 05 0766 501550
Einzelentwöhnung auf Anfrage



Rauchfrei
Telefon
0800 810 013

GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark

Österreichische
Gesundheitskasse

Frei von Tabak
und Nikotin



SERIE Erfolge in der Regionalentwicklung Radverkehr

Die Südweststeiermark hat zwischen Herbst 2022 und Winter 2023 als erste steirische Region mit ihren Gemeinden und in Abstimmung mit dem Land Steiermark ein gesamtes Zielnetz für Alltagsradverkehr erarbeitet. Diese strategische Grundlage ist ein bedeutender

Schritt hin zu zukunftsfähigen Mobilitätslösungen. Im Fokus steht die Anbindung von Siedlungsschwerpunkten an Bahn, Busachsen und Ortszentren. Auch Pendler:innen profitieren von verbesserten Radanbindungen, da sie die Anreise zur nächstgelegenen Haltestelle mit dem Rad erleichtern.

Aktive Walkinggruppe in St. Nikolai ob Draßling



In St. Nikolai ob Draßling wurde 2018 von Monika Neubauer eine Walkinggruppe ins Leben gerufen. Diese Gruppe trifft sich jeden Mittwoch am Nachmittag, zwanglos und ohne Stress, um 2 Stunden in der frischen Luft zu verbringen.

Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen. Der Treffpunkt ist vor der Volksschule und die Zeit variiert zwischen Sommer und Winter. Momentan sammelt man sich um 13:30 Uhr. Manchmal sind viele, dann wieder wenige, aber gegangen wird immer.

Seltsames geht vor...

Am Kirchplatz 7 im alten Gemeindehaus in St. Veit am Vogau tut sich was... Es wird beobachtet, dass sich immer wieder eine Person hineinbegibt und fast den ganzen Tag im Gebäude bleibt. Es wird gehämmert, geschraubt, gebohrt - und immer wieder kommen Zusteller und bringen Nachschub.

Leute, die sich bereits hineingewagt haben, beschreiben es so: Dort wo einst im Erdgeschoß ein großer freier Raum war, stehen jetzt Regale herum und in einigen Regalen sind sogar Bücher zu finden. Im Büro sitzt jemand und hämmert verzweifelt auf seinem Computer herum, umgeben von Bücherstapeln und schreibt gerade an diesem Text...

Und das Rätsel kann gelöst werden: Ein kleiner Buch-

händler aus Leibnitz, der dort bei der Buchhandlung Hofbauer 32 Jahre lang gearbeitet hat, hat beschlossen - nachdem sie mit Ende 2024 geschlossen wurde - ein eigenes Projekt auf die Beine zu stellen. Eine eigene, kleine Buchhandlung mitten im pulsierenden Zentrum von St. Veit am Vogau - idyllisch zwischen Kirche und der Konditorei Kaiser gelegen. „Toms Büchereck“ wird es genannt werden und jede Menge Bü-



Bei der Eröffnungsfeier in Toms Büchereck am 01. März. vlnr. Bgm. Gerhard Rohrer, Inhaber Thomas Maric, Vzbgm. Wolfgang Smogavez, Amtsleiter Ing. Mag. Manfred Lechner.

cher beherbergen: Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, Belletristik, Krimis, Schulbücher und natürlich auch ein wenig Kochen und Garten und was es sonst noch Interessantes auf dem Buchmarkt gibt.

Bestellungen werden gerne

entgegengenommen - die Suche nach längst vergriffenen Büchern und Büchern aus dem fernen Ausland steht natürlich auch zur Auswahl.

Neugierig? Einfach vorbeischauchen - Tom würde sich sehr freuen.

Info
Box



Toms Büchereck
Thomas Maric

Am Kirchplatz 7
8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel.: 0664 / 5219872
buch@tomsbuechereck.at
www.tomsbuechereck.at

Wir suchen DICH!

Wir bieten dir: Einen Top-Ausbildungsplatz im familiären Umfeld. Ein dynamisches Arbeiterteam, das dich durch deine abwechslungsreichen 3-4 Lehrjahre begleitet.

- Du bist:
- motiviert
 - wissensdurstig
 - ein echter Teamplayer
 - verantwortungsbewusst
 - immer bereit, alles zu geben

Dann bewirb dich bei uns als

Lehrfing



Wir freuen uns über deine aussagekräftige Bewerbung:

Franz Braunegger Installationen GmbH & Co KG
Wagendorferstraße 30a, 8423 Wagendorf
fbi.office@braunegger.at

FBI
Bad
Wärme
Haustechnik
BRAUNEGGER



Wasserversorgung Vulkanland Leistungsbilanz unterstreicht Verbandsstärke

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland konnte bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Mit einer Steigerung um 11 % konnte ein neuer Wasserabgaberekord von rund 4 Millionen Kubikmetern verzeichnet werden, womit

die Leistungsfähigkeit des Verbandes einmal mehr unter Beweis gestellt und die steigende Bedeutung der regionalen Wasserversorgung unterstrichen wurde.

Investitionen in Qualitäts- und Systemverbesserungen

Die aktuellen Jahresabschlüsse bestätigen die wirtschaftliche Kraft des Verbandes: Investitionen in Wartung und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen gewährleisten die langfristige Absicherung der bestehenden Infrastruktur. „Auch in der Qualität des Wassers ist es wichtig, frühzeitig zu reagieren“, so Obmann Prof. Josef Ober, „deswegen können wir mit unseren gesetzten Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung die Nitratwerte im Trinkwasser weiterhin niedrig halten“.

Ein zukunftsweisender Beschluss wurde auch zur nachhaltigen Absicherung in der

überregionalen Wasserversorgung gefasst: „Gemeinsam mit anderen Verbänden und dem Land Steiermark steigern wir die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung“, erklärt Ober weiter.

Herausforderungen

Ein Wermutstropfen bleibt: Die Niederschlagsmengen waren seit dem vergangenen Herbst sehr gering, was zu wenig Grundwasserneubildung führt. Auch die Schneeschmelze blieb weitgehend aus, was zusätzliche Herausforderungen für die Wasserversorgung mit sich bringt.

Ehrungen

Auszeichnungen gab es auch: für besondere Verdienste und zehnjährige Mitarbeit im Verband wurde Christian Tersch geehrt und auch Hofrat Hans Wiedner erhielt als Unterstützer des Verbandes die Ehrennadel in Gold.

Mit den geplanten Weiterentwicklungen stellt sich der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland zukunftsicher auf und bleibt ein verlässlicher Trinkwasserversorger in der Region.



Tabula Wakeboardcamp Action, Wasser & unvergessliche Sommerferien!

Wakeboarden lernen, neue Freunde finden und den Sommer deines Lebens erleben!

Das Wakeboardcamp ist perfekt für Kinder und Jugendliche von 8 - 15 Jahren, die Lust auf Action, Wasser & Spaß haben! Egal, ob du Anfänger bist oder schon Erfahrung hast – hier hat jeder eine Menge Spaß!

professioneller Betreuung

- Leckere, frisch zubereitete Mahlzeiten für volle Energie
- Abwechslungsreiche Aktivitäten an Land, z. B. Teamchallenges, Ballspiele & Abenteueraufgaben
- Täglich Wakeboarden mit
- Wakepark Planksee, See-

weg 1, 8423 Wagendorf

- 7. bis 11. & 14. - 18. Juli 2025, täglich von 8 - 16 Uhr
- € 349 pro Woche (inkl. Betreuung, Essen & Ausrüstung)

Jetzt anmelden unter: www.tabulawakeboardcamp.at, info@tabulawakeboardcamp.at

TABULA
WAKEBOARDCAMP

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- 🚲 Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- 🚲 Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- 🚲 Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- 🚲 Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- 🚲 Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

- 🚲 Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Beweglich bleiben & Energie tanken

Yoga ermöglicht hervorragende Wege, den Körper abseits von gewohnten Alltagshaltungen zu bewegen und wieder **Prana** (Lebenskraft / Lebensenergie) zu tanken.

Seit etwa einem Jahr schon treffen sich deshalb bewegungs- und erholungsfreudige Yogis und Yoginis einmal wöchentlich im Turnsaal der Volksschule Weinburg am Saßbach. Unter der professionellen Leitung von Manuela Weber aus Lebring kann jeder Teilnehmer in einer kleinen, familiären Gruppe seinen Körper und Geist gleichermaßen wahrnehmen, herausfordern sowie entspannen.

All ihre Yoga-Stunden sind so aufgebaut, dass Anfänger und auch Fortgeschrittene gut versorgt werden, da sie von jeder Übung (Asana) verschiedene Varianten anbietet. Die ausgebildete Yoga- & Meditationslehrerin achtet dabei auf die richtige (gesunde) Durchführung der Übungen und berücksichtigt auch Bedürfnisse oder eventuelle körperliche Einschränkungen jedes einzelnen Teilnehmers. Durch ihre Ausbildung zum Mindful-Mastercoach hat sie ihr vorhandenes Gespür für das Individuum „Mensch“ weiterentwickelt.

Dieses bringt sie gepaart mit sehr viel Herzlichkeit, mit auf die Yoga-Matte. Ihr Yoga-Stil ist leidenschaftlich, liebevoll, dynamisch, sanft, inspirierend, kraftvoll, erdend und immer mit einer Prise Humor verfeinert.

Kurse in Weinburg am Saßbach

Manuela Weber bietet in Weinburg am Saßbach immer donnerstags (außer an Feiertagen) eine Doppelstunde an. Die erste Stunde findet von 18 bis 19 Uhr und die zweite Stunde von 19.15 bis 20.15 Uhr statt.

In der ersten Stunde wird der Fokus auf eine gesunde und lockere Rückenmuskulatur gelegt. Mit speziellen Übungen und Drehungen wird die Flexibilität erhöht und durch Achtsamkeit auch der Kopf etwas „leiser gedreht“.

Die zweite Stunde steht ganz im Zeichen des Yin Yogas. Yin Yoga ist ein sehr sanfter, passiver, ruhiger und vor allem meditativer Yoga-Stil. Er reduziert Stress, verbessert die Beweglichkeit, regt den Lymphfluss an und stärkt die Körper- sowie die Selbstwahrnehmung. Diese Yoga-Einheit richtet sich an jene Personen, die ihren Körper wieder geschmeidig machen wollen.

Egal ob man nur eine der beiden Kurse besuchen möchte oder ob man sich eine durchgehende Doppelstunde gönnt, in beiden Kursen sind Frauen und Männer aller Yoga-Levels herzlich willkommen. Eine An- oder Abmeldung ist nicht notwendig.

Einfach & unkompliziert

Benötigt wird nur eine Yogamatte, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke oder ein großes Handtuch. Falls jemand Yoga-Blöcke, eine Yoga-Rolle oder einen Yoga-Gurt zu Hause hat, kann dieses Equipment natürlich gerne mitgebracht werden – für die Übungen zwingend notwendig ist es aber nicht.

Eine Einzeleinheit in Weinburg am Saßbach kostet 17 Euro und kann vor Ort bezahlt werden. Besonders vorteilhaft ist die Verfügbarkeit einer 8er-Zeitkarte zum Preis von 120 Euro. Sie ist für drei Monate gültig und kann übertragen werden. Somit können auch Freunde oder Partner eine Zeitkarte gemeinsam nutzen. Es wird einfach pro Nase und pro besuchtem Kurs eine Einheit auf der Zeitkarte abgestempelt.

Die Yoga-Runde Weinburg am Saßbach freut sich über jedes neue Gesicht und viele aktiv-entspannende gemeinsame Stunden! *Sandra Haring*

Yoga in Weinburg am Saßbach

-  **jeden Donnerstag** (außer an Feiertagen)
-  **18.00 - 19.00 Uhr** Fokus Rückenmuskulatur
19.15 - 20.15 Uhr Yin Yoga
-  **Turnsaal der Volksschule** Weinburg am Saßbach
-  **Mitbringen:** Yogamatte, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke oder ein großes Handtuch

Gastfamilien gesucht!

MiteineminternationalemSchüler*innenaustausch bringt der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria die Welt näher zusammen.

Im Schuljahr 2025/26 erwartet der Verein wieder Gast Schüler*innen aus aller Welt! Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher werden weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch gesucht!

Wer kann Gastfamilie werden?

Grundsätzlich ist jede Familie – ob mit oder ohne Kindern, auch Alleinerziehende

oder alleinstehende Personen – geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und einen Platz im Familienleben zur Verfügung.

Warum sollte man Gastfamilie werden?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch persönlich bereichert und knüpfen lebenslange, internationale Verbindungen!

Wer ist YFU?

Youth for Understanding

Info Box



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
YFU-Gastfamilienteam
Annika Tapler & Margarethe Bendix
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at
Instagram: @yfuaustria | Facebook: YFU Austria

(„YFU“) wurde nach dem 2. Weltkrieg als Friedensprojekt gegründet. Die Mission: Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz fördern.

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Website können Sie auch un-

sere kostenlose Infomappe bestellen. Online finden Sie auch die Kurzbeschreibungen der Gast Schüler*innen, die 2025/26 nach Österreich kommen werden. Detaillierte Informationen zu einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Kontaktieren Sie YFU gerne telefonisch, per E-Mail oder Kontaktformular.

Ärzteverzeichnis

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Gunther Forster - Hausapotheke
St. Nikolai ob Draßling 134, 8422 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:
Mo: 07:00 - 12:00 Uhr
Di: 07:00 - 12:00 Uhr
Mi: 07:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 07:00 - 12:00 Uhr

Dr. David Bergenz
Otto Habsburg Weg 6, St. Veit am Vogau, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 41 44
Mail: ordination@dr-bergenz.at
Web: <https://www.dr-bergenz.at>

Ordinationszeiten:
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Mario Gepp - Hausapotheke
8483 Deutsch Goritz 16/3
Tel: 03474 / 200 79
Mail: medika@gmx.at

Ordinationszeiten Weinburg am Saßbach:
Mi: 16:00 - 19:00 Uhr
Tel: 03472 / 399 72

Dr. Gilbert Jeschko
Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saßbach
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Mettersdorf:
Mo: 15:00 - 18:00 Uhr, Di: 07:00 - 12:00 Uhr, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr, Do: 15:00 - 19:00 Uhr, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Norbert Höller
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Beratung

Psychologische Beratung
Marianne Ulz-Adam
Am Kirchplatz 7/1, Stock, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

www.marianne-ulz-adam.at
Tel: 0664-346 16 66
Mail: marianne.adam@gmx.net

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Apotheke

Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Pflegedrehscheibe

Leibnitz
Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz
Tel: 0316/877-7476
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at

Tierarzt

Tierklinik St. Veit
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767
Mail: tierklinik@styriavet.at
Web: <https://www.styria.vet>

Ambulanzzeiten:
Mo – Fr: 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Gesundheitstelefon

1450

www.styriamed.net/regionen/leibnitz
www.ordinationen.st



manuela-weber.com

Spieleabend in der Bibliothek & Spielothek



Am 31. Jänner gab es in der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark wieder einen Spieleabend für Groß und Klein. Es konnten nicht nur neue Spiele ausprobiert, sondern auch alt bewährte gespielt werden.

Dabei wurden die einzelnen Spieletische von den Spieleprofis der Spielothek betreut, die die Spiele im Nu erklärten. Dem schnellen Spielspaß stand somit nichts im Wege. Lustig war es in jedem Fall.

Erfreuliche Entwicklung bei den Entlehnungen

Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark kann im Jahr 2024 einen neuen Rekord an Entlehnungen verzeichnen.

Mit 6.972 Entlehnungen kann die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark im Jahr 2024 eine neue Höchstzahl verzeichnen. Diese Entlehnungen wurden von 465 aktiven BenutzerInnen getätigt. Insgesamt befanden sich zu Jahresende 6.461 Medien im Bestand. Dies ergibt einen Umsatz von 1,08, was bedeutet, dass statistisch jedes Medium mehr als einmal ausgeborgt wurde. Der Medienbestand setzt sich aus 2.736 Kinder- und Jugendbüchern, 633 Kinder- und Jugend-Sachbüchern, 1.365 Belletristik, 1.144 Sachbüchern, 3 Zeitschriftenabos, einigen AV-Medien sowie 530 Spielen zusammen. Insgesamt wurden 203 Medien neu angeschafft und 75 vom Bestand ausgeschieden.

Der gesamte Bibliotheksbe-

trieb wird ausschließlich von den 18 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen abgewickelt. Bei Veranstaltungen gibt es zusätzlich Unterstützung von weiteren helfenden Händen. Zu den Tätigkeiten zählen vor allem die Betreuung der 6 Öffnungsstunden je Woche, der Einkauf und die Medienverwaltung sowie auch die Veranstaltungsorganisation und die Betreuung von Kindergärten und Schulen in und über die Gemeinde hinaus.

Die Träger der Bibliothek sind die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und Pfarre St. Veit am Vogau. Nur durch deren Trägerbeitrag können Bücher, Spiele und Zeitschriften sowie andere Aufwendungen finanziert werden. Rund € 2.650,- wurden im Jahr 2024 für den Ankauf von neuen Medien ausgegeben.



DigiBib Steiermark



Digitale Medien erweitern das Angebot

Mit DigiBib Steiermark ist es der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark möglich, ihren KundInnen Zugang zu ebooks, digitalen Zeitungen und Zeitschriften, Hörbüchern und Videos als zusätzliches besonderes Service anbieten zu können.

Die Medienplattform, die 2016 in dieser Form durch eine Kooperation mit der Steiermärkischen Landesbibliothek realisiert werden konnte und zur

Gänze vom Land Steiermark finanziert wird, umfasst derzeit knapp 55.000 Medien.

Damit Sie die DigiBib Steiermark nutzen können, müs-

sen Sie registrierter Leser in der Bibliothek sein und eine Jahreskarte nutzen. Sind Sie noch nicht als Leser oder Leserin registriert, müssen Sie sich einmalig zu den Öffnungszei-

ten anmelden. Die Anmeldegebühr beträgt einmalig € 2,-. Für die Anmeldung bei der DigiBib Steiermark benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Diese erhalten Sie mit dem Erwerb der Jahreskarte.

Die Gebühr für Erwachsene beträgt € 20,-. Kinder, Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sowie Schüler und Studenten erhalten sie um € 10,-. Schüler und Studenten müssen einen Schüler- bzw. Studentenausweis vorlegen.

Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark



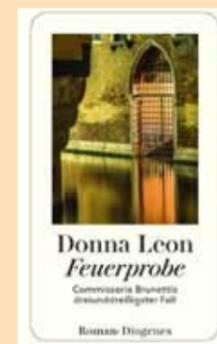
Alles Gute

Eine App gegen die Spaltung der Gesellschaft. Zu gut, um wahr zu sein? Seit Jahren warnt Peter Gruber vor politischen Tendenzen, die jenen der 1930er ähneln. Nachdem er als Lehrer suspendiert worden ist, bringt ihn seine Nichte Lisa auf eine gute Idee: Er entwickelt eine App, die zum besseren Miteinander beitragen soll. Schnell hat »LISA wünscht ALLES GUTE« Millionen User. Doch dann verschwindet Gruber spurlos. Hat er Neider, hat er den Hass derer auf sich gezogen, die Wut und Ressentiments schüren? Zu viele fühlen sich abgehängt, setzen ihre Hoffnung auf die Union der Sozialpatrioten, die selbsternannten Retter des Abendlands.



Einer geht noch

Traurig, todkomisch und unendlich schön. Manchmal kommt es knüppeldick. Diesmal für den Studenten Alo Bergmann. Sein Vater bricht beim gemeinsamen Abendessen in einer Gaststätte zusammen. Herzstillstand. Rettungssanitäter eilen herbei, Fred kommt auf die Intensivstation. Großes Drama. Nur Alos Opa Fidus ist erstaunlich guter Dinge. Der 93-Jährige findet nämlich, der Tod würde grundsätzlich überbewertet, er selbst sei ja schon dreimal gestorben, passiere eben hin und wieder. Steht Alos Großvater unter Schock? Doch da beginnt Fidus seinem Enkel bereits die abenteuerliche Geschichte seiner drei Ableben zu erzählen.



Feuerprobe

Scherben auf der Piazza San Marco. Zwei Kinderbanden sind aneinandergeraten, mitten in der Nacht. Während Commissario Griffoni mit weiblichem Gespür herauszubekommen versucht, wie ein Teenager in den Sog eines Flashmobs geraten konnte, nutzt Brunetti seine eigenen Connections. Ja sogar Vice-Questore Patta ist zu allem bereit, um sich und seine Leute vor Vorkommnissen zu schützen, die zumal in einer Touristenstadt wie Venedig nicht willkommen sind.



Lustig war's immer

Mit viel Witz und Schmah durch die vergangenen Jahrzehnte. Am Strand von Jesolo führen Hans Krankl und Herbert Prohaska Schmah über Erfolge und Niederlagen. Sie erzählen ganz persönlich über Begegnungen mit den Größten ihrer Zeit und wie sie die österreichische Geschichte der vergangenen fünfzig Jahre erlebt haben. Mit Witz und Lebensweisheit sprechen die zwei von so unterschiedlichen Dingen wie der Hippie-Ära, dem Austropop, dem Aufwachsen im Gemeindebau und dem Kicken im Park. In ihren Erzählungen tauchen Carlo Ancelotti, Joe Zawinul, Adriano Celentano und Niki Laudaauf. Dabei bleibt kein Auge trocken.



Beifang

Eine Tote im Meer, eine festgesetzte Superyacht und der Sumpf der Korruption. Was zieht Commissario Laurenti da aus dem Meer? Nahe der Segelyacht A, die seit den Sanktionen gegen Russland im Hafen von Triest festgesetzt ist, treibt eine tote Skipperin. In der Nacht hat es einen Anschlag auf das Schiff gegeben. Was hat die Leiche damit zu tun? Proteo Laurenti und sein Team stoßen auf ein Netz aus Gefälligkeiten, Eigeninteressen und Hinterzimmerdeals, in das die ganze Stadt verwickelt scheint.



Endlich das ganze Leben

Und plötzlich gibt es ein Davor und ein Danach. Rom, 1980er Jahre: es ist ein ruhiges, zufriedenes Leben, das die Familie Ansaldo führt. Der Alltag dreht sich um den Feinkostladen, in dem Marisa, Stelvio und ihre Tochter Betta arbeiten. Den Sommer verbringen sie seit Jahren in ihrem kleinen Haus am Meer. Aber als Betta nachts auf dem Weg zu einem Strandfest ums Leben kommt, ändert sich alles: der einst so harmonische Zusammenhalt der Familie bekommt Risse und niemand ahnt, welches Geheimnis Bettas Cousine Miriam belastet. Erst eine unwahrscheinliche Freundschaft eröffnet neue Hoffnung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr

Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>
f: /bibliothekstveit



Maulwurf ist nicht allein

Maulwurf ist zu einer Party eingeladen! Aber was ist, wenn er niemanden dort kennt? Und bestimmt wird es furchtbar wild und laut! Außerdem sagen immer alle, er sei viel zu schüchtern. Was soll er nur tun? Muss er wirklich auf eine Party gehen, um Freunde zu finden? Eine Freundschaftsgeschichte für all die, die lieber in der zweiten Reihe stehen und nicht ganz so laut sind. Mit der schönen Botschaft: Es ist gut, so wie du bist!



Die Dinos sind los! Ein Dinospielbereich wurde eingerichtet und Bücher mit Dinosauriergeschichten wurden erzählt. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Das Miteinander-Spielen mit den Gesellschaftsspielen fördert die Gemeinschaft und die kognitive Entwicklung. (Kiga St. Veit am Vogau)



Die Kinder freuen sich auf die spannende Bilderbuchgeschichte. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Mit Freunden zu spielen, gemeinsam zu essen und sich zu verkleiden bereitet den Kindergartenkindern sichtlich Freude. (Kiga St. Veit am Vogau)

Es sind die kleinen Dinge im Leben...

Im Kindergarten steckt die Freude oft in den kleinen Dingen: Eine spannende Bilderbuchgeschichte, ein selbst gebauter Turm, oder das gemeinsame Lachen mit Freunden.

Jeden Tag erleben wir, wie Kinder mit leuchtenden Augen ihre Welt entdecken. Sie staunen über Dinge, die für uns Erwachsene oft alltäglich erscheinen. Wie ein Maulwurf, der im Garten einen Hügel gräbt, entdecken Kinder voller Neugier die Welt. Mit großen Augen haben sie beobachtet, wie der kleine Erdbewohner fleißig seine Gänge buddelt – ein spannender Moment, der für sie zum kleinen Abenteuer wurde. So wie

der Maulwurf neugierig seine Umgebung erkundet, erleben auch Kinder jeden Tag neue Wunder und staunen über die kleinen Dinge des Lebens. Sie beobachten mit Begeisterung und freuen sich über das, was für uns selbstverständlich scheint. Ein selbstgestaltetes Kunstwerk oder ein lustiges Fingerspiel – all das erfüllt sie mit Glückseligkeit.

Diese unbeschwerte Freude steckt an! Sie erinnert uns daran, die Welt öfter mit Kinderaugen zu sehen und uns an den kleinen Momenten zu erfreuen. Im Kindergarten sind es genau diese Augenblicke, die den Alltag besonders machen – voller Lachen, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Teams der Kindergärten



Das gemeinsame Kochen im Familienbereich bereitet den Buben große Freude. (Kiga St. Veit am Vogau)



Die gesammelten Schätze des Waldes werden von den Kindern genau unter die Lupe genommen, dabei kann man vieles entdecken. (Kiga St. Veit am Vogau)



Mit großer Begeisterung und einem Stapel Karten in der Hand bringt Oma Daniela Prutsch den Kindern die spannendsten Kartenspiele bei – von „Hosnobi“ bis „Schnapsen“ wird gelacht, taktiert und mitgefiebert. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Die Faschingszeit ist lustig! Beim Kinderschminken gab es die verschiedensten Auswahlmöglichkeiten. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Emanuel Rohrer baute mit den Kindern Vogelhäuschen aus Holz, wobei die Kindergartenkinder eifrig geholfen haben. Ein herzliches DANKE für das Engagement und für die Zeit! (Kiga St. Veit am Vogau)



Wir haben es geschafft! Unsere selbstgebauten Vogelhäuser sind fertig. Nun befüllen wir sie mit Vogelfutter und hängen sie im Freien auf! (Kiga St. Veit am Vogau)



Das „Winter-Blau-Turnen“ hat richtig Spaß gemacht – so viele Kinder haben in der Eishöhle Platz gefunden. (Kiga St. Veit am Vogau)



Fleißig haben die Kinder beim Strudel backen im Kindergarten St. Veit am Vogau geholfen. Umso besser hat er den Kindern geschmeckt. (Kiga St. Veit am Vogau)



Räumliche Orientierung durch horizontales und vertikales Bauen üben und nebenbei noch ordnen, sortieren und strukturieren. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)

„Ein Kind ist kein Gefäß,
dass gefüllt, sondern ein
Feuer, das entzündet
werden will.“

François Rabelais



Die Welt der Farben: Tati-Tata – rot wie ein Feuerwehrauto. (Kiga Weinburg am Saßbach)



„Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder. Den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.“ Spielerisch und mit allen Sinnen wurde den Kindergartenkindern die Jahreszeiten näher gebracht. (Kiga St. Veit am Vogau)



Mit allen Sinnen tauchen wir in die Welt der Farben ein. Alles leuchtet grün – voller Vorfreude auf den Frühling! (Kiga Weinburg am Saßbach)



Bei einem Spaziergang im Wald haben wir unser selbstkreatives Vogelhaus aufgehängt und die Tiere im Winter beobachtet! (Kiga St. Veit am Vogau)



Was für eine Zauberei! Hexen und Zauberer begleiten die Kindergartenkinder durch die Faschingszeit. Wie die Hexe Mamma Mia es tat, wurde auch im Kindergarten ein Puddingfest gefeiert! (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Generationentreff in der Kinderkrippe

Seit Oktober 2024 bekommt die Kinderkrippe einmal im Monat Besuch von Claudia Rauch und zwei Bewohnerinnen aus dem SeneCura Sozialzentrum in St. Veit am Vogau.

Dazu versammelt man sich zu Beginn immer im Kreis und singt gemeinsam ein Begrüßungslied. Dabei werden alle Anwesenden mit dem Vornamen begrüßt. Der Besuch ist für alle Teilnehmenden eine große Bereicherung. Auf die Bewohnerinnen wirkt die Fröhlichkeit und Unbeschwertheit der Kinder wie ein Jungbrunnen. Man sieht es ihnen förmlich an, wie sie aufblühen.

Besondere Faszination löst die bereits vorhandene Selbstständigkeit der doch noch jungen Kinder bei den Bewohnerinnen aus. Die Kinder lernen durch den Besuch Einschränkungen im Alter kennen und verlieren die Scheu vor Personen mit Rollatoren oder im Rollstuhl. Mittlerweile ist das Verhältnis schon so vertraut, dass die Kinder die Namen der Bewohnerinnen kennen,

als auch umgekehrt. Nach der Begrüßung präsentieren die Kinderkrippenkinder immer ihr zum Thema passendes Lied, das Fingerspiel oder ähnliches.

Aber auch Claudia und die Bewohner haben immer etwas Interessantes dabei. Manchmal eine Geschichte, ein Lied oder etwas anderes, das Spaß macht. So erleben alle Beteiligten zusammen eine tolle Zeit mit vielfältigen Erfahrungen. Das Highlight bildet jedoch das gemeinsame Mittagessen. Da die Kinderkrippe das Essen sowieso vom SeneCura Sozialzentrum erhält, wird an diesen Tagen das Mittagessen der Bewohner einfach mitgeliefert. So können zum Abschluss noch alle gemeinsam essen. Danach ist es aber an der Zeit „Tschüss“ zu sagen, und alle freuen sich bereits wieder auf das nächste Treffen.





Vielfalt als Schlüssel fürs Lernen



Englisch



Englisch



Kinderpolizei



MINT Projekt – Papierturm

Englische Grundbildung mit native speaker Sarah Nicolson

Heuer begleitet uns Sarah Nicolson im Englischunterricht. Mit abwechslungsreichen Spielen, Arbeitsblättern und Liedern begeistert Sarah unsere Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Schulstufe.

Kinderpolizei

Ein Highlight für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe ist jedes Jahr der Tag, an dem Polizeibeamte an die Schule kommen, um einen kleinen Einblick in ihre alltäglichen Aufgabenbereiche zu geben. So soll Vertrauen aufgebaut und mögliche Ängste und falsche Vorstellungen abgebaut werden. Die Kinder dürfen sich einen Einsatzwagen anschauen und sogar Schutzkleidung anlegen und Helme aufsetzen. Selbstverständlich werden bei jedem Besuch ganz viele Fragen gestellt.

MINT Projekt – Papierturm

Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe haben im Zuge der unverbindlichen Übung Krea(k)tiv Labor mit Papier experimentiert und einen Turm aus Papier gebaut. Das Ergebnis dieses Projektes reichten sie beim Wettbewerb „Mit Papier bauen“ ein.

Autorenlesung mit Martin Hahn

In der letzten Novemberwoche fand eine „Live“-Au-

torenlesung mit Martin Hahn statt. Martin Hahn lebt mit seiner Familie in Kamerun in Schar und hat bereits 3 Kinderbücher veröffentlicht.

Bei dieser Lesung präsentierte er die Geschichte „Theo Thede - Eine Geschichte über die einzigartigen Träume und Talente in jedem von uns“. Die Kinder lauschten gebannt der spannenden und liebevoll illustrierten Geschichte.

Als Geschenk gab es für jedes Kind ein Workbook. Mit diesem Workbook wird in der Schule über das ganze Jahr weiter auf die eigenen Talente und Träume geschaut.

Rund um Weihnachten

Seit Jahren begleiten die Seniorinnen und Senioren mit Freude die Kinder der Volksschule im Leselernprozess. Dieses generationenübergreifende Lernen ist eine große Bereicherung für die Schulgemeinschaft.

Doch nicht nur gemeinsames Lernen ist wichtig, sondern auch gemeinsames Feiern. So untermalen die Kinder den Weihnachtsgottesdienst musikalisch und bedanken sich im Anschluss mit einer kurzen Adventaufführung bei den Leseomas und Leseopas für das gemeinsame Lesen. Für den Weihnachtsgottesdienst erhielten wir tatkräftige instrumentale Unterstützung von Rudi Wiener und Daniel Maier.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen kleinen

Adventbazar. Dafür zauberten die Kinder aus nicht mehr verwendeten Weihnachtskugeln, Gläsern, Moos, Zapfen und vielem mehr, neue wunderschöne Weihnachtsdekoration. Die Eltern sorgten zusätzlich mit Tee, Punsch und Weihnachtsbäckerei für weihnachtliche Stimmung. Der Erlös der Spenden kommt den Kindern der Schule zugute.

Als kulinarischen Abschluss vor den Weihnachtsferien gab es eine köstliche Adventjause von den Leseomas und Leseopas, bei der die Kinder begeistert zuglantzten.

Schließlich kamen Leseomas und ein Leseopa noch vor Weihnachten, um dieses Mal den Kindern vorzulesen. Den Weihnachtsgeschichten lauschten die Kinder aufmerksam und gespannt. Etwas vorgelesen zu bekommen, ist etwas Besonderes.

Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung all dieser Projekte.

Erasmus – Kontakte über die Grenze hinweg

Seit diesem Schuljahr findet ein grenzüberschreitender Austausch zwischen den Volksschulen St. Nikolai ob Draßling, Weinburg am Saßbach und St. Veit am Vogau sowie der slowenischen Volksschule Sveti Trojica statt.

Ein erstes Kennenlernen erfolgt über Fotos und Steck-

briefe. Das erste kooperative Projekt war die gemeinsame Gestaltung eines digitalen Adventkalenders mit Liedern, Gedichten, Rezepten, Zeichnungen und Puzzles.

Dank der Zusammenarbeit mit der Volksschule St. Veit am Vogau sowie der engagierten Unterstützung durch Direktorin Sabine Weinhandl (Volksschule Weinburg am Saßbach) und VDir Natasa Baumann (Volksschule Sv.Trojica) entstand ein vielfältiger, zweisprachiger Kalender.

Ein besonderes Erlebnis war die Videokonferenz der Volksschulen, bei der die Kinder zeitgleich ein Bild mit Weihnachtswünschen und Grüßen erstellten.

Lebensmitteldetektive in der Ganztageschule

Passend zum Jahres-schwerpunkt „Bewusste Ernährung“ fand ein Kind-Eltern-Workshop statt. Frau Sabine Wallner von „Styria Vitalis“ führte die Kinder und Eltern bei mehreren Stationen durch die Welt des Essens und des Schmeckens.

Im Anschluss gab es eine Verkostung von Speisen, die die Kinder in der Nachmittagsbetreuung bekommen. Die Qualität und der Geschmack des Essens haben die Eltern überzeugt. Ganz nebenbei erhielten sie einen Einblick über den Ablauf des Mittagessens in der Ganztageschule.



Rund um Weihnachten



Erasmus



Sparen



Autorenlesung



Rund um Weihnachten



Rund um Weihnachten

Spannende Projekte und Aktionen

an der Volksschule St. Veit am Vogau



Antenne macht Schule

Antenne macht Schule

Im November besuchten die Klassen 3a, 3b und 4a, im Rahmen von „Antenne macht Schule“ den Radiosender in Graz. Die Schülerinnen und Schüler bekamen spannende Einblicke in die Geschichte und Gegenwart des Senders sowie in die Abläufe einer modernen Radioredaktion. Nach einer Führung durch das Studio durften einige Kinder sogar selbst aktiv werden. Unter Anleitung des Teams nahmen sie eine kurze Moderation auf, in denen sie von ihren Lieblingskräften und ihren Wochenendplänen berichteten. Die Aufnahmen wurden noch am selben Tag im Radioprogramm ausgestrahlt – ein echtes Highlight für die jungen Radiomacher! Der Besuch war ein spannendes Erlebnis, das den Kindern die Welt der Medien näherbrachte.

KinderArtAktion

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2024 haben alle Schulkinder der Volksschule St. Veit am Vogau an der „KinderArtAktion“ teilgenommen. Basierend auf der Idee, den Schülerinnen und Schülern durch bekannte Künstler Inspiration und Zugang zu ihrer eigenen Kreativität zu geben, vertieften sie sich, begleitet von interaktiven Materialien wie Videos, Diaschauen und Aufgaben, in die Welt verschiedener Künstler. Ziel war es, dass jedes Kind sein eigenes Kunstwerk gestaltet. Die Ergebnisse wurden anschließend auf einer eigenen Klassenwebsite hochgeladen und konnten als Tischsets, Tassen, Grußkarten uvm. von den Eltern sowie Bekannten bestellt werden.



KinderArtAktion

Kooperation mit der Firma „Kurz Automatisierung“

Die 3. Klassen beschäftigen sich heuer im Zuge eines MINT-Projektes mit dem Schwerpunkt „Automatisierung“. Um die Begrifflichkeit und die Umsetzung im Berufsalltag erleben zu können, erhalten die Kinder Unterstützung von der Firma „Kurz Automatisierung“. Neben den vielfältigen Einblicken ins Berufsleben und dem Wissen über verschiedene Messtechnikverfahren, wird mit Philip Kurz die Nahwärmanlage im Schulhaus aktiv erforscht. Die Schülerinnen und Schüler sind bereits eifrig dabei, Messdaten zu sammeln, um beim nächsten Treffen Vorschläge zur optimalen Nutzung der Heizanlage zu formulieren.



Kurz Automatisierung

„Automatisierung“ an der HTL Kaindorf

Um zu erfahren, wie das dafür notwendige Wissen erworben werden kann, lernen die Kinder zeitgleich die entsprechende Fachabteilung der HTL Kaindorf kennen. Dazu besuchte die 3a Klasse der Volksschule St. Veit am Vogau gemeinsam mit der 1b Klasse der Mittelschule Straß die HTL in Kaindorf. Nach

einer herzlichen Begrüßung durch Frau Direktorin Dipl. Ing. Dr. Graßmugg und Herrn Dipl. Ing. Loibner, BSc startete, im Rahmen dieses MINT-Projektes, ein spannender Vormittag. In kleinen Gruppen arbeiteten sie dort in den Werkstätten, unterstützt von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen der Schule. Sie löteten ein Geschicklichkeitsspiel, bearbeiteten Plexiglas zu Schlüsselanhängern und programmierten kleine Roboter. Das Highlight war ein Roboter-Wettbewerb im ersten Stock. Beeindruckt von den vielseitigen Möglichkeiten an der HTL Kaindorf und den tollen Einblicken in technische Berufe, kehrten alle begeistert nach St. Veit am Vogau zurück.

Weihnachtsaufführung im SeneCura

Am 20. Dezember 2024 besuchte die 1. Klasse der Volksschule St. Veit am Vogau das SeneCura Sozialzentrum, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine weihnachtliche Freude zu bereiten. Die Kinder sangen Weihnachtslieder, sagten Gedichte auf und lasen mit den Senioren Geschichten. Besonders berührend war der gemeinsame Tanz zu einem Weihnachtslied sowie ein steirisches Volksweihnachtslied, welches von den Bewohnern in Mundart vorgetragen wurde. Ein besinnlicher Moment für alle Beteiligten!



HTL Kaindorf

Kooperation mit der UNI Graz

Auf der 2. Schulstufe werden in diesem Jahr in Kooperation mit der Universität Graz die kognitiven, sozialen, emotionalen und motorischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Zuge des Jahresschwerpunktes „Kreativlabor“ auf besondere Weise gefördert. Die Kinder arbeiten nicht nur in der Schule an kreativen Lernaufträgen, sie durften auch das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Graz, speziell den Bereich Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie, besuchen. Unter der Leitung von Dr. Romana Jeitler und ihrem engagierten Team erkundeten die Kinder zunächst die Studienapotheke, wo sie verschiedene Arzneiformen auf spannende Weise kennenlernen durften. Der nächste Programmpunkt führte die Schülerinnen und Schüler in den großen, beeindruckenden Hörsaal der Universität. Dort wartete eine fesselnde Vorlesung, die anschaulich und altersgerecht Einblicke in die Welt der Pharmazie bot. Besonders aufregend wurde es im praktischen Teil: Gemeinsam stellten die Kinder einen wohltuenden Brustbalsam gegen Erkältungen sowie echte Tabletten her. Ausgestattet mit Labormänteln, Handschuhen und Sicherheitsbrillen konnten sie sich wie echte Wissenschaftler fühlen. Der Tag war ein voller Erfolg und alle Beteiligten hatten großen Spaß an diesem einzigartigen Einblick in die Welt der Pharmazie.



Weihnachtsaufführung im SeneCura



UNI Graz

NaWi-Tage in der Volksschule Weinburg

In der Volksschule standen kürzlich zwei spannende Forschertage auf dem Programm, die den Kindern auf spielerische und praxisnahe Weise Themen aus Biologie, Physik und Umwelt näherbrachten. Mit großer Begeisterung widmeten sich die Schülerinnen und Schüler den vorbereiteten Stationen und erlebten lehrreiche Stunden voller Experimente und Entdeckungen.

Tag 1: Magnetismus – Unsichtbare Kräfte sichtbar machen

Am ersten Forschertag drehte sich alles um das Thema aus der Physik: „Magnetismus“. In einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb konnten die Kinder die faszinierende Kraft von Magneten erforschen. Sie lernten verschiedene Magnetarten kennen, untersuchten Magnetfelder und entdeckten, wie ein Kompass funktioniert. Durch spannende Experimente und Spiele konnten sie selbst erleben, welche Gegenstände magnetisch sind und welche nicht. Besonders beeindruckend war für viele die unsichtbare Anziehungskraft der Magnete und deren Einsatz in der Technik und im Alltag.

Tag 2: Abenteuer im Wald

Dem zweiten Forschertag ging eine Forscherwoche zum Thema Wald voraus. Großartig war es dann für die Schülerinnen und Schüler, das Gelernte aus Büchern hautnah beim Wald-Forscher-Tag in der Natur zu erleben und zu entdecken. Gemeinsam mit den ortsansässigen Jägerinnen und Jägern erforschten sie viele Geheimnisse des Waldes. Zunächst wurden wichtige Regeln zum Verhalten im Wald besprochen, bevor es an die praktische Entdeckungsreise ging. Mit dem Fernglas konnten Tiere in ihrer natür-

lichen Umgebung beobachtet werden und beim Zielschießen mit einer Steinschleuder war Geschicklichkeit gefragt.

Ein besonderes Highlight war das Schauen durch das Visier eines Gewehrs, das den Kindern einen neuen Blickwinkel eröffnete. Zudem lernten sie verschiedene Baumarten und ihre Besonderheiten kennen, entdeckten Frühlingsblumen, suchten nach Tierspuren und sammelten Naturmaterialien. Außerdem wurde ein Schauwagen bereitgestellt, in welchem verschiedene ausgestopfte Waldtiere zu finden waren. Der ereignisreiche Tag fand seinen Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer, wo es eine köstliche „Jägerjause“, eine Urkunde und viele Geschenke von der Raiba Mureck und der Fa. Scheucher gab.

Die beiden Forschertage waren für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und haben den Kindern nicht nur neues Wissen vermittelt, sondern auch die Freude am Entdecken gefördert. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Jägerinnen und Jägern, Martin Kainz, Maria Pachernegg, Reinhard Rab, Robert Kern, Simon Schlögl und Edwin Kern, die den Waldtag mit ihrem Fachwissen bereicherten und den Kindern spannende Einblicke in die Natur ermöglichten.



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM



IN WEINBURG AM 24. MAI 2025
AB 9 UHR IM SCHULHOF

ERSATZTERMIN BEI SCHLECHTEM WETTER:
25. MAI 2025

Anmeldung FÜR DAS SCHULJAHR 2025/26

AB SOFORT ONLINE &
VOR ORT MÖGLICH!

Deine Zukunft beginnt hier!

Jetzt unter www.hlw-mureck.at
anmelden und durchstarten!

HLW/FSB
MURECK



Maria Lichtmess

Foto: Rudolf Paull



Sternsingen

Foto: Maria Tschiggert



Erstkommunion

Foto: Maria Tschiggert



Hoffnungskirche

Foto: Rudolf Paull

Hoffnung schenken

Pfarre St. Veit am Vogau

Maria Lichtmess

Das Fest „Darstellung des Herrn“ oder im Volksmund „Maria Lichtmess“ genannt, wird am 2. Februar, 40 Tage nach Weihnachten begangen. Da das Tageslicht schon 1 Stunde länger dauert als zur Wintersonnenwende am 21. Dezember, wird auch die Rückkehr des Lichts, das Schutz und Wohlstand symbolisiert, gefeiert. Dieser Tag erinnert an die Darbringung Jesu im Tempel, der als Licht des Volkes Israel verstanden wird. Kerzensegnungen und Lichterprozessionen sind rund um diesen Tag traditionell.

„Christus mansionem benedicat“

Dieser berühmte Spruch („Christus segne dieses Haus“) wurde heuer wieder von den Sternsängern auf jede Haus- bzw. Wohnungstür geklebt oder geschrieben. Der Stern hat den drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gewiesen und damit die Frohbotschaft, die den Menschen Hoffnung auf Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit schenkt, überbracht.

In der Zeit von 27.12.2024 bis 05.01.2025 waren im Pfarrgebiet über 120 Kinder, Firmlinge, Jugendliche und Erwachsene sowie Begleite-

rinnen und Begleiter in 25 Gruppen in 17 Ortschaften unterwegs und haben nicht nur die weihnachtliche Friedensbotschaft, sondern auch den Segen für das neue Jahr überbracht.

Verschiedene Sprüche wurden aufgesagt und der Gesang der Lieder wurde in den einzelnen Gruppen instrumental begleitet. Das beachtliche Ergebnis in Höhe von € 23.856,04 fließt heuer in Hilfsprojekte, die gegen Ausbeutung, Menschenhandel und Armut in Nepal ankämpfen. Herzlichen Dank allen Kinder-, Firm- und Erwachsenengruppen bzw. den Begleite-

personen für die Bereitschaft, diese Sternsingeraktion so tatkräftig unterstützt zu haben. Ein weiteres Dankeschön gilt den Personen, die für das leibliche Wohl der Sternsinger gesorgt haben.

Es war beeindruckend, von den einzelnen Gruppen zu erfahren, dass die Freude vieler Menschen über den Besuch sehr groß war. Viele Hausbewohner haben schon gewartet oder Geld in einem Kuvert hinterlegt. Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern.

Versöhnungsfest

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe der Volksschulen St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach feierten ihr erstes „Versöhnungsfest“ mit Pfarrer Robert Strohmaier. Nach einer ge-

meinsamen Einstimmung und Einzelgesprächen entzündete jedes Kind ein Licht des Dankes und der Hoffnung. Auch das Bild des dunklen Himmels erhellte sich mit leuchtenden Sternen der Kinder. Dankenswerterweise sorgten die Eltern der Erstbeichtkinder für das leibliche Wohl der Kinder. In St. Veit übernahm der Elternverein die Kosten. „Beichten macht Spaß und gibt mir eine neue Chance!“, meinten die Mädchen und Buben strahlend und erleichtert, „eigentlich könnten wir es öfter feiern“.

Erstkommunion

Der gemeinsame Informationsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder der Volksschulen St. Veit am Vogau, St. Nikolai ob Draßling, Lichendorf, Straß und

Weinburg am Saßbach fand heuer wieder im Foyer des Kultursaaes St. Veit am Vogau statt. Die Eltern erfuhren dabei alles Wissenswerte rund um die Erstkommunion von Pfarrer Robert Strohmaier und den Religionslehrerinnen.

Hoffnungskirche

Bei der Eröffnung des Heiligen Jahres am 29.12. im Grazer Dom überreichte Bischof Wilhelm Kautwaschl auch eine Kerze für die Hoffnungskirche St. Veit am Vogau. Pfarrer Strohmaier sprach die Bitte aus: „Beten wir in diesem Hoffnungsjaahr noch mehr um Frieden und weltweite Gerechtigkeit! Beten wir neben persönlichen Anliegen auch für unsere Pfarrgemeinden“. Unsere Kirchen sollen Hoffnungsorte für Suchende sein.



Versöhnungsfest St. Veit am Vogau

Foto: Maria Tschiggert



Versöhnungsfest St. Veit am Vogau

Foto: Maria Tschiggert



Versöhnungsfest Weinburg

Foto: Maria Tschiggert

Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



Paul Größbauer-Glavic ist am 08.10.2024 um 17:37 Uhr mit einer Größe von 50 cm und einem Gewicht von 3.394 g auf die Welt gekommen. Christopher Glavic und Sabrina Größbauer aus St. Veit am Vogau sind die glücklichen Eltern.



Jannik Voit hat am 1.1.2025 mit einem Gewicht von 2.990 g und einer Größe von 49 cm das Licht der Welt erblickt. Die glücklichen Eltern sind Andreas und Bianca Voit aus Weinburg am Saßbach.



Nico Wolf wurde am 16.01.2025 mit einem Gewicht von 3.210 g und einer Größe von 50 cm in der Privatklinik Graz Ragnitz geboren. Die stolzen Eltern sind Stefan Wolf und Claudia Nalukowy aus Priebing.

Emma Kainz, geb. Jänner 2025
Eltern: Stefan Schantl und Viktoria Kainz, Siebing

Anett Ebner, geb. Jänner 2025
Eltern: Gregor Rappold und Flora Ebner, Weinburg am Saßbach

Paulina Fedrizzi, geb. Dezember 2024
Eltern: Mattia und Andrea Fedrizzi, Neutersdorf

Glückwunsch zum Ehrentag



Maria Haberl, Leitersdorf
75. Geburtstag



Gertrud Kern, Seibersdorf bei Sankt Veit
75. Geburtstag



Karl Lanzl, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag



Johann List, Siebing
75. Geburtstag



Josef Paar, Weinburg am Saßbach
75. Geburtstag



Ernst Zettl, Lipsch
75. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag



Karl-Heinz Frühwirth, Leitersdorf
80. Geburtstag



Marianne Geißler, Pichla bei Sankt Veit
80. Geburtstag



Alois Hackl, Karleiten
80. Geburtstag



Johanna Pieberl, Draßlingberg
80. Geburtstag



Wilhelm Bauer, Draßling
85. Geburtstag



Hildegard Freitag, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag



Karl Gajzler, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag



Franz Lafer, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag



Gottfried Pail, Wagendorf
85. Geburtstag



Karl Pucher, Kirchberg
85. Geburtstag



Anton Trummer, Kirchberg
85. Geburtstag



Heinrich Tscheppe, Wagendorf
85. Geburtstag



Rudolf Kotzbeck, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag



Engelbert Pachernegg, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag



Josef Rupp, Mirnsdorf
90. Geburtstag



Adolf Brozka, Pichla bei Sankt Veit
95. Geburtstag

Anton Haumer, Seibersdorf bei Sankt Veit
75. Geburtstag

Johann Kern, Siebing
75. Geburtstag

Stefanie Kögl, Kirchberg
75. Geburtstag

Johann Lampel, Wagendorf
75. Geburtstag

Christel Legat, Lipsch
80. Geburtstag

Magdalene Kerngast-Mai, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag

Erna Stangl, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag

Anna Zacharias, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag

Theresia Einfalt, Siebing
90. Geburtstag

Josef Graupp, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag

Josef Koch, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag

Maria Krainer, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag

Anna Urantsch, Sankt Veit am Vogau
96. Geburtstag



Rupert und Josefa Rauch, Schrötten
Goldene Hochzeit



Alfred und Anna Mehlsak, Lind bei St. Veit
Goldene Hochzeit



Josef und Anna Radkohl, Sulzegg
Goldene Hochzeit



Andreas und Hedwig Kerngast, Sulzegg
Diamantene Hochzeit



Alois und Maria Ploder, Hütt
Diamantene Hochzeit



Alles Gute!

Sterbefälle

Zeitraum: Dezember 2024 bis Februar 2025

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

Friedrich Stössel, Kirchberg
Aloisia Heidinger, Seibersdorf bei Sankt Veit
Christine Ritter, Pichla bei Sankt Veit
August Rohrer, Sankt Nikolai ob Draßling
Rudolf Pieberl, Wagendorf
Franz Rath, Sankt Veit am Vogau
Christine Kern, Sankt Veit am Vogau
Franz Karl Katter, Wagendorf
Johanna Deutschmann, Sankt Veit am Vogau
Franz Klementschitz, Rabenhof
Mathilda Muster, Sankt Veit am Vogau
Josef Kögl, Sankt Veit am Vogau
Rosa Maria Ferk, Sankt Veit am Vogau
Sophie Strohmriegl, Wagendorf
Ernestus Streit, Sankt Veit am Vogau
Theresia Kaschowitz, Sankt Veit am Vogau
Klara Lipp, Perbersdorf bei Sankt Veit
Johanna Kreiner, Pichla bei Sankt Veit
Maria Schantl, Sankt Veit am Vogau



Die Freiwillige Feuerwehr Priebling lädt ein, zur... Hobbykünstlerei

Ein Kunsthandwerksmarkt aus der Region, für die Region

Sa. 5. April von 10 Uhr bis 18 Uhr



So. 6. April 2025 von 9 Uhr bis 17 Uhr

im Kultursaal Weinburg am Saßbach



Auf euer Kommen freut sich die FF Priebling!



Neues Einsatzfahrzeug

für die FF Leitersdorf

Etwas früher als geplant durfte die FF Leitersdorf Anfang Dezember ihr neues HLF in Empfang nehmen.

Nachdem das alte KRF-B bereits zum Ausschneiden war, wurde zusammen mit der Gemeinde und dem Land Steiermark diese Investition getätigt. Das Chassis kam vom Iveco Daily 7,5 t, der Aufbau/Umbau zum Feuerwehrfahrzeug wurde von der Fa. Lohr Magirus in Kalsdorf gefertigt.

Das HLF hat eine Grundausstattung mit 800 lt. Wassertank mit dazugehöriger Pumpe und verschiedensten Werkzeugen und Beleuchtungsanlagen.

Weiters gehören zur Grundausstattung 3 Atemschutzgeräte samt Zubehör, welche vom KRF-B übernommen wurden. Herzstück dieses Fahrzeuges ist aber das Containersystem, bei dem mittels Hebebühne verschiedene Einsatzcontainer, entsprechend des Notrufs, beladen werden können.

Somit gibt es jeweils einen Container für Wasserdienst (Tragkraftspritze TS 12, Schläuche, mit weiterem Wasserzubehör), einen für

technische Einsätze (hydraulische Rettungsgeräte), einen für Hochwasser-Einsätze (Beleuchtung, Spezialsauger, Stromerzeuger und Zubehör) und einen Ölcontainer.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug mit Aufbau belaufen sich hierfür auf € 225.000, ohne Ausrüstung, da diese größtenteils schon vorhanden war. Ein großes Danke geht an die Gemeinde bzw. den Gemeinderat und an das Land Steiermark für die Unterstützung. Ein spezieller Dank aber gilt der Bevölkerung des Löschbereichs (Draßling, Draßlingberg, Hochfeld, Leitersdorf und Mirnsdorf), denn bei den Haussammlungen

wurden die Feuerwehrmänner überall freundlich empfangen, der Einsatz gewürdigt und ebenfalls fleißig gespendet.

Die FF Leitersdorf bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung, Anerkennung und das entgegengebrachte Vertrauen und ist bereits fleißig am Üben.

HLM dV Gernot Rupp

Osterfeuer

der FF Wagendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Wagendorf lädt auch heuer wieder zum Osterfeuer in Wagendorf ein.

Karsamstag, 19.04.2025

ab ca. 20:00 Uhr

Wiese westlich vom Rüsthaus Wagendorf
(Florianiweg)



Feuerwehrjugend reaktiviert

FF Siebing

Seit dem Tag der Jugend, der im Herbst gemeinsam mit der FF Weinburg in Siebing durchgeführt wurde, dürfen wir stolze 7 junge Feuerwehrmitglieder begrüßen.

Mehrere Aktionen konnten dadurch schon miteinander durchgeführt werden. Jährlich sammeln wir Spenden bei der Übergabe des Friedenslichtes. Dieses holten wir gemeinsam bei der FF Oberrakitsch ab. Dafür bekamen die Dorfbewohner als kleines Danke einen Stern aus Bienenwachs, den wir zusammen bei unserem ersten Treffen gebastelt haben, am Vormittag des Heiligen Abends überreicht. Herzlichen Dank an Familie Viher aus Pessaberg/St. Nikolai ob Draßling, die uns die Bie-

nenwachsplatten gespendet hat. Nicht nur das Wissen um die Feuerwehreinhalte, die sehr wichtig sind, steht auf dem Programm, sondern auch die gemeinsame Freizeitgestaltung in Form von Kameradschaftspflege. So durften wir gemeinsam mit der Feuerwehrjugend aus Weinburg ein Fußballspiel zwischen Sturm Graz und Austria live miterleben.

BM Tobias Gutmann und OFM Sebastian Gutmann
Jugendbeauftragte der FF Siebing



Polizeiinspektion Straß in Steiermark
Ihre Polizei informiert...

Sicher im Internet einkaufen

Online einkaufen wird von Kundinnen und Kunden als schnell und einfach empfunden, da diese bequem von zuhause die Preise vergleichen und Rezensionen nachlesen können.

Neben Vorteilen birgt Online-Shopping jedoch auch Risiken. Waren können nicht geliefert werden, Produkte können sich als minderwertig, mangelhaft bzw. beschädigt herausstellen und persönliche Daten können abgefischt werden. Bei Fake-Shops erfolgt keine Lieferung, obwohl eine Zahlung seitens der Kundin bzw. des Kunden bereits erfolgt ist. Die Webseite ist oftmals nur kurz online und die Strafverfolgung sehr schwierig. Kriminelle nutzen vermeintliche Online-Shops auch zum „Abfischen“ von Daten – dem „Phishing“. Dabei werden mittels abgefischter Kontodaten und Passwörter Waren in Ihrem Namen bestellt oder für andere Betrugs-taten missbraucht. Müssen Ausweisdaten übermittelt werden, sollten Sie lieber einen anderen Online-Shop wählen.

Bekannte Händlerinnen bzw. Händler mit Online-Shops achten auf ein seriöses Auftreten und einen professionellen Kundenkontakt. Entsprechende Erfahrungsbe-

richte können Sie über Suchmaschinen im Internet mit dem Namen des Shops und dem Wort „Problem“ recherchieren. Für Kundinnen und Kunden ist eine Zahlungsform von Vorteil, bei der sie die Ware vor der Bezahlung erhalten und prüfen können, wie beispielsweise der Kauf auf Rechnung.

Wie erkennt man seriöse Online-Angebote?

- Die Händlerin bzw. der Händler ist eindeutig durch Firmennamen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nennung einer Kontaktperson und Firmenbuchnummer zu identifizieren.
- Die Leistungsmerkmale der angebotenen Produkte und die Garantiebedingungen sind genau und übersichtlich dargestellt und in sehr gutem Deutsch und ohne Rechtschreibfehler verfasst.
- Produktpreise und sämtliche Zusatzkosten für Lieferung, Verpackung, bestimmte Zahlungsformen etc. sind genau angeführt.



- Widerrufsrecht, Rücktritts- und Rückgaberecht und Kaufpreisrückerstattung werden den Konsumenten ausdrücklich zugestanden und die Bedingungen dafür werden genau erläutert.
- Jede Bestellung wird von den Unternehmen nochmals per E-Mail bestätigt.
- Die Shop-Betreiberin bzw. der Shop-Betreiber stellt leicht zugängliche und transparente Vertragsbedingungen für das Online-Shopping bereit.
- Eine technisch sichere, für die Käuferinnen bzw. Käufer nachvollziehbare Zahlungsmöglichkeit ist gewährleistet.
- Angebote, Produktbeschreibungen und Support erfolgen durchgängig in der jeweiligen Landessprache der Kundinnen und Kunden bzw. in der Sprache, in der die Bestellung abgewickelt wird.

Präventionsempfehlungen der Polizei

Auch im Internet gibt es nichts zu verschenken – Vorsicht bei zu günstigen Angeboten! Wenn ein Angebot zu gut erscheint, um wahr zu sein, könnte es sich um einen betrügerischen Fake-Shop handeln. Überprüfen Sie die üblichen Preise bei anderen, bekannten Anbieterinnen bzw. Anbietern.

Vertrauenswürdige Webseiten verwenden: Kaufen Sie nach Möglichkeit bei bekann-

ten, etablierten Online-Shops ein oder achten Sie auf Gütesiegel und Zertifikate, die die Vertrauenswürdigkeit der Anbieterin bzw. des Anbieters belegen.

Bewertungen über den Shop lesen: Recherchieren Sie Kundenbewertungen auf unabhängigen Portalen und achten Sie auf durchgehend negative oder übermäßig positive Kommentare, die gefälscht wirken könnten.

Sichere Zahlungsmethoden nutzen: Verwenden Sie sichere Zahlungsmethoden wie Zahlung auf Rechnung oder Kreditkarte.

Checken Sie den Online-Shop auf den Homepages „Liste betrügerischer Online-Shops - Watchlist Internet“ und „Shopbewertungen - Fake-Shop Detector“!

Für weitere Fragen steht Ihnen die Polizeiinspektion Straß/Steiermark (Tel 059133-6175-100, Fax DW 109 oder E-Mail: PI-ST-STRASS-IN-STEIER-MARK@POLIZEI.GV.AT gerne zur Verfügung.



Hoher Besuch in Weinburg am Saßbach



Bischof Wilhelm Krautwaschl wird von den Kindern des Kinderchors Weinburg mit Liedern, Gedicht und Blumen begrüßt.

Voller Stolz freuten sich viele Menschen unserer Gemeinde auf den Besuch von Bischof Wilhelm Krautwaschl am 7. Dezember 2024 in der Schlosskirche Weinburg am Saßbach. Er wurde mit großer Begeisterung von vielen Vereinen und Organisationen zu einem besonderen Weihnachtsgottesdienst empfangen.

Bischof Wilhelm Krautwaschl zeigte sich über den herzlichen Empfang sehr erfreut und wies auch in seiner Predigt auf die besondere Bedeutung einer funktionierenden Gemeinschaft und den Zusammenhalt hin.

Dem Anlass boten die Musikkapelle Saßtal-Siebing, die Sängerrunde Siebing, der Kinderchor Weinburg am Saßbach und viele weitere Vereine der Gemeinde einen festlichen Rahmen. Dieser Bischofsbesuch soll auch ein Impuls an die Dorfbevölkerung sein, die Kirche Weinburg wieder aktiv zu besuchen und die Möglichkeit zu nutzen, dort regelmä-

ßig zum Gottesdienst und zum Gebet zusammenzukommen.

Der Kulturverein Bühne Weinburg möchte Kultur vermitteln und Menschen zusammenführen. Es ist nicht alleiniger Auftrag des Vereines, Menschen zum Lachen zu bringen oder musikalisch zu bereichern, sondern sie auch zum Nachdenken anzuregen.

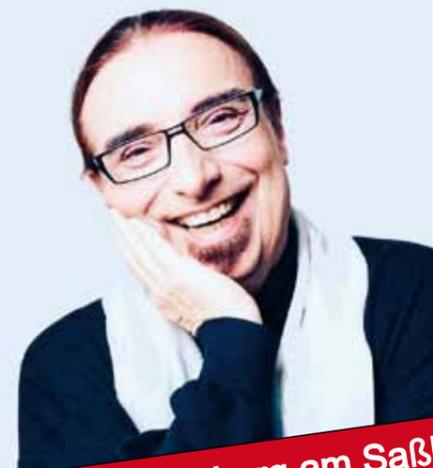
Wir alle sind Gemeinschaft und jeder einzelne Gemeindegewohner ein wertvolles Mitglied der Gemeinde. Schauen wir aufeinander und blicken wir wieder einmal wohlwollend über den Zaun zum Nachbarn, um ein paar nette Worte zu wechseln!



Bei der Agape im Kultursaal Weinburg. vlnr. Diakon Johann Pock, GR Annemarie Voit, Barbara Frießer, Kulturvereinsobmann Josef Voit, Bischof Wilhelm Krautwaschl, Petra Krobath, Religionslehrerin Maria Tschiggerl und Bgm. Gerhard Rohrer.

100 JAHRE AUSTROPOP

„Weltberühmt in Österreich“



Kulturbühne Weinburg am Saßbach

Lese-Show

von RUDI DOLEZAL

von AMBROS bis WANDA, STÜRMER bis SEILER & SPEER, FALCO bis DANZER, STS bis OPUS, FENDRICH bis BILDERBUCH und von MINISEX bis BILGERI u.v.m.

24.05.2025

Samstag 20:00 Uhr, Kultursaal

100 JAHRE AUSTROPOP

„Weltberühmt in Österreich“

Erleben Sie die faszinierenden Hintergrundgeschichten und unveröffentlichten Videos der Austropop-Legenden in einer einzigartigen Multi-Media-Lese-Show mit RUDI DOLEZAL.

Rudi Dolezal, der seit über 40 Jahren als **Regisseur** und **Begleiter** der größten Stars des Austropop tätig ist, präsentiert in dieser einzigartigen Show faszinierende Anekdoten, unveröffentlichte Videos und Live-Konzert-Aufzeichnungen. Künstler wie Wolfgang Ambros, Wanda, Rainhard Fendrich, Christina Stürmer, Falco und viele weitere zählen zu seinen langjährigen Wegbegleitern.

Die neue Show basiert auf Dolezals Büchern „Die Geschichte des Austropop in 20 Songs“ (Servus Verlag) und „Austropop – Das Buch“ (Bosworth Verlag) und kombiniert Lesung, freie Erzählung und Videos zu einem unvergesslichen Erlebnis. „Der Mix aus gesprochenem Wort, Musik und visuellen Highlights sorgt für einen besonderen Flow, der die Zuschauer fesseln wird!“ so Rudi Dolezal zu seinem neuen Programm.

Kartenvorverkauf:
Raiffeisen Ö-Ticket unter
Tel.Nr: 0664 7600 266
VVK: € 22.- AK: € 25.-

oeticket.com
Marktgemeinde
St. Veit in der
Südsteiermark

www.buehne-weinburg.at



hoRst

ein fantastischer Konzertabend
im Kultursaal Weinburg.

In Weinburg am Saßbach ging „hoRst“ auf Einladung des Kulturvereines Bühne Weinburg in seinem Musikkabarett am 08. Februar 2025 auf die Suche nach dem besten Programm der Welt.

Welche Musik kommt heutzutage gut beim geschätzten Publikum an? Rock kann es nicht sein. Musicals sind eigentlich immer der Renner! Altmodisch! Wir brauchen Deuschrap! Ach was! In Österreich zählt noch Tradition! Volkstümliche Musik geht immer!

Eine Diskussion dieser Art war es, welche die Suche angeht und den Stein ins Rollen gebracht hat. Ein Stein, der direkt auf die Bühne weiterrollt, denn welche Musikrichtung richtig gut ankommt, kann in der Realität nur das Publikum entscheiden.

Hat man die Bandhistorie von Horst durchgekaut, fällt schnell auf, dass es sich um eine Gruppe handelt, die sich nicht mit herkömmlichen Genrebezeichnungen begnügt und fröhlich die Musikrichtungen

den Songthemen anpasst!

Lieder wie: „In der Volksmusik“, „I hätt so gern an Kran“, „In der Therme“, „Die Formel zum Erfolg“, „Der Hanfjodler“, „Die Hafner Trudl“, & „Viva la pura vida“ erzählen Geschichten aus dem Leben! Und nicht nur aus den Leben der beteiligten Musiker.

Bestehend aus Mario Lang (Voc.), Stefan Könighofer (Guit., Keys.,Voc.), Philipp Wilfinger (Drums, Voc.), Matthias Rosman (B., Voc) und Lukas Maierhofer (Guit.,Voc) spielte an diesem Abend eine eingeschworene Gruppe aus „hochraketigen“ Musikern mit viel Spaß am schlechten Wortspiel, Verkleiden, Witzereien und Geschichtenerzählen.

In jedem Fall ein super unterhaltsamer Abend für Jung und Nicht-mehr-so-jung!



Jahresausklang

bei der Ortsmusikkapelle
St. Nikolai ob Draßling



Gestaltung der Hl. Messe

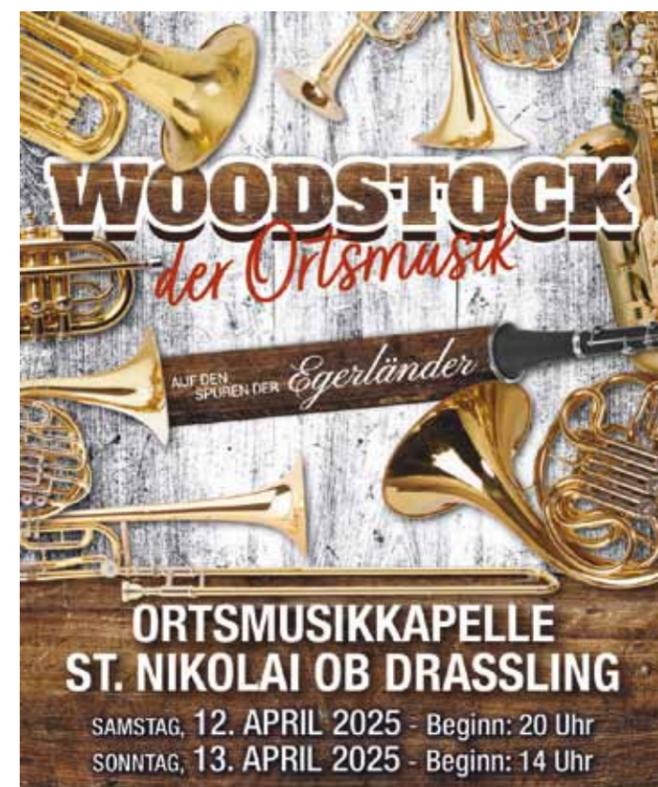
Am 14.12.2024 gestaltete die Ortsmusikkapelle die Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling. Die Kirchenbesucher:innen konnten sich an weihnachtlichen Klängen erfreuen, für einen Moment dem vorweihnachtlichen Trubel entfliehen und sich ganz der besinnlichen Atmosphäre hingeben.

Im Anschluss an das Konzert warteten liebevoll gebackene Kekse und wärmender Glühwein auf die Gäste,

welche von der engagierten Musikerjugend vorbereitet wurden.

Neujahrsgieigen

Traditionell zogen die Musiker:innen am 26. und 27. Dezember wieder von Haus zu Haus und überbrachten ihre musikalischen Glückwünsche zum neuen Jahr. Dieses Mal wurde in den Ortsteilen Frauenfeld – Hochfeld – Mirnsdorf, Hütt - Sulzegg sowie Draßlingberg – Draßling - Leitersdorf aufgespielt.



ORTSMUSIKKAPELLE
ST. NIKOLAI OB DRASSLING

SAMSTAG, 12. APRIL 2025 - Beginn: 20 Uhr
SONNTAG, 13. APRIL 2025 - Beginn: 14 Uhr

FESTSAAL DER VOLKSSCHULE
ST. NIKOLAI OB DRASSLING

Freiwillige Spende



Musikalischer Rückblick und Neujahrsgruß

von der EHV Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Weihnachtskonzert

Nach langer und intensiver Probenarbeit und der Generalprobe am 29.11.2024 feierten wir unserem Jahreshighlight, dem Weihnachtskonzert, am 30.11.2024 bereits sehnsüchtig entgegen. Mit einem teils traditionellen sowie auch modernen Konzertabend durften wir unter der Leitung von

Kapellmeister-Stellvertreterin Julia Samitz sowie Kapellmeisterin Viktoria Koller, die aus der Babypause zurückkehrte, unser Publikum verzaubern.

Im Zuge dessen konnten wir unseren Zuschauer:innen auch einen Einblick in unsere ausgewählten Musikstücke für die anstehende Konzert-



Beim Weihnachtskonzert Hermi Suppan (li) und Silvia Hammer (re) erhalten die „Fördernadel in Silber“.



wertung im März 2025 geben. Als große Überraschung zeichnen wir unsere beiden Marketerinnen Hermi Suppan und Silvia Hammer mit der „Fördernadel in Silber“ aus – unsere beiden Sonnenscheine sind schon sehr lange das gesamte Jahr über vor, aber vor allem auch hinter den Kulissen für uns da – herzlichen Dank!

Auch unsere Nachwuchstalente haben mit dem Jugendorchester unter der Leitung von Julia Samitz einen grandiosen Auftritt hingelegt – wir sind sehr stolz auf euch! Wir bedanken uns bei der gesamten Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung beim Weihnachtskonzert. Wir freuen uns bereits, Sie alle 2025 wieder willkommen zu heißen!

Kindermette & Christmesse

Unter der Leitung von Lara Schauerl durfte unser Jugendorchester traditionsgemäß die Kindermette am 24.12. musikalisch umrahmen. Auch das Turmblasen am selben Tag verzeichnen wir als fixen Termin in unserem musikalischen Kalender. Mit der Christmesse am 25.12.2024 konnten wir das musikalische Jahr erfolgreich beenden und auch allen Zuhörer:innen mit unseren Klängen einen sonnig-musikalischen Christtag

mit der Familie bereiten.

25.01. Musiker-Skitag

Gemeinsame Aktivitäten stehen auch bei uns immer wieder gerne am Programm! Heuer besuchten wir an unserem Musiker-Skitag die Tauplitzalm. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir Musiker:innen mit unseren Partner:innen einen traumhaften Skitag und viele lustige Stunden verbringen.

Jahreshauptversammlung

Das musikalische Jahr startete auch 2025 wie gewohnt mit der Jahreshauptversammlung am 31.01. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass auch heuer wieder Bgm. Gerhard Rohrer ein Teil davon war. So konnten wir uns persönlich für die Unterstützung über das ganze Jahr bedanken. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden heuer folgende Ehrungen an unsere Musiker:innen vergeben: Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Eva Maria Pichler & Florian Jagerhofer; Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Lena Gollob & Anna Maria Hammer; Ehrennadel in Silber: Sarah Dieber, Julia Dorner, Bernhard Rossmann & Philipp Suppan. Hier wird wieder einmal deutlich sichtbar, dass Musik Jung und Alt verbindet und auch gemeinsam aneinander bindet.



Kindermette



Christmesse



Christmesse



Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber für Lena Gollob (1.vl.) und Anna Maria Hammer (2.vl.)



Ehrennadel in Silber für Sarah Dieber (4.vr.), Julia Dorner (2.vr.), Bernhard Rossmann (1.vr.) und Philipp Suppan (3.vr.)



Musiker-Skitag

Märchenprinz sucht Turteltaube

In St. Nikolai ob Draßling wird wieder Theater gespielt. Am Programm steht die rasante Komödie „Märchenprinz sucht Turteltaube“ von Autorin Sabine Rauch.

Was tun, wenn die große Liebe auf sich warten lässt und nicht jeder Topf seinen passenden Deckel findet? Im fortgeschrittenen Alter muss man da dem Liebesergerl aktiv unter die Arme greifen, bevor sich Torschlusspanik breit macht. Wenn sich dann auch noch Freunde und Bekannte in die Partnersuche einmischen, sind Verwechslungen und Turbulenzen vorprogrammiert.

Termine:

- 20.04.2025 um 19.30 Uhr
- 21.04.2025 um 16.00 Uhr
- 25.04.2025 um 19.30 Uhr
- 26.04.2025 um 19.30 Uhr
- 30.04.2025 um 19.30 Uhr
- 01.05.2025 um 19.30 Uhr

Die Aufführungen finden im Festsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling statt.

Kartenreservierung und Verkauf: Lagerhaus St. Nikolai ob Draßling Tel.: 03452-2343

Märchenprinz sucht Turteltaube

THEATERVEREIN
St. Nikolai ob Draßling

von Autorin Sabine Rauch

20. April	19:30 Uhr	26. April	19:30 Uhr
21. April	16:00 Uhr	30. April	19:30 Uhr
25. April	19:30 Uhr	1. Mai	19:30 Uhr



Im Festsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling

KARTENVERKAUF / RESERVIERUNG

Lagerhaus St. Nikolai ob Draßling
Tel.: 03184-2343

EINTRITT

Erwachsene: € 11
Kinder: € 5

Autopflege mit Leidenschaft

Jakob Lechner KFZ-Aufbereitung

Als ausgebildeter KFZ-Mechaniker und der Leidenschaft für Autos, hat sich Jakob Lechner vor einiger Zeit für eine professionelle und hochwertige Fahrzeugpflege interessiert und dazu einige Ausbildungskurse absolviert. Dies führte nun zur Unternehmensgründung der „KFZ-Aufbereitung Lechner“ bei seiner Wohnadresse in St. Veit am Vogau. Als deren Inhaber und Ein-Mann-Betrieb steht er persönlich für eine erstklassige Fahrzeugpflege und individuelle Aufbereitungslösungen.

Bei ihm steht die Qualität der Fahrzeugpflege an erster Stelle. Das Leistungsspek-

trum umfasst nicht nur die Außen- und Innenreinigung, sondern auch Lackpolitur und Kratzerentfernung, Keramik- und Scheiben-Nano-Versiegelung bis hin zur Ozon Geruchsbeseitigung.

Seine Leidenschaft fürs Detail und die sorgfältige Arbeit gilt der Wiederherstellung des ursprünglichen Glanzes und der Werterhaltung eines Fahrzeugs.

Mit frischen Ideen und seiner offenen Herangehensweise sollen spezifische Wünsche bestmöglich erfüllt werden.

KFZ-Aufbereitung Lechner steht für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung.

KFZ - AUFBEREITUNG
LECHNER



Info Box

KFZ-Aufbereitung Jakob Lechner
Obere Marktstraße 21, 8423 St. Veit am Vogau
0676 / 622 69 71
office@aufbereitung-lechner.at
www.aufbereitung-lechner.at



Fotos: Michaela Lorber Photography & Design



Große Auszeichnung für Gasthaus Restaurant Thaller

Bei der diesjährigen Verleihung des begehrten Guide Michelin ist das Traditionshaus im Zentrum von St. Veit am Vogau vom Guide Michelin ausgezeichnet worden. Diese prestigeträchtige Anerkennung unterstreicht die herausragende kulinarische Leistung und die besondere Hingabe zur Qualität, die Gäste seit Jahren im Gasthaus-Restaurant Thaller erleben.

Der Guide Michelin, der als einer der wichtigsten Gastronomieführer weltweit gilt, zeichnet Restaurants aus, die durch außergewöhnliche Kochkunst, perfekte Handwerkskunst und einen unverwechselbaren Stil überzeugen. Das Team von Thaller hat es mit seiner modernen Interpretation der steirischen Küche geschafft, sich in die Riege der besten Restaurants Österreichs einzureihen.

liche Gasthausbetrieb wurde mit einem „Bib Gourmand“ und ebenso mit einem grünen Stern ausgezeichnet. Die Auszeichnung „Bib Gourmand“ wird für eine Küche mit ausgewogenem Preis-Leistungs-Verhältnis vergeben.

„Küchen-Ethik ist uns ein Herzensthema, daher verwenden wir nicht immer Fisch oder Fleisch, sondern

auch viele vegetarische Produkte, die meist aus unserem Garten stammen! Unsere eigene Fischzucht ist absolut nachhaltig, das Duroc-Schwein kommt vom benachbarten Bauern, Bio-Enten und -Gänse sind bei uns der normale Standard! Nose-to-tail und Leaf-to-root sind unser Arbeitsprinzip! 60% unseres Stroms kommt aus der eigenen Photovoltaikan-

lage und der Rest wird über Wasserenergie beigesteuert“, so Norbert Thaller.

Mit der Mischung aus regionalen Zutaten, raffinierten Aromen und einem tiefen Respekt vor der steirischen Genussskultur hat Norbert Thaller eine unverwechselbare Identität geschaffen. Gäste können sich auf kulinarische Highlights freuen, die regionale Tradition mit internationalem Flair verbinden – stets begleitet von einer beeindruckenden Auswahl an Weinen, die die Steiermark in ihrem ganzen Facettenreichtum widerspiegeln.

Die Michelin-Auszeichnungen markieren nicht nur einen Meilenstein in der Geschichte des Hauses, sondern unterstreichen auch die Bedeutung der Region Südsteiermark als eines der aufstrebenden kulinarischen Zentren Österreichs.

Über das Gasthaus-Restaurant Thaller

Der Gasthof Thaller in St. Veit am Vogau ist seit Generationen ein Fixpunkt der steirischen Gastlichkeit. Mit einer einzigartigen Kombination aus Tradition, Innovation und familiärer Atmosphäre hat sich das Haus weit über die Grenzen der Region hinaus einen Namen gemacht.

Info Box

Gasthaus Restaurant Thaller

Am Kirchplatz 4
8423 St. Veit am Vogau
+43 3453 2508
restaurant@gasthaus-thaller.at
www.gasthaus-thaller.at

Hütter Pute & Huhn folgt Jaga's Steirerei nach



Die Familie Hütter stellt sich als Nachfolger der Familie Neuhold (Jaga's Steirerei) vor.

Sie freut sich auf Ihren Einkauf an nachstehenden Stationen und Zeiten. Der Verkaufswagen ist jede zweite Woche, montags in geraden Kalenderwochen in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark unterwegs.

Weinburg:

07.00 – 07.25 Gemeindeamt Weinburg

Seibersdorf:

09.05 – 09.10 HNr. 39
09.20 – 09.25 HNr. 36
09.35 – 09.40 HNr. 78

St. Veit am Vogau:

09.40 – 09.50 Blütenweg 3 am Besucherparkplatz
17.35 – 17.45 Rosengasse 1
17.55 – 18.00 Felix Barazutti Weg 3
18.10 – 18.15 Römerweg 7
18.25 – 18.30 Lilienweg 5

St. Nikolai:

18.30 – 18.40 Feuerwehrhaus, HNr. 147

Der Fahrverkauf fährt oben genannte Abholstationen alle zwei Wochen, montags in geraden Kalenderwochen, an.

Angeboten wird auch ein Whatsapp-Info-Service. Bei Interesse die Nummer 0664-2439289 im Handy speichern und zum Anmelden eine kurze Nachricht an diese Nummer senden. Fragen Sie auch gerne nach einer Hauszustellung.

Info Box

Hütter Pute & Huhn

Krusdorf 12, 8345 Straden
0664-2439289
verkauf@pute-huhn.at
www.pute-huhn.at



Volksschule Weinburg erforscht mit den Jägern das Revier

Am Freitag, dem 07.02.2025, holten die Jäger und Jägerinnen der Jagdgesellschaft Weinburg in aller Früh die Kinder der Volksschule Weinburg ab. Nach einem kurzen Marsch konnte schon das erste Wild beobachtet werden, denn 2 Hasen querten den Weg und die Kinder konnten die wilde Jagd der beiden einige Minuten beobachten.

Dann ging es in den Wald, wo die Unterschiede der verschiedenen Baumarten wie Fichte, Tanne oder Eiche gezeigt wurden. Weiter war auch der Blick durch ein Zielfernrohr oder das Spektiv ein Highlight. Die Treffsicherheit konnte dann bei Simon mit der Maiskornschleuder unter Beweis gestellt werden. Besonderes Anliegen von den Jägern war immer der pflegliche Umgang mit der Natur und das Verstehen, dass alles zusammenhängt, von der Erde über die Käfer bis hin zu den größeren Tieren.

Auch die Sicherheit ist wichtig, vor dem Schuss mit

der Steinschleuder oder das man ohne Erlaubnis keinen Hochsitz erklimmen darf! Die Jagdhunde sind ebenso „Diensthunde“, die die Jäger im Revier unterstützen, daher muss mit Vorsicht an die Hunde herangegangen werden.

Die Leihgebühr des Anhängers von den Naturwelten Steiermark mit großartigen Präparaten wurde vom Elternverein gesponsert.

Nach diesen aufregenden Stunden im Revier luden die Jäger dank der Unterstützer Franz Lampl, Firma Scheucher und der RAIBA Mureck auf eine Jause ein. Rund ums Lagerfeuer bei Familie Schlögl konnten die Kinder ihre Würstl am Steckerl grillen und selbstgemachte Wildspezialitäten probieren.

Zum Abschluss bekam noch jedes Kind eine Urkunde, mit der sich die Jäger für die Liebe zur Natur und den Schutz von Wald und Wild bedanken!

Martin Kainz, Jagdgesellschaft Weinburg am Saßbach





Zauberhafter Christkindlmarkt

im Herzen von St. Veit

Am Sonntag, dem 8. Dezember 2024, fand im Ortszentrum von St. Veit am Vogau der 2. St. Veiter Christkindlmarkt statt. Organisiert wurde die Veranstaltung heuer wieder vom Brauchtumsverein St. Veit in der Südsteiermark unter der organisatorischen Leitung von Obmann Manuel Paschek. Mit über 40 Ständen wurde den Besuchern ein wunderbarer Weihnachtsbasar geboten. Sämtliche Besucher lobten heuer vor allem die große und schöne Auswahl an Kunsthandwerkssachen.

Zur Auswahl standen den Besuchern auch mehrere Essens- und Getränkestände. Die kleinen Gäste kamen mit dem „Eisbär Express“, der ein wirkliches Highlight war, auf ihre Kosten. Für musikalische Begleitung sorgte der Musikverein Saßtal-Siebing.

„Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Gästen für ihr Kommen. Unser Ziel, den St. Veiter Christkindlmarkt jährlich zu verbessern und weiterzuentwickeln, möchten wir auch in Zukunft so fortführen. Ich denke, dass uns das heuer schon sehr gut gelungen ist“, so Initiator Manuel Paschek, der den St. Veiter

Christkindlmarkt als einen festen Bestandteil des Veranstaltungsjahres in St. Veit in der Südsteiermark beibehalten möchte.

Neben dem Brauchtumsverein als Veranstalter wirkten auch weitere Vereine, Institutionen und Organisationen mit Ständen mit. Die Volksschule St. Veit am Vogau, der Elternverein der Volksschule St. Veit am Vogau, die Freiwillige Feuerwehr Wagendorf, der TUS St. Veit am Vogau, das SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark und das Tierheim Adamhof aus Straß waren unter anderem mit eigenen Ständen vertreten.



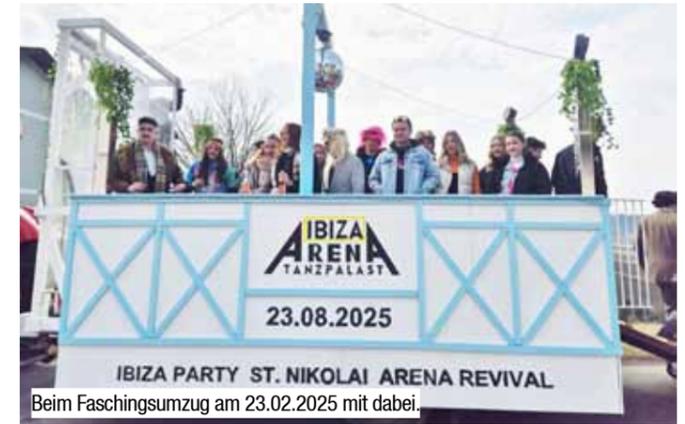
Aktive Jugend

St. Nikolai ob Draßling

Die Jugend St. Nikolai ob Draßling hat auch dieses Jahr wieder gezeigt, wie man gemeinsam eine geniale Zeit verbringt! Beim Skiausflug nach Schladming haben die Teilnehmer an zwei strahlend sonnigen Tagen die perfekten Pisten genossen, jede Menge Spaß gehabt und unvergessliche Momente erlebt. Egal ob bei rasanten Abfahrten, entspannten Pausen in der Sonne oder abends bei bester Stim-

mung – das Gemeinschaftsgefühl war einfach unschlagbar!

Kaum vom Skiausflug zurück, haben sie sich schon ins nächste Abenteuer gestürzt: Zum zweiten Mal war die Jugend beim Faschingsumzug in St. Veit am Vogau dabei und hat mit viel Kreativität und Einsatz den Ibiza Arena Tanzpalast präsentiert. Mit mitreißender Musik von DJ GrasziAs, guter Laune und jeder Menge Humor konnte der 5. Platz belegt werden.



Die Jugend St. Nikolai ob Draßling kann es kaum erwarten, zahlreiche Gäste am 23. August 2025 bei der legendären Ibiza Party willkommen zu heißen! Mit neuen Specials, einer einzigartigen Atmosphäre und Partystimmung ohne Ende, wird gemeinsam mit allen Gästen gefeiert werden!

Voller Elan ins neue Jahr

JVP St. Veit am Vogau

Am 11. Jänner machten sich viele Teilnehmer auf den Weg nach Schladming, um bei strahlendem Sonnenschein die Pisten zu erobern. Nach einem aktiven Tag auf den Skiern ließ man den Abend beim Après-Ski in geselliger Runde ausklingen.

Ein weiteres Highlight der JVP St. Veit am Vogau war das Bingo Turnier am 18. Jänner, das heuer bereits zum zweiten Mal stattfand. Jung und Alt traten gegeneinander an, der Bingo-Master Black Dave brachte die Kugeln ins Rollen und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Im Anschluss wurde mit DJ-Musik gefeiert und bis in die späten Stunden getanzt.

SummerFest am 18. Juni

Ein weiteres Highlight jagt das nächste: Das legendäre SummerFest findet heuer am 18. Juni 2025 wieder am Festgelände von St. Veit am Vogau statt. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Grabenland Buam und die Pagger Buam, die mit ihren mitreißenden Klängen für Stimmung sorgen werden. Abgerundet wird der Abend von DJ GrasziAs, der bis in die frühen Morgenstunden für die richtige Partystimmung sorgen wird. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Merken Sie sich dieses Datum vor – die JVP St. Veit am Vogau freut sich jetzt schon auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Abend.



Ski-Ausflug nach Schladming.



Bingo-Turnier



Aktiv – Präventiv – Innovativ!



Hinter den Kulissen.



Hinter den Kulissen.



Hinter den Kulissen.

Vitamine, Vitamine für die Hirn- und Kraftmaschine!

Elternverein St. Veit am Vogau aktiv

Aktiv – Präventiv – Innovativ!

Gewalt, in welcher Form auch immer, wird in unseren Kreisen immer alltäglicher. Oft genügt ein böses Wort, eine Anschuldigung, oder auch zu Unrecht eine falsche Berührung. Die vielen Facetten der Auswirkungen sind für den Einzelnen oft erst viele Jahre bis Jahrzehnte später spürbar bzw. begreifbar. Viel zu oft zu spät!

Grund genug für den Elternverein St. Veit am Vogau, dahingehend stärker sensibilisieren zu wollen. Daraus entstanden ist ein innovatives Seminar für die Schüler der Volksschule St. Veit am Vogau. Nach langem Recherchieren ist man auf Günther Ebeschweiger mit seiner Organisation „aktiv-

präventiv“ gestoßen und war die Begeisterung von seinem Programm groß.

Nicht wie viele andere geht er in Schulen und erklärt den Kindern an einem Tag was man tun und nicht tun sollte, sondern weiß genau, dass das Öffnen zu bestimmten Themen seine Zeit braucht.

Spielerisch wird in einem mehrtägigen Seminar herausgefunden, wo Gewalt oder Mobbing beginnt und wo es definitiv enden bzw. gar nicht aufkommen soll. Auch wie und wann man durchaus „Nein“ sagen darf, wird erklärt. Schüler, sowie Lehrer und Eltern werden gleichermaßen mit ins Boot geholt.

Da dieses Projekt für den Elternverein eine Herzensangelegenheit darstellt, wurde den Schülern der letzten

4. Klasse (Schuljahr 2023/24) noch vor Schulschluss und Aufbruch in deren neuen Lebensabschnitt ein Workshop geboten. Die Volksschule St. Veit am Vogau ist in dieser Hinsicht Vorreiter. Für das Schuljahr 2024/25 wurden für alle Schulstufen die Workshops zur Gewalt- und Mobbingprävention gebucht und auch schon durchgeführt.

Abschließend wurden die Eltern zu einem sehr interessanten Vortrag von Günther Ebeschweiger im Kultursaal eingeladen. Der Abend war fesselnd und gleichermaßen berührend. Von den vielen Teilnehmern hat man bislang nur positive Rückmeldungen erhalten, was den Elternverein anspricht, dieses Projekt aktiv zu erhalten

und weiterzuführen. Für ein gewaltfreies Miteinander!

Hinter den Kulissen

Nach dem Schuljahr ist vor dem Schuljahr! Die Zeit verfliegt und hinter den Kulissen heißt es auch „Danach ist Davor!“. Auch im Schuljahr 2024/25 hat der Elternverein der Volksschule St. Veit am Vogau schon wieder eifrig „gewerkelt“. Bislang wurden wieder die Schultüten für die Schulanfänger, sowie Startersackerl an alle restlichen Schüler, Nikolaussackerl, Weihnachtskränze, Startersackerl für die Schuleinschreiber (Schulanfänger 2025/26), viele Zuschüsse für Ausflüge, Aktiv Präventiv Seminar für alle Schulstufen, Zuschüsse für diverse zusätzlich benötigte Materialien, Busfahrten und Unternehmungen sowie einen monatlichen Vitamingruß an alle Klassen übergeben.

Die Finanzierung für diese Unterstützungen und kleinen Aufmerksamkeiten ist einerseits durch die Mitgliedsbeiträge und natürlich

durch Einnahmen von den Veranstaltungen wie z.B. dem Christkindlmarkt, Faschingsumzug, Faschingsfest, sowie den vom Elternverein organisierten Schulfesten möglich.

Zeitgleich wurde im Hintergrund schon wieder fleißig für den nächsten Faschingsumzug und das Faschingsfest vorbereitet. Weiters sind dann noch der Osterhase, die Agape für die Erstkommunikionskinder und deren Angehörige und das Schulfest zu planen und zu organisieren!

Der Elternverein ist stolz darauf, dass mit so vielen helfenden Händen so viel geschafft werden kann. Und durch die bereitwillige Mithilfe vieler und das großartige Sponsoring fast alle Zuschussanfragen positiv erledigt werden können!

Weiters gibt es viele Möglichkeiten, den Kindern zusätzlich Abwechslung zu bie-

ten. Im heurigen Jahr wird der Turnunterricht durch die Sportunion unterstützt und gibt den Kindern die Gelegenheit, neue interessante Übungen und Spiele kennenzulernen. Die Rückmeldungen der Kinder sind durch die Bank positiv und sie freuen sich riesig, wenn es wieder heißt: „Heute kommt wieder die Kathrin, oder die Sarah, oder die Mateja zum Turnen!“

Wenn die Saat Früchte trägt

Als Eltern kämpft und hundert man immer wieder einmal mit den Fragen: „Tue ich das Richtige? Was wird aus unseren Sprösslingen werden? Werden sie es leicht oder schwer haben? Im Grunde kann man sich diese Fragen mit so ziemlich allen „W's (Wer, Wie, Was, Wo, Wann, Wieso,...) stellen. Nebst der Erziehung ist es notwendig, so vorbildlich wie möglich zu

agieren sowie auch mit gutem Beispiel voranzugehen und diese vorzuleben.

Zu diesem Thema möchte der Elternverein zeigen, dass man dafür nicht viel Geld benötigt. Man kann auf so viele Arten Zeichen setzen und Gutes tun. Der Gedanke allein ist ein guter Anfang, eine kleine Tat dazu kann so einiges bewirken. „Mama, Papa, ich möchte meine Haare spenden! Ich würde gerne einen kleinen Tee und Glühweinstand machen und Nachbarn, Freunde und Bekannte einladen und die Einnahmen von freiwilligen Spenden einer gemeinnützigen Organisation übergeben!“ Solche und noch viele weitere Ideen der Kinder unterstützt der Elternverein natürlich gerne.

Wichtig fruchtig!

Einmal im Monat bekommen die Schüler und Schü-

lerinnen der Volksschule St. Veit am Vogau vom Elternverein eine kunterbunte Mischung aus Obst, Nüssen und Früchten gesponsert.

Zu den regionalen, saisonalen und klaren Favoriten an Obstsorten sind auch immer wieder ein bis zwei „exotischere“ Früchte mit dabei. In der Gruppe springt man eventuell über den eigenen Schatten und kostet vielleicht doch das eine oder andere Obst oder man wagt sich an die Nussmischung und im „schlimmsten Fall“ schmeckt es auch noch!

Die Kinder warten schon jedes Mal auf das Klopfen und sind gespannt darauf, was sich wohl wieder in den Körben verbirgt. Vitamine, Vitamine für die Hirn- und Kraftmaschine!

Elternverein der Volksschule St. Veit am Vogau



Hinter den Kulissen.



Hinter den Kulissen.



Wenn die Saat Früchte trägt.



Wenn die Saat Früchte trägt.

Feierlichkeiten

beim ÖKB Weinburg am Saßbach

70. Lebensjahr vollendet

Das langjährige ÖKB-Mitglied – Franz Haring – feierte Mitte November 2024 die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Einige Kameraden, die er zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen hatte, gratulierten herzlich und überreichten ihm aus diesem Anlass einen Geschenkkorb des Ortsverbandes.

Obmann Walter Feldbacher dankte für die Unterstützung in vielen Vereinsangelegenheiten, so ist Kamerad Franz Haring seit knapp 50 Jahren Mitglied, er wirkte bis vor kurzem als Rechnungsprüfer und ist verlässlich bei Ausrückungen dabei.

Die Anwesenden wünschten dem Jubilar für die weiteren Lebensjahre vor allem Gesundheit und freuen sich auf gesellige Stunden bei Veranstaltungen des Kameradschaftsbundes.

Chefköchin feierte runden Geburtstag

Die gute Küchenfee der Weinburger Vereine und Institutionen – Elfriede Peißl – vollendete Ende Jänner 2025 ihr 60. Lebensjahr. Der ÖKB-Vorstand überraschte sie anlässlich ihres Ehrentages mit einem Blumenstrauß und einem Ehrengeschenk.

Die Kameraden gratulierten herzlich und bedankten sich bei „Elfi“ für die Unterstützung in allen kulinarischen Vereinsangelegenheiten.

In gemütlicher Runde ließ man vergangene Feiern Revue passieren und plante gleich auch nächste Anlässe.

ÖKB-Gedenkfeier

Der Ortsverband Weinburg am Saßbach nahm am 4. Februar 2025 bei der von der Stadtgemeinde und dem ÖKB Bad Radkersburg organisierten Gedenkfeier an die Freiheitskämpfer des Jahres 1919 teil.

Zahlreiche Abordnungen des Österreichischen Bundesheeres und des Kameradschaftsbundes sowie Vertreter des öffentlichen Lebens gedachten an den Abwehrkampf nach dem 1. Weltkrieg, denn durch den Einsatz der sogenannten Freischar konnte das Gebiet im unteren Murtal und Radkersburg bei Österreich bleiben.

Nach der Gedenkmesse in der Stadtpfarrkirche fand eine Kranzniederlegung beim Denkmal der Gefallenen statt.

120-Jahr-Feier

Der ÖKB Weinburg am Saßbach feiert am Sonntag, dem 27. April 2025, mit Festakt, Hl. Messe und anschließendem Frühschoppen das 120-jährige Bestehen des Ortsverbandes.

Der Ortsverband freut sich auf Ihren Besuch über sämtliche Vereins-, Dorf- und Gemeindegrenzen hinweg. Der Eintritt ist frei!

Die Einnahmen aus der Verköstigung der Gäste und freiwillige Spenden sollen für Zwecke einer geplanten Sanierung des in der Ortsmitte befindlichen Mahnmals Verwendung finden.

Schriftführer
August Pachernegg



Jubilar Franz Haring (4.vl.) mit den Kameraden des ÖKB-Ortsverbandes Weinburg am Saßbach.

Foto: Renate Haring



Gedenkfeier in Bad Radkersburg: vlnr. die Kameraden Wilhelm Stralleger, Karl Prutsch und Valentin Kaufmann als ÖKB-Fahnenabordnung

Foto: Karl Prutsch



Österreichischer Kameradschaftsbund
Landesverband Steiermark
Ortsverband Weinburg am Saßbach
Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark



FESTAKT FRÜHSCHOPPEN

120 JAHRE ORTSVERBAND WEINBURG AM SASSBACH

ab 8:00: Eintreffen der ÖKB-Ortsverbände
am Festplatz vor dem Gemeindehaus

bis 9:00: Anmeldung

9:30: Antreten vor dem Mahnmal, Defilierung

10:30: Heilige Messe mit ÖKB-Landeskurat
Msgr. Mag. Wolfgang Koschat
Kranzniederlegung
Landeshymne - Fahnenversorgung
Kameradschaftspflege im Kultursaal

27. APRIL 2025

WEINBURG AM SASSBACH



Ausfahrten-Finale

beim Seniorenbund
St. Nikolai ob Draßling

Die letzte Ausfahrt des Seniorenbundes St. Nikolai ob Draßling galt am 14. November gegen Mittag dem traditionellen Gasthof „Brunnenstadt“ in Bad Radkersburg wurde heu-

er als Ziel dazu auserwählt.

Am Nachmittag machte man einen Abstecher zum „Haus der Schaumweine Frangez“ in der Nähe von Gornja Radgona, wo dieser edle Tropfen in einem jahrhundertealten Gemäuer hergestellt wird. Nach Informationen über die Angebote des Hauses konnten

einige Sorten mit Brot und Käse verkostet, aber auch gekauft werden. Bei der Heimfahrt wurde ein Jausenstopp beim Buschenschank Grabin in Labuttendorf eingelegt, um diesen Tag und die letzte Ausfahrt des Jahres gemütlich ausklingen zu lassen.

Adventfeier und Jahreshauptversammlung

Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling



Die Kinder der Volksschule St. Nikolai ob Draßling, begleitet von ihren Lehrkräften, traten als würdige Mitgestalter auf. Sie boten nach der Heiligen Messe noch ein halbstündiges musikalisches und verbales Programm, das die sehr zahlreichen Anwesenden in frohe vorweihnachtliche Stimmung versetzte. Den Dank gegenüber diesen großartigen Akteuren bekundeten die Zuhörer mit ihrem nicht endenwollenden Applaus.

Die Adventfeier verbunden mit der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe St. Nikolai ob Draßling des Steirischen Seniorenbundes fand am Sonntag, dem 8. Dezember 2024, statt. Den Dankgottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Pfar-

rer Mag. Robert Strohmaier.

Sodann verlagerte sich das Geschehen zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Rom-Größ. Obfrau Josefine Zöhrer begrüßte die Ehren-

gäste LGF Bernd Friedrich Roll, Bürgermeister Gerhard Rohrer, BO-Stv. Franz Kremser, Pfarrer Mag. Robert Strohmaier sowie die Mitglieder. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte der Obfrau, der Finanzreferentin und der Kassenprüfer. Die Ehrengäste waren in ihren Grußworten und Stellungnahmen voll des Lobes über die Geschehnisse des letzten Jahres.

Zum Thema Adventfeier brachten einige Mitglieder noch besinnliche Geschichten in Erwartung von Weihnachten zu Gehör. Abschließend dankte die Obfrau allen Anwesenden für ihr Erscheinen, weiters für die gute Zusammenarbeit und wünschte allseits gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr und lud zum gemeinsamen Mittagessen ein.



120 Spiele

Ein Rückblick auf das Jahr 2024

Nicht weniger als 120 Spiele absolvierte der USV Siebing im Kalenderjahr 2024. Bei rund neun Monaten aktivem Fußball sind das im Schnitt drei

Spiele pro Woche, die der Verein organisieren und bestreiten musste. Dazu kamen noch unzählige Trainings, Sitzungen und Veranstaltungen, die das Vereinsleben prägten.

All das wäre ohne die tatkräftige Unterstützung zahl-

reicher Funktionäre, Trainer, Eltern und Sponsoren nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund möchte sich der USV Siebing bei allen Unterstützern herzlich für ein erfolgreiches Jahr 2024 bedanken!

Stockturnier

des USV Sterzkeller

Wie jedes Jahr fand auch 2024 das traditionelle Stockturnier des USV Sterzkeller statt, das am 09. November 2024 zahlreiche Teilnehmer nach Rabenhof lockte.

Insgesamt 16 Mannschaften, aufgeteilt auf einen Vormittags- und einen Nachmittagsbewerb, kämpften um den Turniersieg. Auf drei parallel bespielten Bahnen lieferten sich die Teams spannende und faire Matches.

Am Ende setzte sich das Team aus Siebing im Vormittagsbewerb durch und krönte sich zum Sieger. Am Nachmittag triumphierte die Mannschaft Heurigen Macher-Tobis

aus Hengsberg und erklimmte verdient das oberste Treppchen.

Wie jedes Jahr wurde ein Schätzspiel veranstaltet, bei dem Fleischkörbe und Sachpreise zu gewinnen waren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – ein großes Dankeschön gilt den vielen fleißigen Helfern des USV Sterzkeller, die das Turnier wieder einmal zu einem vollen Erfolg machten.



Team Siebing



Team Heurigen Macher-Tobis

Laufe für die, die es nicht können

beim Wings for Life AppRun am 4. Mai 2025 in St. Nikolai o. Dr. im Rahmen der St. Veiter Wirtschaftsschau

Der Wings for Life World Run ist ein einzigartiges und globales Rennen, sowohl für Läufer als auch für Rollstuhlteilnehmer. Mach mit und laufe für die, die es nicht können.

Statt einer Ziellinie, laufen die Teilnehmer Seite an Seite vor dem virtuellen Catcher Car davon. Jetzt in seinem elften Jahr, können Teilnehmer in Österreich, am 4. Mai 2025, alle gemeinsam in St. Nikolai ob Draßling laufen.

Verabrede dich mit deinen Freunden, lade dir die Wings for Life World Run App herunter und schließe dich allen anderen Läufern an, bis dich das virtuelle Catcher Car einholt, natürlich. Das

Rennen startet um exakt 13:00:00 Uhr. Das virtuelle Catcher Car startet 30 Minuten nach dem Start mit einer Geschwindigkeit von 14 km/h und erhöht seine Geschwindigkeit konstant bis der letzte Läufer eingeholt wurde. 100% der Spenden- und Startgelder fließen direkt in Projekte zur Rückenmarksforschung.

Der Wings for Life World App Run findet heuer im Rahmen der Wirtschaftsschau in St. Nikolai ob Draßling statt! Der Start und Zielpunkt der

Route befindet sich am Veranstaltungsgelände des ZIB Nikolai. Die Rundstrecke führt durch das Ortsgebiet von St. Nikolai ob Draßling in Richtung der Ortsteile Frauenfeld und Kirchberg. Alle Lauf- und Bewegungsbegeisterten sind herzlich willkommen.

Am 4. Mai 2025, starten Rollstuhlteilnehmer und Läufer, Seite an Seite auf dieser Laufstrecke. Die einzige Anforderung: Rollstuhlteilnehmer müssen in Alltagsrollstühlen an den Start gehen.

Auf der Laufstrecke gibt es auch eine Verpflegungsstati-

on. Am Start- und Zielpunkt steht Wasser und Obst zur Verfügung.

Alle Informationen dazu gibt es unter www.wingsforlifeworldrun.com.



Foto: pixabay.com



Auf in die neue Saison

Tennisverein St. Nikolai ob Draßling

Die Wintersaison neigt sich langsam dem Ende zu und die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen auf Hochtouren.

Die Vereinsführung freut sich sehr, neue Mitglieder im Tennisverein St. Nikolai ob Draßling begrüßen zu dürfen. Aus diesem Grund wird in diesem Jahr die Aktion „Halber Preis“ sowohl für neue Mitglieder als auch für Wiedereinsteiger angeboten. Somit beträgt der Mitgliedsbeitrag als Erwachsener für beide Gruppen € 50,-.

Der Nachwuchs liegt dem Vorstand besonders am Herzen, denn er ist die Zukunft des Vereins. Daher werden auch in dieser Saison wieder wöchentliche Trainerstunden mit einem

professionellen Coach ab Saisonbeginn angeboten. Zudem wird es in den Ferien einen einwöchigen Tenniskurs geben.

Bei Interesse zu einer der Aktionen könnt ihr euch unter der Telefonnummer 0676/9623465 (Markus Trummer) oder bei jedem Vorstandsmitglied melden und informieren.

Sportliche Grüße und ein kräftiges ATTACKE!

Für den Vorstand des Tennisvereins St. Nikolai ob Draßling

Markus Trummer

Kindertennis

TC St. Nikolai ob Draßling

- 1 Woche Tenniskurs mit Trainer
- Wöchentliche Trainerstunden ab Saisonstart



Datum	Veranstaltung
05. und 06.04.2025	Ostermarkt, FF Priebling, Kultursaal Weinburg am Saßbach
11.04.2025	Kreuzweg, 19.00 Uhr, KMB, mit Diakon Johann Pock
11.04.2025	Faschingsfilmvorführung, 19:00 Uhr, Kultursaal St. Veit am Vogau
12.04.2025	Frühlingskonzert, 20.00 Uhr, Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling, Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
13.04.2025	Frühlingskonzert, 14.00 Uhr, Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling, Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
19.04.2025	Osterfeier, 20.00 Uhr, JVP St. Nikolai ob Draßling, ZIB Nikolai
19.04.2025	Osterfeier mit Discozelt, 19.00 Uhr, FF Wagendorf, Wagendorf
20.04.2025	Theateraufführung "Märchenprinz sucht Turteltaube", 19.30 Uhr, Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
21.04.2025	Theateraufführung "Märchenprinz sucht Turteltaube", 16.00 Uhr, Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
25.04.2025	Theateraufführung "Märchenprinz sucht Turteltaube", 19.30 Uhr, Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
26.04.2025	Theateraufführung "Märchenprinz sucht Turteltaube", 19.30 Uhr, Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
26.04.2025	Firmung, 10.00 Uhr, Pfarre St. Veit/ St. Nikolai/ Strass, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
27.04.2025	120-Jahr-Feier ÖKB Weinburg am Saßbach, Dorfplatz und Kultursaal Weinburg am Saßbach
30.04.2025	Theateraufführung "Märchenprinz sucht Turteltaube", 19.30 Uhr, Theaterverein St. Nikolai ob Draßling, Festsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling
01.05.2025	Theateraufführung "Märchenprinz sucht Turteltaube", 19.30 Uhr, Theaterverein St. Nikolai ob Draßling, Festsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling
01.05.2025	20 Jahre Waggon, Cafe Pub Waggon, Beim Waggon in Rabenhof
01.05.2025	Maibaum aufstellen, 11.00 Uhr, FF Wagendorf, Wagendorf
01.05.2025	Maibaum aufstellen nah der Messe, ca. 10.45 Uhr, KMB, am Pfarrgelände St. Veit am Vogau
02.05.2025	Wein und Mehr im ZIB, 17.00 Uhr, Marktgemeinde St. Veit / Südstmk., ZIB Nikolai
03.05.2025	Erstkommunion, 10.00 Uhr, Schlosskirche Weinburg am Saßbach
03.05.2025	Florianimesse, 18.00 Uhr, Schlosskirche und Kultursaal Weinburg am Saßbach
04.05.2025	Florianitag mit Wirtschaftsschau, Marktgemeinde / Arbeitsgemeinschaft Florianitag, ZIB und Ortszentrum St. Nikolai
09.05.2025	Pilgerwanderung Fatimakapellenweg KMB, 9.30 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche St. Veit, 10.00 Uhr Perbersdorf/St. Peter
10.05.2025	Muttertagskonzert, 19.00 Uhr, MV Saßtal Siebing, Kulturzentrum Mettersdorf
16.05.2025	Fetzenmarkt, FF Weinburg, Sportplatz Weinburg
17.05.2025	Fetzenmarkt, FF Weinburg, Sportplatz Weinburg
18.05.2025	Fetzenmarkt mit Frühschoppen, FF Weinburg, Sportplatz Weinburg



Beratungszeit
Mo. - Fr. von
07:00 - 19:00 Uhr

ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN

Bankstelle St. Veit am Vogau

ab 01. März 2025

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 16:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr	Beratungszeit